



NU SKIN®
DISCOVER THE BEST YOU™

Richtlinien

Europa, Nahost und Afrika (EMEA)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	ii
Chapter 1. Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft.....	1
1 Brand Affiliate werden.....	1
1.1 Bewerbung als Brand Affiliate.....	1
1.2 Eine natürliche Person pro Brand Affiliate-Partnerschaft.....	3
1.3 Altersbestimmungen.....	3
1.4 Absichtlich frei gelassen.....	3
1.5 Wohnsitz.....	4
1.6 Ehemalige Brand Affiliates.....	5
1.7 Ehepartner und nichteheliche Lebenspartner.....	5
1.8 Annahme Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung.....	5
1.9 Steueridentifikationsnummer.....	5
1.10 Firmen.....	6
1.11 Änderung in eine Firma.....	7
1.12 Absichtlich frei gelassen.....	7
2 Personenbezogene Daten.....	7
3 Pflege Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft.....	8
3.1 Aktualisierung Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung und Ihres Firmenformulars.....	8
3.2 Neuen Teilhaber hinzufügen.....	8
3.3 Aufbau einer Brand Affiliate-Partnerschaft unter einem neuen Sponsor.....	8
3.4 Eine Brand Affiliate-Partnerschaft pro natürlicher Person.....	9
3.5 Erwerb wirtschaftlicher Rechte und Zusammenschluss von Brand Affiliate-Partnerschaften.....	9
4 Übertragung und Kündigung der Brand Affiliate-Partnerschaft.....	10
4.1 Übertragung von Brand Affiliate-Partnerschaften.....	10
4.2 Übertragung im Todesfall.....	11
4.3 Scheidung.....	11
4.4 Kündigungsrecht.....	12
Chapter 2. Geschäftsbetrieb.....	13
1 Unternehmensethik.....	13
1.1 Ethikstandards von Verbänden der Direktvertriebswirtschaft.....	13
1.2 Geschäftszweck.....	13
1.3 Allgemeine Ethik.....	14
1.4 Verbot der Herabsetzung.....	14

1.5	Verbot von Belästigungen	15
1.6	Verbot des Kontakts zu Lieferanten oder Mitgliedern wissenschaftlicher Beratungsgremien	15
1.7	Schutz des Rufs des Unternehmens.....	15
1.8	Überprüfung von Unterlagen	16
2	Gesetzeskonformität.....	16
2.1	Korruptionsbekämpfung	16
2.2	Datenschutz.....	17
3	Selbstständiger Vertragspartner	18
3.1	Brand Affiliates sind selbständige Vertragspartner.....	18
3.2	Steuern.....	18
3.3	Verbot, im Namen des Unternehmens zu handeln.....	19
3.4	Verbot der Angabe als Arbeitgeber	19
4	Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen.....	20
4.1	Bestellung	20
4.2	Eigentumsübertragung.....	20
4.3	Warenbestand und 80-Prozent-Regel.....	20
4.4	Bestellmethoden	20
4.5	Ausstellen einer Gutschrift.....	20
4.6	Preisänderungen	21
4.7	Bestellungen im Namen eines anderen Brand Affiliate.....	21
4.8	Zahlung ohne ausreichende Deckung.....	21
4.9	Benutzung der Kreditkarte einer anderen natürlichen Person.....	21
4.10	Automatischer Lieferservice	22
4.11	Verkauf von Produkten	22
5	Rückerstattungen und Umtausch von Produkten.....	23
5.1	Rückerstattungsbedingungen.....	23
5.2	Umtauschbedingungen für direkt vom Unternehmen erworbene Produkte	25
5.3	Vorgehensweise für eine Rückerstattung oder einen Umtausch.....	25
6	Verkäufe an Verbraucher und Rücksendungen durch Kunden.....	26
6.1	Verkäufe an Verbraucher.....	26
6.2	Verbot des Großhandelsverkaufs der Produkte	26
6.3	Belege für Weiterverkäufe von Produkten	26
6.4	Geld-zurück-Garantien, Rückerstattungen an Kunden und Umtausch für Endkunden.....	27
7	Programm für Verkaufsleistung.....	28

7.1	Programm für Verkaufsleistung.....	28
7.2	Ausnahmen vom Programm für Verkaufsleistung	28
7.3	Keine Sponsoringvergütung	29
7.4	Kein garantiertes Einkommen.....	29
7.5	Manipulieren des Programms für Verkaufsleistung.....	29
7.6	Boni	30
7.7	Erforderliche Verkäufe; Verifikation von Weiterverkäufen von Produkten	31
7.8	Zeitlicher Rahmen.....	31
7.9	Bonusrückforderung	32
7.10	Korrektur von Zahlungen.....	33
8	Forderungen aus der Produkthaftung und Schadloshaltung	33
8.1	Schadloshaltung.....	33
8.2	Voraussetzungen für die Schadloshaltung	33
8.3	Schadloshaltung durch Sie	33
9	Absichtlich frei gelassen.....	34
10	Verbinden anderer Organisationen mit dem Unternehmen	34
Chapter 3. Werbung.....		35
1	Nutzung von unterstützenden Materialien und von Markenzeichen.....	35
1.1	Materialien zur Unterstützung des Geschäfts	35
1.2	Verwendung von Markenzeichen und Urheberrechten.....	35
2	Produktaussagen.....	36
2.1	Allgemeine Einschränkungen	36
2.2	Verbot medizinischer Aussagen.....	36
2.3	Keine Aussagen zur Produktregistrierung oder -zulassung durch nationale Behörden.....	36
2.4	Vorher-Nachher-Fotos	37
2.5	Veränderung von Produktverpackungen	37
3	Behauptungen über das Einkommen.....	37
3.1	Verbot irreführender Behauptungen zum Einkommen	37
3.2	Bestimmungen zu Aussagen zum Lebensstil und Einkommen	37
4	Vom Executive Brand Director erstellte unterstützende Materialien	38
4.1	Vom Executive Brand Director unterstützende Materialien	38
4.2	Keine Befürwortung oder Genehmigung des Unternehmens.....	39
4.3	Lizenzvereinbarung für unterstützende Materialien	39
4.4	Registrierung von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistung.	40

4.5	Verkäufe durch Executive Brand Directors; Zweck.....	40
4.6	Brand Affiliate-Organisationen	40
5	Massenmedien; Allgemeine Werbung	41
5.1	Verbot der Werbung über Massenmedien	41
5.2	Medieninterview.....	41
5.3	Werbung in Telefonbüchern	41
5.4	Verteilung von Werbematerialien	42
6	Richtlinien zum Verkauf in Einzelhandelsgeschäften, Messen und dienstleistungsbasierten Einrichtungen	42
6.1	Einzelhandelsgeschäften.....	42
6.2	Messestände.....	42
6.3	Dienstleistungsbasierte Einrichtungen.....	43
6.4	Endgültiges Entscheidungsrecht des Unternehmens.....	44
7	Internet.....	44
7.1	Nutzung des Internets bei der Geschäftstätigkeit von Brand Affiliates.....	44
7.2	Erlaubte Internetaktivitäten.....	44
7.3	Executive Brand Director Internetmarketing-Website.....	46
7.4	Weitere Einschränkungen der Internetnutzung	47
7.5	Video- und Audioinhalte im Internet.....	48
7.6	Internetverkauf.....	48
7.7	Spam	49
8	Dienste zur Generierung neuer Kontakte; Verbot von Rednerhonoraren.....	49
8.1	Dienste zur Generierung neuer Kontakte.....	49
8.2	Verbot von Rednerhonoraren; Tagungen.....	49
9	Verbot des Aufzeichnens von Unternehmensveranstaltungen oder -mitarbeitern	50
Chapter 4. Sponsoring.....		51
1	Sponsor werden.....	51
1.1	Voraussetzungen	51
1.2	Vermittlung neuer Brand Affiliates.....	51
1.3	Absichtlich frei gelassen	51
1.4	Verteilung von neuen Kontakten des Unternehmens	51
2	Pflichten eines Sponsors.....	52
2.1	Schulung des Teams.....	52
2.2	Wechsel der Linie.....	52
2.3	Erwerb von Produkten oder unterstützenden Materialien oder Dienstleistungen nicht erforderlich	53

2.4	Korrekte Informationen auf Unternehmensformularen.....	53
2.5	Kommunikation Ihres Teams mit dem Unternehmen.....	53
3	Auslandsgeschäft.....	54
3.1	Auslandsgeschäft.....	54
3.2	Tagungen an freigegebenen Märkten mit Teilnehmern aus nicht freigegebenen Märkten.....	55
3.3	Internationale Sponsoringvereinbarung.....	55
3.4	Festlandchina.....	56
3.5	Ausdrückliches Vorfeld-Marketingverbot an bestimmten Märkten.....	56
3.6	Abhilfemaßnahmen.....	56
3.7	Antrag auf Teilnahmeberechtigung.....	57
3.8	Kein Verzicht.....	57
Chapter 5.	Einschränkende Vereinbarungen.....	58
1	Eigentum am Netzwerk.....	58
2	Einschränkende Vereinbarungen.....	58
2.1	Abwerbeverbot.....	58
2.2	Ausschließlichkeit.....	59
2.3	Vertrauliche Informationen.....	60
2.4	Vertraulichkeit von Brand Affiliate-Partnerschaftsinformationen.....	61
2.5	Verbot der Herabsetzung.....	61
2.6	Abhilfemaßnahmen.....	62
2.7	Vollstreckbarkeit.....	62
Chapter 6.	Vertragsdurchsetzung.....	63
1	Der Vertrag.....	63
2	Handlungen von Teilhabern an einer Brand Affiliate-Partnerschaft.....	63
3	Vorgehensweise für Ermittlungen, Disziplinarmaßnahmen und Kündigung.....	63
3.1	Meldung angeblicher Verstöße.....	63
3.2	Frist zur Meldung von Verstößen.....	64
3.3	Gleichgewicht in Bezug auf Datenschutzrechte.....	64
3.4	Verfahren.....	64
3.5	Berufungsausschuss zur Bearbeitung von Vereinbarungsverletzungen (Compliance Appeals Committee (CAC)).....	65
3.6	Maßnahmen des Unternehmens bei Vertragsverstößen.....	66
3.7	Sofortmaßnahmen.....	67
3.8	Abhilfemaßnahmen.....	67
3.9	Kündigung Ihres Vertrags.....	67

Chapter 7. Schiedsgerichtsverfahren	70
1 Was ist ein obligatorisches Schiedsgerichtsverfahren?	70
2 Schiedsgerichtsverfahren sind für alle Streitfälle obligatorisch und bindend	70
3 Definition eines Streitfalls	70
4 Schlichtung	71
5 Antrag auf ein Schiedsgerichtsverfahren	71
6 Ablauf des Schiedsgerichtsverfahrens	72
6.1 Vorschriften für das Schiedsgerichtsverfahren; Ort	72
6.2 Ermittlungen	72
6.3 Datum des Schiedsgerichtsverfahrens	72
6.4 Sprache	73
6.5 Verbot der Sammelklage	73
6.6 Zulässige Anwesende	73
6.7 Gebühren und Auslagen für den Schiedsrichter	73
6.8 Schiedssprüche	73
6.9 Vertraulichkeit	74
6.10 Vollstreckung des Schiedsspruchs; gerichtliche Unterlassungsverfügung	74
6.11 Fortbestand	74
7 Ansprüche Dritter	75
Chapter 8. Allgemeine Bedingungen	76
1 Allgemeine Bedingungen	76
1.1 Vertragsänderungen	76
1.2 Verzicht und Ausnahmen	76
1.3 Vollständiger Vertrag	76
1.4 Salvatorische Klausel	77
1.5 Anwendbares Recht/Gerichtsstand	77
1.6 Bekanntmachung	77
1.7 Rechtsnachfolger und Ansprüche	78
1.8 Überschriften	78
1.9 Interne Verweise	78
1.10 Plural und grammatikalisches Geschlecht	78
1.11 Übersetzungen	78
Anhang A – Glossar der definierten Begriffe	80
Anhang B – Richtlinien für unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen	90

1	Unterstützende Executive Brand Director-Materialien.....	90
1.1	Einhaltung der Richtlinien und Verfahren	90
1.2	Angabe des Herausgebers.....	90
1.3	Nutzung der vom Unternehmen erstellten Inhalte.....	91
2	Verkauf von unterstützenden vom Executive Brand Director erstellten Materialien und Dienstleistungen.....	91
2.1	Notwendigkeit der Registrierung vor dem Verkauf.....	91
2.2	Schwerpunkt ist der Verkauf der Produkte.....	91
2.3	Kein Kaufzwang; kein Verkauf an Interessenten an einer Brand Affiliate-Partnerschaft.....	92
2.4	Rückgabebedingungen	92
2.5	Informationsschreiben	92
2.6	Beleg	93
2.7	Einhaltung von Gesetzen.....	94
2.8	Bezahlbarkeit	94
2.9	Verbot der Verkaufstätigkeit auf Unternehmensveranstaltungen	94
2.10	Websites	95
2.11	Dem Unternehmen vorbehalten Rechte; einschränkende Vereinbarungen.....	95
2.12	Unterlagen.....	95
3	Registrierung von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen.....	96
3.1	Registrierungsantrag.....	96
3.2	Weitere Unterlagen; Überprüfungsrecht; Änderungen.....	96
3.3	Antragsgebühren.....	97
3.4	Registrierungsmitteilung.....	97
3.5	Erneuerung der Registrierung; Widerruf.....	97

Chapter 1. Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft

1 Brand Affiliate werden

1.1 Bewerbung als Brand Affiliate

(a) Die gesetzlichen Vorschriften unterscheiden sich unter Umständen in den einzelnen freigegebenen Märkten. Sie unterstehen in Ihrem Wohnsitzmarkt womöglich zusätzlichen oder abweichenden Vorschriften. Indem Sie Brand Affiliate werden, verpflichten Sie sich, alle geltenden Gesetze einzuhalten¹.

Um Brand Affiliate zu werden, müssen Sie nur die Online-Brand Affiliate-Vereinbarung ausfüllen und unterschreiben².

Um Brand Affiliate zu werden, müssen Sie keine Produkte oder Materialien erwerben.

(b) Im Interesse Ihrer geschäftlichen Tätigkeit, des Unternehmens und der anderen Brand Affiliates des Unternehmens verpflichten Sie sich bei Einreichung der Brand Affiliate-Vereinbarung zur Einhaltung

¹ Brand Affiliates müssen sicherstellen, dass sie sich in den Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, an alle geltenden Gesetze halten. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Österreich: Nach der österreichischen Gewerbeordnung (§ 339 GewO) müssen Brand Affiliates von Nu Skin eine Genehmigung für den Handel einholen.

Dänemark: Sie verpflichten sich, unerbetene Anrufe und Besuche bei Interessenten zu unterlassen und Produkte nur vom dauerhaften Standort Ihres Geschäfts (Ihrem Zuhause) aus zu verkaufen. Sie können jedoch Produktvorführungen außerhalb des dauerhaften Standorts Ihres Geschäfts vornehmen und Bestellformulare verteilen, welche die Kunden an den dauerhaften Standort Ihres Geschäfts senden können.

Frankreich: Gemäß dem VDI-Status ist die einzige Tätigkeit des VDI der Verkauf vom eigenen Zuhause aus und der VDI untersteht zwingend den Vorschriften zum Direktverkauf der Artikel L.121-21 ff. des französischen Verbraucherschutzgesetzes. Diese Tatsache ist Teil der französischen „VDI“-Brand Affiliate-Vereinbarung.

Italien: Gemäß dem Gesetz Nr. 173/05 sind der Direktvertrieb/ die MLM-Aktivitäten über spezielle Tür-zu-Tür-Verkäufer durchzuführen, die sogenannten „Incaricati alle Vendite a Domicilio“ (nachfolgend „Incaricato/i“). Incaricati sind jene Personen, die direkt oder indirekt das Sammeln von Kaufbestellungen im Namen des Unternehmens bewerben, dessen Aktivität mit Direktvertrieb zusammenhängt (Art. 1 Buchst. B Gesetz Nr. 173/05). Incaricati dürfen ihre Aktivität nur ausüben, wenn sie einen erforderlichen „Identifizierungsausweis“ (sogenannte „tesserini di riconoscimento“) von Nu Skin erhalten haben, auf dem unter anderem ein Foto des Incaricato abgebildet sein muss und der jährlich aktualisiert werden muss. Incaricati haben ihre „Ausweise“ während des von ihnen durchgeführten Verkaufs jedem Kunden vorzuweisen.

² **Russland & Ukraine:** Nach der Online-Einschreibung muss die Brand Affiliate-Vereinbarung als Papierausdruck an die zuständige Nu Skin Niederlassung geschickt werden, um die Brand Affiliate-Partnerschaft verbindlich bei Nu Skin anzumelden.

dieser Richtlinien, die in die Brand Affiliate-Vereinbarung einfließen und Teil Ihres Vertrags sind. Falls nicht ausdrücklich in einem der Dokumente anders angegeben, ist die Brand Affiliate-Vereinbarung eine Vereinbarung zwischen drei Parteien, nämlich Ihnen, Nu Skin International Inc. („**NSI**“) und der zuständigen Nu Skin Niederlassung (Nlg.).

(c) Eine Nu Skin Nlg. ist entweder an einem freigegebenen Markt Europas, des Nahen Ostens und Afrikas („**EMEA**“) geschäftlich tätig oder bietet dort Unterstützung. Folgende Länder sind freigegebene EMEA-Länder mit Nu Skin Nlg., welche die Geschäftstätigkeit in diesen Ländern überwacht:

Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Slowakische Republik, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Ukraine und Großbritannien.

Bei allen anderen EMEA-Ländern handelt es sich um nicht freigegebene Länder. Nicht freigegebene Länder sind ausschließlich dem Unternehmen vorbehalten.

Die unten ausgewiesenen Nu Skin Niederlassungen überwachen die Geschäftstätigkeit in den freigegebenen Ländern, die nach dem Namen der Nu Skin Nlg. genannt sind:

- Nu Skin Belgium N.V./S.A. – für Belgien, Luxemburg, Portugal, Schweiz
- Nu Skin France S.A.R.L. – für Frankreich (Anfragen gehen an die belgische Niederlassung);
- Nu Skin Czech Republic s.r.o. – für die Tschechische Republik (Anfragen gehen an die ungarische Niederlassung);
- Nu Skin Germany GmbH – für Deutschland, Österreich;
- Nu Skin Eastern Europe Kft. – für Ungarn;
- Nu Skin Enterprises SRL – für Rumänien (Anfragen gehen an die ungarische Niederlassung);
- Nu Skin Íslandi ehf. – für Island (Anfragen gehen an das dänische Büro);
- Nu Skin Israel Inc. – für Israel (Anfragen gehen an die belgische Niederlassung);
- Nu Skin Italy SRL – Italien (Anfragen gehen an die belgische Niederlassung);
- Nu Skin Netherlands B.V. – für die Niederlande (Anfragen gehen an die belgische Niederlassung);
- Nu Skin Norway A/S – für Norwegen (Anfragen gehen an die dänische Niederlassung);
- Nu Skin Enterprises Poland Sp. Z.o.o. – für Polen (Anfragen gehen an die ungarische Niederlassung);
- Nu Skin Enterprises RS LLC – für Russland;
- Nu Skin Scandinavia A/S – für Dänemark, Finnland, Irland, Schweden und Großbritannien;

- Nu Skin Slovakia s.r.o. – für die Slowakische Republik (Anfragen gehen an die ungarische Niederlassung);
- Nu Skin Enterprises South Africa (Pty) Ltd – für Südafrika;
- Nu Skin Enterprises Ukraine – für die Ukraine (Anfragen gehen an die russische Niederlassung).

Falls Sie bei der Einreichung des Vertrags Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre ausgewiesene Nu Skin Nlg.

1.2 Eine natürliche Person pro Brand Affiliate-Partnerschaft

Nur eine natürliche Person kann sich für eine Brand Affiliate-Partnerschaft bewerben und eine Brand Affiliate-Vereinbarung bei dem Unternehmen einreichen³. Falls die natürliche Person auch einen Ehepartner oder nichtehelichen Lebenspartner in die Brand Affiliate-Vereinbarung aufnehmen möchte, kann der Ehepartner oder nichteheliche Lebenspartner auch in die Brand Affiliate-Vereinbarung aufgenommen werden⁴. Mit Ausnahme von Ehepartnern und nichtehelichen Lebenspartnern gilt, dass mehrere Personen nur dann gemeinsam an einer Brand Affiliate-Partnerschaft teilnehmen können, wenn sich diese Personen, wie in Kapitel 1, Abschnitt 1.10 festgelegt, als Firma bewerben.

1.3 Altersbestimmungen

Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und über die Rechtsfähigkeit verfügen, Brand Affiliate zu werden.

1.4 Absichtlich frei gelassen

³ **Russland und Ukraine:** Der Brand Affiliate-Partnerschaft kann auch ein „Mitbewerber“ hinzugefügt werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind. Ein „Mitbewerber“ ist:

- a) ein Einzelunternehmer, der berechtigt ist, in den Beziehungen mit Nu Skin Enterprises RS LLC oder Nu Skin Enterprises Ukraine im Namen des Brand Affiliate zu handeln, unter anderem bei der Bestellung von Produkten, der Bestellung über den „automatischen Lieferservice“, der Bezahlung und Entgegennahme bestellter Produkte, oder
- b) eine natürliche Person, die berechtigt ist, die Produkte von der Nu Skin Nlg. nur zum persönlichen Gebrauch zu beziehen und keinerlei Verbindung zu einer Geschäftstätigkeit hat; oder
- c) eine natürliche Person mit russischer bzw. ukrainischer Staatsangehörigkeit, die berechtigt ist, in den Beziehungen mit der Nu Skin Nlg. im Namen des Brand Affiliate zu handeln, unter anderem bei der Bestellung von Produkten, der Bestellung über den „automatischen Lieferservice“, der Bezahlung und Entgegennahme bestellter Produkte.

⁴ **Frankreich:** Es ist nur ein VDI pro Account zulässig.

1.5 Wohnsitz

Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung muss am Markt eingereicht werden, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben und in dem Sie gesetzlich berechtigt sind, geschäftlich tätig zu sein. Sie müssen Ihre Geschäftstätigkeit am selben Markt leiten. Unbeschadet aller anderen nach diesen Richtlinien zur Verfügung stehenden Abhilfemaßnahmen behält sich das Unternehmen das Recht vor, Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft an den Markt zu übertragen, in dem Sie Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung gemäß diesem Abschnitt hätten eintragen müssen. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle Anträge zur Übertragung auf die Brand Affiliate-Partnerschaft abzulehnen, wenn festgestellt wird, dass diese Bedingungen nicht erfüllt sind.

NSI kann für die Auszahlung von Boni einen Nachweis Ihrer ordnungsgemäßen Eintragung als selbstständiger Unternehmer fordern⁵. Falls Sie nicht in der Lage sind, Ihren Wohnsitz oder Ihr Recht auf Geschäftstätigkeit am Markt, an dem Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung eingereicht wurde, nachzuweisen, kann das Unternehmen Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung von Anfang an nichtig erklären. Sie können sich nur für einen freigegebenen Markt als Brand Affiliate anmelden.

⁵In einigen Ländern müssen Sie als selbstständiger Vertragspartner, Unternehmer oder als Firma angemeldet sein, um Boni zu erhalten.

Frankreich: Um Boni zu erhalten, müssen Sie Ihre Bankverbindung, Ihre persönliche und individuelle Sozialversicherungsnummer und eine leserliche Kopie Ihrer „Carte Vitale“ oder Ihres Sozialversicherungsnachweises einreichen. Wenn Sie sich als Unternehmen oder Selbstständiger registrieren, müssen Sie Ihre SIRET-Nummer, Ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und eine Kopie Ihres (höchstens 3 Monate alten) K-BIS vorlegen.

Ungarn: Um Boni zu erhalten, muss ein Brand Affiliate als Privatunternehmer oder Unternehmen nach ungarischem Recht eingetragen sein.

Polen: Für die Auszahlung von Boni ist eine Vollmacht erforderlich, die Nu Skin berechtigt, im Namen des Brand Affiliate Rechnungen im Selbstfakturierungsverfahren auszustellen.

Rumänien: Brand Affiliates müssen sich als Privatunternehmer oder Unternehmen anmelden, um Boni zu erhalten.

Russland: Um Boni zu erhalten, muss ein Brand Affiliate als selbstständiger Unternehmer oder als juristische Person nach russischem Recht angemeldet sein. Das Unternehmen benötigt dafür die Unternehmerlizenznummer, die Steuernummer und Informationen zum Bankguthaben des selbstständigen Unternehmers. Das Unternehmen benötigt Angaben zum Handelsregisterauszug des Einzelunternehmers, zur Steuerzahleranmeldung, zu Genehmigungen und zu Informationen über das Bankkonto des Einzelunternehmers.

Slowakei: Für die Auszahlung von Boni ist eine Vollmacht erforderlich, die Nu Skin berechtigt, im Namen des Brand Affiliate Rechnungen im Selbstfakturierungsverfahren auszustellen.

Ukraine: Um Boni zu erhalten, muss ein Brand Affiliate als selbstständiger Unternehmer angemeldet sein (Person des vereinfachten Steuersystems) mit dem Recht, die betreffende Tätigkeit auszuüben, oder als juristische Person angemeldet sein. Sie müssen auch alle Genehmigungen einholen, die erforderlich sind, um die in der Vereinbarung beschriebene Tätigkeit auszuüben. Das Unternehmen benötigt Angaben zum Handelsregisterauszug des Einzelunternehmers, zur Steuerzahleranmeldung, zu Genehmigungen und zu Informationen über das Bankkonto des Einzelunternehmers.

1.6 Ehemalige Brand Affiliates

Falls Sie einmal ein Brand Affiliate waren, können Sie sich nur unter Ihrem ursprünglichen Sponsor als neuer Brand Affiliate bewerben, es sei denn, Sie erfüllen die Voraussetzungen nach Kapitel 1, Abschnitt 3.3 für die Anmeldung unter einem neuen Sponsor.

1.7 Ehepartner und nichteheliche Lebenspartner

Falls der Ehepartner oder nichteheliche Lebenspartner Brand Affiliate werden möchte, muss der Ehepartner oder nichteheliche Lebenspartner der vorher vom anderen Ehepartner oder nichtehelichen Lebenspartner eingerichteten Brand Affiliate-Partnerschaft hinzugefügt werden⁶. Falls der Ehepartner oder nichteheliche Lebenspartner eines ehemaligen Brand Affiliate ein Brand Affiliate werden möchte, muss sich der Ehepartner oder nichteheliche Lebenspartner unter dem Sponsor der ehemaligen Brand Affiliate-Partnerschaft seines Ehepartners oder nichtehelichen Lebenspartners um die Brand Affiliate-Partnerschaft bewerben, es sei denn, der entsprechende Zeitraum der geschäftlichen Inaktivität des ehemaligen Brand Affiliates nach Kapitel 1, Abschnitt 3.3 ist bereits verstrichen.

1.8 Annahme Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Bewerbungen um eine Brand Affiliate-Partnerschaft nach alleinigem Ermessen abzulehnen. Die Ablehnung erfolgt aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen. Sobald das Unternehmen Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung angenommen und bearbeitet hat, sind Sie ein zugelassener Brand Affiliate. Falls das Unternehmen mehr als eine Brand Affiliate-Vereinbarung von einem Bewerber erhält, bestimmt die erste Brand Affiliate-Vereinbarung, die bei der Nu Skin Nlg. eingeht, wer Ihr Sponsor wird.

1.9 Steueridentifikationsnummer

Unter Umständen müssen Sie dem Unternehmen Ihre Steueridentifikationsnummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitteilen, ehe Sie berechtigt sind, einen Bonus zu erhalten, oder wenn dies anderweitig vom Unternehmen oder nach lokalem Recht aus steuerlichen oder anderen Gründen gefordert wird⁷. Diese

⁶ **Frankreich:** Es ist nur ein VDI pro Account zulässig.

⁷ Für die folgenden freigegebenen Länder ist keine Steueridentifikationsnummer erforderlich: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Island, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweiz und Großbritannien.

Frankreich: Das Unternehmen verlangt, dass VDIs ihre Sozialversicherungs- und SIRET-Nummer vorlegen.

Anforderung gilt womöglich auch für Ehepartner und nichteheliche Lebenspartner, welche die Brand Affiliate-Vereinbarung unterzeichnen. Falls Sie sich unter einer Firma anmelden, müssen Sie unter Umständen auch die Steueridentifikationsnummern der Firma und aller Teilhaber der Firma vorlegen. Das Unternehmen kann auch veranlassen, dass Bestellungen oder Boni für Ihren Account so lange ausgesetzt werden, bis Sie Ihre Steueridentifikationsnummer eingereicht haben und diese verifiziert wurde.

1.10 Firmen

Auch Firmen können sich als Brand Affiliate bewerben, vorausgesetzt die Brand Affiliate-Vereinbarung wird am Markt, an dem die Firma den Sitz ihrer Geschäftstätigkeit hat, eingereicht und die Brand Affiliate-Partnerschaft dort geleitet⁸. Die Firma muss die erforderliche Geschäftsinfrastruktur haben, um solche Geschäftsaktivitäten am gleichen Markt auszuüben. Unbeschadet aller anderen nach diesen Richtlinien zur Verfügung stehenden Abhilfemaßnahmen behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Brand Affiliate-Partnerschaft an den Markt zu übertragen, an dem die Brand Affiliate-Vereinbarung gemäß diesem Abschnitt hätte eingereicht werden müssen. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle Anträge zur Übertragung auf die Brand Affiliate-Partnerschaft auf einen Markt abzulehnen, wenn festgestellt wird, dass diese Bedingungen nicht erfüllt sind.

Darüber hinaus gelten für Firmen die folgenden weiteren Bestimmungen:

(a) Der primäre Teilhaber der Firma muss am Markt, an dem die Brand Affiliate-Vereinbarung der Firma eingereicht wurde, seinen Hauptwohnsitz haben, dort über das Recht zur Geschäftstätigkeit verfügen und dies nachweisen können. Ist die Firma nicht in der Lage, diesen Nachweis auf Verlangen des Unternehmens zu erbringen, kann das Unternehmen die Brand Affiliate-Vereinbarung für von Anfang an nichtig erklären. Seien Sie sich bitte bewusst, dass die Tatsache, dass Sie als Mitglied einer Firma aufgelistet sind, Ihnen noch nicht das Recht zur Geschäftstätigkeit einräumt;

(b) Boni werden auf den Namen der Firma ausgezahlt. Das Unternehmen haftet Ihnen gegenüber in keiner Weise, wenn die Firma oder ein Teilhaber der Firma die von der Firma erhaltenen Boni ganz oder

Ungarn: Das Unternehmen verlangt eine Steuernummer und PEN oder die Handelsregisternummer des Unternehmens.

Russland: Das Unternehmen benötigt dafür die Unternehmerlizenznummer, die Steuernummer und Informationen zum Bankguthaben des selbstständigen Unternehmers. Das Unternehmen benötigt Angaben zum Handelsregisterauszug des Einzelunternehmers, zur Steuerzahleranmeldung, zu Genehmigungen und zu Informationen über das Bankkonto des Einzelunternehmers.

Schweden: Um Boni zu erhalten, müssen Brand Affiliate eine F-Steuerbescheinigung ausstellen.

Ukraine: Das Unternehmen benötigt Angaben zum Handelsregisterauszug des Einzelunternehmers, zur Steuerzahleranmeldung, zu Genehmigungen und zu Informationen über das Bankkonto des Einzelunternehmers.

⁸ **Italien:** Nur Einzelpersonen können Brand Affiliate werden.

teilweise nicht zwischen den verschiedenen Teilhabern der Firma aufteilt oder an sie auszahlt. Ebenso haftet das Unternehmen Ihnen gegenüber in keiner Weise für falsche Aufteilungen und Zahlungen; und

(c) Der primäre Teilhaber ist als Einziger berechtigt, die Firma gegenüber dem Unternehmen rechtlich zu vertreten. Das Unternehmen kann sich auf alle vom primären Teilhaber vorgelegten Informationen verlassen und danach handeln.

1.11 Änderung in eine Firma

Falls Sie die Art Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft von einer natürlichen Person in eine Firma ändern möchten oder umgekehrt, können Sie diese Änderung jederzeit vornehmen. Diese Änderung unterliegt allen geltenden rechtlichen Vorschriften; womöglich ist die Einreichung eines ausgefüllten Firmenformulars beim Unternehmen erforderlich. Für die Übertragung der Brand Affiliate-Partnerschaft ist die ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens erforderlich.

1.12 Absichtlich frei gelassen

2 Personenbezogene Daten

Das Unternehmen ist sich Ihrer Bedenken hinsichtlich der Art und Weise der Erfassung, Nutzung und Weiterleitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft, bewusst und geht darauf ein. Nu Skin respektiert den Schutz Ihrer Daten und verpflichtet sich, die Daten der Brand Affiliates zu schützen. Indem Sie die Brand Affiliate-Vereinbarung unterzeichnen, sind Sie sich bewusst, dass Ihre Daten vom Unternehmen gemäß den Bedingungen verarbeitet werden, die Sie in den Nu Skin Datenschutzbestimmungen finden. Diese können von Zeit zu Zeit geändert werden⁹. Indem Sie diese Brand Affiliate-Vereinbarung unterzeichnen, bestätigen Sie, dass Sie den Inhalt dieser Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen haben und diese akzeptieren und befolgen. Die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Firmen-Website unter: www.nuskin.com.

⁹Jede Änderung der Datenschutzbestimmungen werden auf den Websites von Nu Skin veröffentlicht und stehen ab dem Tag der Veröffentlichung zur Verfügung.

3 Pflege Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft

3.1 Aktualisierung Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung und Ihres Firmenformulars

(a) Als Brand Affiliate sind Sie verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Daten in Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung oder Ihrem Firmenformular auf dem neuesten Stand und korrekt sind. Sie müssen das Unternehmen sofort über alle Änderungen informieren, die sich auf die Korrektheit der in diesen Dokumenten enthaltenen Daten auswirken. Das Unternehmen kann eine Brand Affiliate-Partnerschaft beenden oder eine Brand Affiliate-Vereinbarung von Anfang an nichtig erklären, wenn das Unternehmen feststellt, dass falsche oder fehlerhafte Daten vorgelegt wurden. Falls Sie Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung oder Ihr Firmenformular nicht sofort aktualisieren, kann Ihr Account gesperrt werden oder andere Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung ergriffen werden.

(b) Sie müssen ein Firmenänderungsformular einreichen, um Ihre Brand Affiliate-Informationen ändern zu lassen. Das Firmenänderungsformular muss vom primären Teilhaber der Firma unterschrieben werden, es sei denn, es wird eingereicht, um den primären Teilhaber zu ändern - dann ist das Formular von allen Teilhabern zu unterschreiben. Falls Sie Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung oder Ihr Firmenformular nicht sofort aktualisieren, kann Ihr Account gesperrt werden oder andere Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung ergriffen werden. Das Unternehmen kann die Annahme von Änderungen verweigern.

3.2 Neuen Teilhaber hinzufügen

Sie dürfen keiner Person eine Geschäftstätigkeit in Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft oder ein wirtschaftliches Recht daran gewähren, es sei denn, Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft ist eine Firma und diese Person hat beantragt, Teilhaber zu werden und dieser Antrag wurde vom Unternehmen angenommen. Das Unternehmen kann einen solchen Antrag nach alleinigem Ermessen aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen ablehnen. Falls das Unternehmen den Antrag ablehnt, darf die Person nicht an der Brand Affiliate-Partnerschaft teilnehmen.

3.3 Aufbau einer Brand Affiliate-Partnerschaft unter einem neuen Sponsor

Falls Sie ein ehemaliger Brand Affiliate sind, können Sie nur dann eine neue Brand Affiliate-Partnerschaft unter einem neuen Sponsor aufbauen, wenn Sie während des angegebenen Zeitraums der Inaktivität an keiner Geschäftstätigkeit beteiligt waren (weder für Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft noch für die einer anderen Person):

Account-Art während der 24 Monate vor der jüngsten Geschäftstätigkeit	Zeitraum der Inaktivität
Falls Sie je den Markenvertreter-Status oder einen höheren Status erreicht hatten	12 Monate
Nur Brand Affiliate	6 Monate

Wenn das Unternehmen entscheidet, dass ein zweckwidriger Sponsorenwechsel stattgefunden oder erbeten wurde, kann die aus zeitlicher Sicht zweite Brand Affiliate-Partnerschaft an die erste zurückverwiesen und mit dieser zusammengeschlossen werden und das Unternehmen kann andere Abhilfemaßnahmen laut Kapitel 6 ergreifen.

3.4 Eine Brand Affiliate-Partnerschaft pro natürlicher Person

Sie dürfen nicht an mehr als einer Brand Affiliate-Partnerschaft ein wirtschaftliches Recht haben; allerdings gelten folgende Ausnahmen: (i) Eheschließung oder eheähnliche Lebensgemeinschaft zweier Brand Affiliates, die vor der Eheschließung oder der eheähnliche Lebensgemeinschaft beide eine eigene Brand Affiliate-Partnerschaft hatten, (ii) Erbe einer Brand Affiliate-Partnerschaft durch einen bestehenden Brand Affiliate oder (iii) wie anderweitig vom Unternehmen schriftlich genehmigt.

3.5 Erwerb wirtschaftlicher Rechte und Zusammenschluss von Brand Affiliate-Partnerschaften

(a) Übersicht. Gelegentlich wünscht ein Brand Affiliate, eine Partnerschaft mit einem anderen bestehenden Brand Affiliate einzugehen und die beiden Brand Affiliate-Partnerschaften zusammenzuschließen oder ein wirtschaftliches Recht an einer Brand Affiliate-Partnerschaft zu erwerben. Außer wie in Abschnitt 3.5 vorgesehen, sind das Eingehen einer Partnerschaft zwischen zwei Brand Affiliates, der Zusammenschluss von Brand Affiliate-Partnerschaften und der Erwerb eines wirtschaftlichen Rechts an einer Brand Affiliate-Partnerschaft durch einen Brand Affiliate, der an irgendeiner Geschäftstätigkeit beteiligt ist, verboten.

(b) Erwerb eines wirtschaftlichen Rechts. Mit Ausnahme der Fälle, die das Unternehmen nach alleinigem Ermessen aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen genehmigt, dürfen Sie, falls Sie an irgendeiner Geschäftstätigkeit beteiligt sind, zu keiner Zeit ein wirtschaftliches Recht an einer vorher bestehenden Brand Affiliate-Partnerschaft unter einem anderen Sponsor erwerben (ob durch Kauf, Zusammenschluss, Partnerschaft oder anderweitig), es sei denn, (i) Sie haben Ihre Brand Affiliate-

Partnerschaft gekündigt und waren für den in Kapitel 1, Abschnitt 3.3 festgelegten Zeitraum der Inaktivität nicht geschäftlich tätig und (ii) die Brand Affiliate-Vereinbarung der Brand Affiliate-Partnerschaft, an der Sie ein wirtschaftliches Recht erwerben möchten, wurde beim Unternehmen, wie unter (i) oben beschrieben, nach der Zeitspanne der Inaktivität für Ihre Geschäftstätigkeit eingereicht. Die Verbote dieses Unterabschnitts (b) haben Vorrang vor den Bestimmungen des Unterabschnitts (c) dieses Abschnitts 3.5.

(c) Zusammenschluss. Das Unternehmen kann nach alleinigem Ermessen aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen eine Genehmigung des Zusammenschlusses von Brand Affiliate-Partnerschaften in den folgenden eingeschränkten Fällen in Betracht ziehen: (a) vertikale Zusammenschlüsse mit (i) Ihrem unmittelbaren Upline-Sponsor oder (ii) einem Brand Affiliate auf Ihrer ersten Linie; (b) horizontale Zusammenschlüsse mit einer anderen Brand Affiliate-Partnerschaft, sofern (i) nur eine der Brand Affiliate-Partnerschaften mindestens ein Brand Representative oder höher ist und die andere Brand Affiliate-Partnerschaft kein „Zurückgestufter Brand Representative“, „Requalifizierender Brand Representative“, „Qualifying Brand Representative“ oder ähnlicher Brand Representative (wie im Programm für Verkaufsleistung festgelegt) ist und (ii) beide Brand Affiliate-Partnerschaften denselben Upline-Sponsor haben; und (c) jeder andere Zusammenschluss nach alleinigem Ermessen des Unternehmens.

(d) Überprüfung durch das Unternehmen und weitere Bestimmungen. In jedem Fall, in dem eine Partnerschaft, ein Zusammenschluss oder eine Übernahme eines wirtschaftlichen Rechts vorgeschlagen wird, entscheidet das Unternehmen nach alleinigem Ermessen aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen, ob es eine beantragte Ausnahme von diesen Richtlinien genehmigt. Während der Überprüfung kann das Unternehmen weitere Anforderungen, die es für erforderlich hält, festsetzen, einschließlich Upline-Benachrichtigungen und/oder Genehmigungen.

4 Übertragung und Kündigung der Brand Affiliate-Partnerschaft

4.1 Übertragung von Brand Affiliate-Partnerschaften

Sie dürfen ohne die Beantragung und den Erhalt der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Unternehmens Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft oder irgendwelche Rechte daran nicht übertragen, wobei diese Genehmigung nicht ungerechtfertigt verweigert wird. Das Unternehmen stimmt einer vorgeschlagenen Übertragung nicht zu, wenn es feststellt, dass die vorgeschlagene Übertragung nicht stichhaltig ist und vorgenommen wird, um die Vorschriften dieser Richtlinien zu umgehen. Das Unternehmen erkennt eine Übergabe nicht an, und der Übertragungsempfänger hat keinerlei Rechte, bis die Übertragung vom Unternehmen genehmigt wurde. Alle Ausnahmen und Verzichtserklärungen, denen das Unternehmen bei einem Vertrag zugunsten der Brand Affiliate-Partnerschaft zustimmt, enden mit der Übertragung, sofern

nicht eine schriftliche Vereinbarung des Unternehmens etwas anderes bestimmt.

4.2 Übertragung im Todesfall

(a) Natürliche Personen. Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft gilt als die Gesamtheit Ihrer Rechte und Ansprüche, die sich aus dem Vertrag ergeben, und ist deshalb in Abhängigkeit von den für Sie geltenden nationalen Gesetzen und Rechtsvorschriften vererbbar. Daher kann Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft bei Ihrem Tod per Testament, gesetzlicher Erbfolge oder anderweitig auf Ihre Erben oder andere Begünstigte übergehen. Die Übertragung wird vom Unternehmen anerkannt, wenn dem Unternehmen ein Gerichtsbeschluss oder ordnungsgemäßes Rechtsdokument in Bezug auf die Übertragung auf einen berechtigten Empfänger vorgelegt wird, jedoch vorausgesetzt, dass der berechtigte Empfänger alle Bedingungen des Vertrags oder der jeweils geltenden Gesetze erfüllt. Das Unternehmen legt Ihnen nahe, in Absprache mit einem Notar angemessene Vorkehrungen für die Übertragung Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft zu treffen.

(b) Teilhaber einer Firma. Sind Sie Teilhaber einer Firma, wird Ihre Beteiligung an der Brand Affiliate-Partnerschaft bei Ihrem Tod gemäß den rechtlichen Dokumenten der Firma und den für die Übertragung geltenden Gesetzen übertragen, sofern alle empfangenden Personen berechtigt sind, an einer Brand Affiliate-Partnerschaft nach diesen Richtlinien beteiligt zu sein. Die Übertragung Ihres Anspruchs wird vom Unternehmen anerkannt, wenn dem Unternehmen ein Gerichtsbeschluss oder ordnungsgemäße Rechtsdokumente in Bezug auf die Übertragung auf einen berechtigten Empfänger vorgelegt werden.

(c) In der Zeit, in der eine Brand Affiliate-Partnerschaft vorübergehend keinen Eigentümer hat oder eine Lücke in der Eigentümerschaft aufgrund eines nachlassgerichtlichen oder anderweitigen Verfahrens entsteht, ist der Executive Brand Director (oder höher) für den Betrieb, d. h. für die alltägliche Geschäftstätigkeit, der Brand Affiliate-Partnerschaft verantwortlich. Als Bezahlung für diese Dienste hat der Executive Brand Director (oder höher) einen Anspruch auf eine Leistungsvergütung. Diese Vergütung entspricht 15 Prozent ¹⁰der Nettoboni der Brand Affiliate-Partnerschaft in Euro.

4.3 Scheidung

Im Falle einer Scheidung (bei Ehepartnern) oder Trennung (bei nichtehelichen Lebenspartnern) regelt das Unternehmen weder die Aufteilung noch nimmt es die Aufteilung einer Brand Affiliate-Partnerschaft oder

¹⁰ Oder Betrag in jeweiliger Landeswährung.

eines Teams vor. Grundsätzlich teilt das Unternehmen Boni oder andere Auszeichnungen nicht auf. Das Unternehmen kann jedoch von Fall zu Fall nach eigenem Ermessen eine einfache Aufteilung von Boni nach festen Prozentsätzen in Übereinstimmung mit einem Gerichtsbeschluss oder einer schriftlichen Einverständniserklärung beider Parteien vornehmen. FALLS DAS UNTERNEHMEN EINER EINFACHEN AUFTEILUNG VON BONI NACH FESTEN PROZENTSÄTZEN ZUSTIMMT, VERPFLICHTEN SICH DIE PARTEIEN DER BRAND AFFILIATE-PARTNERSCHAFT, DAS UNTERNEHMEN GEGEN SÄMTLICHE HAFTUNGSFÄLLE, VERLUSTE, KOSTEN, SCHÄDEN, URTEILE ODER AUSGABEN SCHADLOS ZU HALTEN, EINSCHLIESSLICH GEGEN ANGEMESSENE ANWALTSGEBÜHREN, DIE SICH MITTELBAR ODER UNMITTELBAR AUS EINER HANDLUNG ODER UNTERLASSUNG DES UNTERNEHMENS BEI DER AUFTEILUNG DER BONI ERGEBEN ODER DARAU ENTSTEHEN. Das Unternehmen ist berechtigt, Boni im Falle eines Streitfalls zwischen Eheleuten oder nichtehelichen Lebenspartnern in Bezug auf die Brand Affiliate-Partnerschaft zurückzuhalten. Das Unternehmen kann den Brand Affiliate-Partnern eine monatliche Gebühr als Entschädigung für die Dienste des Unternehmens bei der Aufteilung der Bonuszahlungen in Rechnung stellen.

4.4 Kündigungsrecht

Sie können die Brand Affiliate-Partnerschaft jederzeit kündigen, ohne dass diese Kündigung Kosten oder Strafmaßnahmen nach sich zieht. Bitte lesen Sie dazu auch Abschnitt 3.9 in Kapitel 6 der Richtlinien.

Chapter 2. Geschäftsbetrieb

1 Unternehmensethik

1.1 Ethikstandards von Verbänden der Direktvertriebswirtschaft

Das Unternehmen ist Mitglied der European Direct Selling Association (SELDIA) und der World Federation of Direct Selling Associations (WFDSA). Neben den ethischen Leitlinien in diesem Abschnitt müssen Sie in Ihrem Geschäftsbetrieb die von lokalen oder multinationalen Verbänden der SELDIA und WFDSA herausgegebenen Ethikstandards einhalten¹¹. Sie finden diese Ethikstandards unter www.seldia.eu, www.wfdsa.org und in Office.

1.2 Geschäftszweck

Das primäre Ziel Ihres Geschäfts und des Unternehmens ist es, qualitativ hochwertige Produkte an Kunden zu verkaufen. Als Teil dieses Prozesses dürfen Sie andere Brand Affiliates sponsern, um Ihre Verkaufsorganisation aufzubauen. Das Anwerben anderer Brand Affiliates ist jedoch bei Ihnen nicht Ihr

¹¹ Die einzelnen Nu Skin Niederlassungen sind derzeit Mitglieder folgender lokaler Direktvertriebsverbände:

- Nu Skin Belgium N.V./S.A. – ist Mitglied des APVD, www.apvd.be
- Nu Skin Belgium N.V./S.A. – Luxembourg ist Mitglied des AVD, www.avd.lu
- Nu Skin Czech Republic s.r.o – ist Mitglied des AOP, www.osobniprodej.cz
- Nu Skin Eastern Europe Kft. – ist Mitglied im Ungarischen Direktvertriebsverband, www.dsa.hu
- Nu Skin Enterprises Poland Sp.z.o.o – ist Mitglied im PSSB, <http://pssb.pl/pssb/rules/index,kodeks-etyczny.html>
- Nu Skin Enterprises South Africa (Pty) Ltd – ist Mitglied des Direktvertriebsverbands von Südafrika, www.dsasa.co.za
- Nu Skin France S.A.R.L. ist Mitglied der FVD, www.fvd.fr
- Nu Skin Italy S.R.L. – ist Mitglied im Avedisco, www.avedisco.it
- Nu Skin Netherlands B.V. – ist Mitglied der VDV, www.directeverkoop.nl
- Nu Skin Norway A/S – ist Mitglied des DF, www.direktesalgsforbundet.no
- Nu Skin Scandinavia A/S – ist Mitglied des DSF, www.disafo.dk
- Nu Skin Scandinavia A/S – Irland ist Mitglied des irischen Direktvertriebsverbands, www.dsai.ie
- Nu Skin Scandinavia A/S – Sweden ist Mitglied im DF, www.direkthandeln.org
- Nu Skin Scandinavia A/S – United Kingdom ist Mitglied des DSA Ltd, www.dsa.uk.org
- Nu Skin Slovakia s.r.o – ist Mitglied des slowakischen Direktvertriebsverbands, www.zpp.sk
- Nu Skin Enterprises RS LLC – ist Mitglied des russischen DSA, www.rdsa.ru
- Nu Skin Enterprises Ukraine – ist Mitglied des ukrainischen Direktvertriebsverbands, www.udsa.org.ua

Schwerpunkt, sondern vielmehr ein Bestandteil Ihrer grundsätzlichen Verpflichtung, Produkte zu verkaufen und die Verkäufe von Produkten an Kunden durch Ihr Team zu steigern.

1.3 Allgemeine Ethik

Sie müssen Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft auf ethische, professionelle und höfliche Art und Weise führen. Unter anderem bedeutet dies Folgendes:

- Sie müssen sich an den Vertrag und alle geltenden Gesetze halten;
- Sie müssen Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft auf ehrliche Weise führen;
- Sie sollten potenzielle Kunden und Brand Affiliates darauf hinweisen, wer Sie sind, warum Sie mit ihnen Kontakt aufnehmen und welche Produkte Sie verkaufen;
- Sie dürfen keine falschen oder irreführenden Angaben über die Verdienstmöglichkeiten nach dem Programm für Verkaufsleistungen oder die Vorteile der Anwendung der Unternehmensprodukte machen;
- Sie dürfen Brand Affiliates oder potenzielle Brand Affiliates nicht unter Druck setzen, sich finanziell verantwortungslos zu verhalten. Unter anderem dürfen sie insbesondere keinen Druck ausüben, mehr Produkte oder unterstützende Materialien oder Dienstleistungen zu kaufen, als sie vernünftigerweise nutzen oder verkaufen können, oder bestimmte Bestandsanforderungen zu erfüllen;
- Sie dürfen Brand Affiliates oder potenzielle Brand Affiliates nicht ermutigen oder ihnen empfehlen, Schulden aufzunehmen, um an dem Geschäft teilnehmen zu können;
- Sie müssen Ihren Kunden und Ihrem Team erklären, wie Produkte zurückzugeben oder Bestellungen zu stornieren sind;
- Sie dürfen gegenüber potentiellen Brand Affiliates nicht andeuten, dass sie Produkte oder Produktpakete kaufen muss, um Brand Affiliate zu werden. Potenzielle Brand Affiliates müssen darüber informiert werden, dass sie sich als Kunden anmelden können oder Produkte einzeln anstatt als Produktpakete kaufen können. Darüber hinaus dürfen Sie gegenüber potenziellen Markenvertretern nicht andeuten, dass sie Produktpakete kaufen müssen, um Markenvertreter zu werden.

1.4 Verbot der Herabsetzung

Sie dürfen keine irreführenden, unfairen, falschen oder herabsetzenden Vergleiche, Behauptungen, Darstellungen oder Aussagen anstellen/abgeben über:

- das Unternehmen;
- die Produkte oder wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens;
- andere Personen;
- andere Unternehmen (einschließlich Wettbewerber) oder
- die Produkte, Dienstleistungen oder wirtschaftlichen Aktivitäten anderer Unternehmen.

1.5 Verbot von Belästigungen

Sie müssen Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft auf eine Art und Weise führen, die frei ist von Belästigungen, Einschüchterung, Drohungen und Misshandlungen. Belästigungen werden in keiner Art und Weise geduldet, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Belästigungen in Bezug auf Hautfarbe oder Religion, körperliche oder verbale Misshandlungen oder die Erlaubnis, Ermutigung oder Durchführung unangemessener oder unerwünschter schriftlicher, verbaler, elektronischer oder körperlicher Beziehungen, sexuelle Annäherungsversuche, Aufforderungen zu sexuellen Gefälligkeiten oder ein anderes körperliches, verbales oder visuelles Verhalten sexueller Natur mit einem anderen Brand Affiliate, Mitarbeiter des Unternehmens oder Kunden.

1.6 Verbot des Kontakts zu Lieferanten oder Mitgliedern wissenschaftlicher Beratungsgremien

Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens weder mittelbar noch unmittelbar die Lieferanten, Zulieferer, Mitglieder des wissenschaftlichen Beratungsgremiums, Partner der Grundlagenforschung, Universitäten oder anderen Ratgeber oder Berater des Unternehmens aus beruflichen oder anderen Gründen, die mit Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft in Zusammenhang stehen, kontaktieren.

1.7 Schutz des Rufs des Unternehmens

Sie handeln niemals auf eine Art und Weise, die das Geschäft oder den Ruf des Unternehmens oder der Brand Affiliates schädigen könnte, auch nicht dann, wenn Sie gerade nicht als Brand Affiliates agieren. Das Unternehmen hat das Recht, nach alleinigem Ermessen und aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen zu entscheiden, welche Handlungen als schädigend gelten und Schritte gemäß Kapitel 6 gegen Sie einzuleiten.

1.8 Überprüfung von Unterlagen

Als Voraussetzung für Ihre Aufnahme als Brand Affiliate gewähren Sie dem Unternehmen das Recht, alle Unterlagen in Zusammenhang mit Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft zu überprüfen, damit es feststellen kann, ob Sie Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft im Einklang mit diesen Richtlinien führen. Das Unternehmen kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen eine Überprüfung der Unterlagen Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft verlangen. Sie müssen allen Anfragen zur Prüfung der Unterlagen Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft Folge leisten, indem Sie dem Unternehmen Ihre Originalunterlagen oder eine genaue Abschrift davon unverzüglich und vollständig zur Verfügung stellen. Unter keinen Umständen verlangt das Unternehmen jemals Einsicht in die Verkaufspreise für den Weiterverkauf von Produkten.

2 Gesetzeskonformität

Wenn Sie Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft führen, müssen Sie mit diesen Richtlinien und Verfahren sowie mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften konform sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze für den Verbraucherschutz, Verbraucherdatenschutz, Datenschutz, Anti-Spam-Bestimmungen. Sie tragen die volle Verantwortung, um die Konformität mit allen anwendbaren Gesetzen zu garantieren, und Sie haften für das Unternehmen, falls das Unternehmen in Folge Ihrer Nicht-Konformität zur Haftung herangezogen wird. Wir raten Ihnen, Ihren eigenen Rechtsberater bezüglich der Konformität mit diesen Gesetzen und Vorschriften zu konsultieren.

2.1 Korruptionsbekämpfung

Sie müssen sich an alle Gesetze zur Korruptionsbekämpfung in den Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist, halten, unter anderem an den Foreign Corrupt Practices Act der USA („FCPA“). Der FCPA bestimmt, dass Sie an ausländische Amtsträger niemals unmittelbar oder mittelbar (d. h. durch einen Stellvertreter) Zahlungen oder Geschenke machen dürfen, um deren Handlungen oder Entscheidungen zu beeinflussen. Es gibt einige wenige Ausnahmen von dieser Vorschrift. Da die Vorschriften und Ausnahmen in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung vielschichtig sind, sollten Sie sich hinsichtlich der Einhaltung des FCPA oder anderer Gesetze zur Korruptionsbekämpfung von Ihrem eigenen Rechtsbeistand beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie in den Richtlinien des Unternehmens zur Korruptionsbekämpfung im Abschnitt „Corporate Governance“ unter „Investors“ auf der Website der Nu Skin Enterprises, Inc. unter nuskinenterprises.com.

2.2 Datenschutz

Sie müssen mit allen anwendbaren lokalen Datenschutzgesetzen und -verordnungen, inkl. der EU-Verordnung 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO), konform sein.

Insbesondere:

- a. Müssen Sie entsprechende technische, physikalische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen einführen, um die Geheimhaltung, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen hinreichend sicherzustellen, die Sie gemäß der Brand Affiliate-Vereinbarung verarbeiten;
- b. Dürfen Sie keine Informationen an nicht freigegebene Länder weitergeben;
- c. Dürfen Sie keine Informationen an andere Unternehmen weitergeben, ohne vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Nu Skin. Ausgenommen davon sind Partner- und Tochterunternehmen von Nu Skin;
- d. Dürfen Sie nur Auftragsverarbeiter und/oder Unterauftragsverarbeiter nutzen, wenn diese eine Sicherheits- und Geheihaltungszusage gemäß diesem Abschnitt gemacht haben;
- e. Müssen Sie Nu Skin alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, um die Konformität mit Ihren Verpflichtungen gemäß diesem Abschnitt zu demonstrieren;
- f. Müssen Sie Nu Skin in Kenntnis setzen, wenn Ihnen gesetzlich oder legal untersagt wird, Ihren Verpflichtungen gemäß diesem Abschnitt nachzukommen; und
- g. Sie müssen Nu Skin unverzüglich schriftlich informieren, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:
 - a. Antrag eines Betroffenen auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Transport, Widerspruch oder Einschränkung der gemäß dieser Brand Affiliate-Vereinbarung verarbeiteten Informationen;
 - b. Jede Anfrage oder Beschwerde von Kunden oder Mitarbeitern von Nu Skin für die Verarbeitung Verantwortlichen;
 - c. Jede Frage, Beschwerde, Untersuchung oder sonstige Anfrage einer Datenschutzbehörde; und
 - d. Jeder Antrag auf Offenlegung von Informationen von einer öffentlichen Stelle, der in irgendeiner Weise mit der Verarbeitung von Informationen im Rahmen dieser Brand Affiliate-Vereinbarung zusammenhängt.

Da die Vorschriften bezüglich des Datenschutzes sehr komplex sind, sollten Sie Ihren Rechtsberater bei Fragen zur Konformität mit der DSGVO oder anderen lokalen Datenschutzgesetzen und -verordnungen konsultieren.

3 Selbstständiger Vertragspartner

3.1 Brand Affiliates sind selbständige Vertragspartner

Sie sind ein selbstständiger Vertragspartner. Sie sind kein Vertreter, Mitarbeiter, leitender Angestellter, Partner, Mitglied oder Joint-Venture-Partner des Unternehmens und Sie dürfen sich selbst nicht entsprechend vorstellen. Sie sind selbstständig tätig und nicht befugt, für das Unternehmen bindende Vereinbarungen einzugehen oder im Namen des Unternehmens Schulden aufzunehmen; sofern diese Vereinbarung nichts anderes festlegt, können Sie frei über Ihre Arbeitsweise und -zeit bestimmen. Das Unternehmen kann für die Auszahlung von Boni einen Nachweis Ihrer ordnungsgemäßen Eintragung als selbstständiger Vertragspartner anfordern. Sie stimmen zu, dass für Sie als selbstständiger Vertragspartner Folgendes gilt:

- Sie sind für Ihre eigenen Geschäftsentscheidungen verantwortlich und müssen nach eigenem Ermessen entscheiden, wann und wie lange Sie arbeiten;
- Sie erhalten Boni auf der Basis der verkauften Produkte und nicht auf der Basis der aufgewendeten Arbeitsstunden;
- Sie unterliegen einem unternehmerischen Risiko und sind für alle Verluste, die Ihnen als Brand Affiliate entstehen, selbst verantwortlich;
- Sie müssen Ihre Lizenzgebühren und alle Versicherungsprämien selbst bezahlen und benötigen womöglich eine Arbeitgeberidentifikationsnummer;
- Sie sind für alle Kosten Ihres Geschäfts selbst verantwortlich und erhalten keine Vorschüsse, Erstattungen und Bürgschaften vom Unternehmen für Kosten, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Reise-, Bewirtungs-, Büro-, Schreib-, Rechts-, Ausstattungs- und Buchhaltungskosten, Steuern, Mehrwertsteuer, Versicherungskosten und allgemeine Ausgaben; und
- Sie werden steuerlich nicht als Arbeitnehmer behandelt.

3.2 Steuern

Die Zahlung von Steuern für die Selbstständigkeit oder aller anderen Steuern für Ihr Geschäft ist marktabhängig. Sie sind für die Erfüllung Ihrer Pflichten selbst verantwortlich. Dazu kann je nach den gesetzlichen Vorschriften die Registrierung und Zahlung lokaler Steuern gehören. Insbesondere haben Firmen immer die geltenden Steuergesetze einzuhalten, die außerhalb ihres Wohnsitzmarktes gelten, wenn sie eine Betriebsstätte außerhalb des Wohnsitzmarktes haben, dem ein Teil des Firmeneinkommens zugeteilt

wird. Das Unternehmen ist, falls gesetzlich vorgesehen, für die Einbehaltung von Steuern auf Boni sowie für die jährliche Meldung von Boni verantwortlich. Sie stimmen zu, das Unternehmen, seine Partner- und Zweigunternehmen, Direktoren und Mitarbeiter schad- und klaglos gegenüber jeglichem Anspruch oder jeglicher Forderung, einschließlich angemessener Anwaltskosten, zu halten, die Dritte durch Ihren oder als Folge Ihres Verstoßes gegen diesen Abschnitt 3.2 erheben.

3.3 Verbot, im Namen des Unternehmens zu handeln

Sie sind nicht berechtigt, im Namen des Unternehmens zu handeln. Dies erstreckt sich unter anderem auf jeden Versuch:

- Namen, Markenzeichen, Handelsnamen, einschließlich aller Kombinationen oder Ableitungen davon, oder Produkte des Unternehmens eintragen oder reservieren zu lassen;
- URLs unter den Namen, Markenzeichen oder Handelsnamen des Unternehmens einzutragen;
- Produkte oder Geschäftspraktiken einzutragen oder genehmigen zu lassen; oder
- Geschäfts- oder Regierungskontakte im Namen des Unternehmens aufzubauen.

Sie müssen das Unternehmen für alle Kosten oder Anwaltsgebühren entschädigen, die dem Unternehmen aus allen Abhilfemaßnahmen zur Entlastung entstehen, falls Sie unangemessen im Namen des Unternehmens handeln. Sie müssen alle Eintragungen von Namen, Markenzeichen, Handelsnamen, Produkten oder URLs des Unternehmens, mit deren Eintragung oder Reservierung Sie gegen diesen Abschnitt verstoßen, unverzüglich an das Unternehmen abtreten, ohne dass Ihnen die Ihnen entstandenen Kosten vom Unternehmen erstattet werden.

3.4 Verbot der Angabe als Arbeitgeber

Sie dürfen das Unternehmen nicht als Ihren Arbeitgeber angeben¹². Dies gilt unter anderem für Kreditanträge, Verwaltungsformulare, Anfragen nach einem Beschäftigungsnachweis, Anträge auf Arbeitslosengeld sowie alle anderen offiziellen oder inoffiziellen Formulare und Dokumente.

¹² **Frankreich:** In Zusammenhang mit den Sozialversicherungspflichten können einige wenige Ausnahmen bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Nu Skin Nlg.

4 Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen

4.1 Bestellung

Sie können Produkte direkt vom Unternehmen oder den Produktcentern des Unternehmens bestellen. Es gibt keine Mindestbestellmenge. Die Versand- und Bearbeitungskosten können jedoch je nach der Menge der bestellten Produkte variieren.

4.2 Eigentumsübertragung

Das Eigentumsrecht und das Verlustrisiko in Bezug auf die von Ihnen bestellten Produkte gehen bei Lieferung der Produkte auf Sie über.

4.3 Warenbestand und 80-Prozent-Regel

Sie unterliegen als Brand Affiliate keinen besonderen Bestandsvorschriften. Sie müssen selbst beurteilen, welcher Warenbestand aufgrund der vernünftigerweise vorhersehbaren Nutzung (für Vorführungen und zum persönlichen Gebrauch) oder des Weiterverkaufs von Produkten (in Ländern, in denen ein Weiterverkauf gestattet ist) erforderlich ist¹³). Es ist Ihnen nicht gestattet, mehr als einen angemessenen Warenbestand zu bestellen. Durch die Aufgabe einer Bestellung bestätigen Sie, mindestens 80 Prozent Ihres gesamten Warenbestands aus früheren Bestellungen verkauft oder verbraucht zu haben.

4.4 Bestellmethoden

Das Unternehmen nimmt keine Bestellungen auf Kredit entgegen. Bestellungen werden erst dann versendet, wenn sie vollständig bezahlt sind. Die Zahlung muss per Scheck, Kreditkarte, Überweisung, in bar, durch Lastschrift oder eine andere vom Unternehmen akzeptierte Zahlungsmethode erfolgen.

4.5 Ausstellen einer Gutschrift

Im Falle einer Überzahlung, eines Produktaustauschs oder in anderen Fällen, in denen eine Bestellung nicht vollständig ausgeliefert werden kann, kann eine Gutschrift auf das Händlerkonto erfolgen. Wird die Gutschrift

¹³ Siehe Kapitel 2, Abschnitt 3.11 für weitere Informationen.

auf das Händlerkonto genutzt, erfolgt die Gutschrift auf das persönliche Verkaufsvolumen und das Gruppenverkaufsvolumen.

4.6 Preisänderungen

Das Unternehmen informiert Sie 30 Tage im Voraus über die Änderung von Produkt- und Dienstleistungspreisen¹⁴. Bei Preisänderungen, die sich aus einer Änderung des gültigen Mehrwertsteuersatzes ergeben, erfolgt keine Benachrichtigung.

4.7 Bestellungen im Namen eines anderen Brand Affiliate

Ohne das vorherige schriftliche Einverständnis des anderen Brand Affiliate dürfen Sie keine Bestellungen im Namen eines anderen Brand Affiliates aufgeben. Sie müssen dem Unternehmen auf Anfrage eine Kopie dieser schriftlichen Einverständniserklärungen vorlegen.

4.8 Zahlung ohne ausreichende Deckung

Falls ein Scheck aufgrund mangelnder Deckung nicht eingelöst werden kann oder Kreditkartenzahlungen zurückgebucht werden, müssen Sie unverzüglich den vollen Betrag des nicht einlösbaren Schecks oder der zurückgebuchten Kreditkartenzahlung an das Unternehmen zahlen. Falls Sie eine solche Zahlung nicht unverzüglich leisten, liegt ein Vertragsbruch vor.

4.9 Benutzung der Kreditkarte einer anderen natürlichen Person

Sie dürfen die Kreditkarte einer anderen natürlichen Person für den Erwerb von Produkten oder unterstützenden Materialien oder Dienstleistungen des Unternehmens nicht ohne das vorherige schriftliche Einverständnis dieser natürlichen Person verwenden. Sie müssen dem Unternehmen auf Anfrage eine Kopie der schriftlichen Einverständniserklärung und des Ausweises dieser natürlichen Person vorlegen.

¹⁴ Sie erhalten die Benachrichtigung per E-Mail; außerdem erscheint sie auf den Websites von Nu Skin. **Russland und die Ukraine:** Die Änderungen gelten ab dem Datum, an dem sie Gültigkeit erlangen, als von Ihnen angenommen.

4.10 Automatischer Lieferservice

Beim automatischen Lieferservice („**ADR-Programm**“) handelt es sich um ein optionales Programm, das in einigen freigegebenen Ländern zur Verfügung steht. Über das ADR-Programm können Sie bei dem Unternehmen eine dauerhafte Bestellung einrichten, die bequem monatlich an Sie versendet wird. Die Bezahlung dieser Bestellung hängt davon ab, welche Zahlungsmethoden an Ihrem Wohnsitzmarkt verfügbar sind, und erfolgt, falls verfügbar, jeden Monat. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen des ADR-Programms finden Sie in der Vereinbarung über den automatischen Lieferservice sowie auf der Website des Unternehmens. Das Unternehmen kann (i) das ADR-Programm jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündigen und (ii) Ihr Recht zur Teilnahme am ADR-Programm entsprechend den Verkaufs- und Lieferbedingungen des ADR-Programms beenden. Sie können Ihre monatliche Bestellung über das ADR-Programm schriftlich gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen des ADR-Programms kündigen.

4.11 Verkauf von Produkten

(a) Europäischer Wirtschaftsraum und die Schweiz. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz haben (gemeinsam der „**EWR**“) und Sie die Produkte im EWR verkaufen möchten, können Sie dies vorbehaltlich Kapitel 2, Abschnitt 5.2 machen, sofern es nach lokalem Recht zulässig ist¹⁵. Die im restlichen EWR verkauften Produkte müssen allen geltenden lokalen Gesetzen entsprechen (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, regulierungsbehördlicher Vorschriften für den Verkauf der Produkte auf allen freigegebenen Märkten).

Mit Ausnahme der Vorgaben dieses Unterabschnitts dürfen Sie keinesfalls Produkte oder unterstützende Materialien mittelbar oder unmittelbar in einen nicht freigegebenes Markt oder in einen Nicht-Wohnsitzmarkt

¹⁵ **Österreich:** Laut der österreichischen Gewerbeordnung (GewO) § 57 Abs. 1: „Aufsuchen von Privatpersonen“ ist das Weiterverkaufen von Kosmetikprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln in Österreich verboten. Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel, die über die zuständige Nu Skin Niederlassung gekauft werden, sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Frankreich: „VDI Mandataires“ sind nicht berechtigt, an Endkunden weiterzuverkaufen.

Ungarn: Um Weiterverkäufe von Produkten tätigen zu können, muss der Brand Affiliate die entsprechende Qualifikation nach Erlass 21/2010 (V.14) des Ministeriums für Wirtschaft und nationale Entwicklung über die für die Ausübung bestimmter gewerblicher und handwerklicher Tätigkeiten erforderlichen Qualifikationen erwerben. Weiterverkäufe von Produkten müssen dem ungarischen Amt für die Erteilung der Gewerbeerlaubnis gemeldet werden.

Italien: Incaricati dürfen nur das Sammeln von Kaufbestellungen im Zuhause des Endkunden direkt oder indirekt im Namen des Unternehmens bewerben. Als Vertreter (*incaricato*) dürfen Sie nur Produkte für den privaten Gebrauch und für Personen, die in Ihrem Haushalt leben, erwerben. Sie müssen Bestellungen von Kunden an Nu Skin weiterleiten.

importieren. Setzen Sie sich bitte mit dem Unternehmen in Verbindung, um weitere Informationen zu den Pflichten hinsichtlich Kauf und Weiterverkauf zu erhalten.

(b) Freigegebene Länder außerhalb des EWR. Falls Ihr Wohnsitzmarkt nicht zum EWR gehört, dürfen Sie Produkte nur in Ihrem Wohnsitzmarkt weiterverkaufen, sofern dies nach lokalem Recht zulässig ist¹⁶. Sie müssen die Produkte, die Sie weiterverkaufen, außerdem vom Unternehmen in Ihrem Wohnsitzmarkt erwerben und dürfen in Ihrem Wohnsitzmarkt keine Produkte verkaufen, die Sie vom Unternehmen in einem Nicht-Wohnsitzmarkt erworben haben. Sie dürfen keinesfalls Produkte oder unterstützende Materialien mittelbar oder unmittelbar in einen nicht freigegebenen Markt oder in einen Nicht-Wohnsitzmarkt importieren.

(c) Bei rechtsgültiger Ausfertigung Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung erhalten Sie das Recht, Produkte an einem Nicht-Wohnsitzmarkt zu kaufen. Sofern Sie die Bedingungen des Unterabschnitts 3.11 (a) dieser Richtlinien nicht erfüllen, dürfen Sie Produkte für einen Nicht-Wohnsitzmarkt nur zum privaten Gebrauch oder für die Vorführung vor potenziellen neuen Brand Affiliates erwerben. Diese Vorschrift gilt auch für im EWR-Ansässige mit Wohnsitz außerhalb des EWR. Sie dürfen die Produkte nicht für einen Nicht-Wohnsitzmarkt weiterverkaufen. Für bestimmte Märkte unterstehen Sie womöglich zusätzlichen Vorschriften.

5 Rückerstattungen und Umtausch von Produkten

5.1 Rückerstattungsbedingungen

(a) Das Unternehmen gewährt wie folgt auf erworbene Produkte Rückerstattungen:

(i) Von individualisiertem Werbematerial abgesehen besteht bei Produkten und unterstützenden Materialien, die direkt vom Unternehmen erworben wurden und die Sie auf eigene Kosten innerhalb von 14 Tagen ab Lieferdatum an das Unternehmen zurücksenden. Sie haben Anspruch auf eine Rückerstattung von 100 % des Kaufpreises, einschließlich Vorsteuer oder anderen Steuern, sofern sie innerhalb eines Monats ungeöffnet und in einem wiederverkäuflichen Zustand zurückgesendet werden. Wenn Sie Ihre Bestellung innerhalb der ersten 14 Tage ab Lieferdatum stornieren, werden auch die Versandkosten zurückerstattet (abzüglich der zusätzlichen Kosten für Expresslieferungen); andernfalls enthält die Rückerstattung keine Fracht- und Versandkosten. Auf jeden Fall haben Sie die direkten Kosten für die Rücksendung der Produkte zum Unternehmen zu

¹⁶ **Israel:** Brand Affiliates dürfen die Produkte nicht weiterverkaufen, es sei denn, sie sind als Unternehmen eingetragen.

Russland und Ukraine: Brand Affiliates dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel weiterverkaufen. Von der Nu Skin Nlg. erworbene Nahrungsergänzungsmittel sind nur zum privaten Gebrauch bestimmt.

tragen. Boni und andere Beträge, die mit dem Kauf verbunden sind, werden ebenfalls abgezogen.

(ii) Wenn das Gesetz nichts anderes vorschreibt, erstattet Ihnen das Unternehmen 90 % des Preises ungeöffneter und wiederverkäuflicher Produkte und unterstützender Materialien, die vom Unternehmen verkauft wurden, zuzüglich der angefallenen Vorsteuer¹⁷, abzüglich Fracht und angefallener Boni und anderer Beträge, die mit dem Kauf verbunden sind, zurück (außer für individualisiertes Werbematerial). Produkte müssen innerhalb von 12 Monaten ab dem Bestelldatum zurückgesendet werden. Sie dürfen nur Produkte und unterstützende Materialien, die Sie persönlich vom Unternehmen erworben haben, zurücksenden. Das Unternehmen erstattet die ursprünglichen Versandkosten für Produkte, die Sie zurücksenden, nicht zurück.

(iii) Produkte, die als Teil eines Business Kits verkauft wurden, können separat zurückgegeben werden, vorausgesetzt, sie sind ungeöffnet und in einem wiederverkäuflichen Zustand. Die Produkte werden zum entsprechenden Nachlasspreis zurückerstattet. Soweit keine gesonderten Bedingungen gelten, dürfen alle anderen Produkte, die Teil eines Kits, Pakets, Systems oder einer Kollektion sind, nicht separat zurückgesandt werden.

(iv) Damit das Unternehmen die anteiligen Boni an zurückgesendeten Produkten korrekt berechnen kann, müssen Sie die Auftragsnummer auf der Rechnung aufbewahren. Sie müssen die Auftragsnummer bei der Beantragung der Rückerstattung beim Unternehmen angeben. Die Art der Rückerstattung hängt von den lokalen Zahlungsgepflogenheiten sowie der ursprünglichen Zahlungsmethode, wie Banküberweisung oder Kreditkartenzahlung, ab. Anstelle einer Rückerstattung und falls gesetzlich zulässig kann sich das Unternehmen für eine Alternative entscheiden, z. B. für eine Produktgutschrift. Die Rückgabe von Produkten kann sich auf Ihr Recht, Boni zu erhalten, oder Ihre Pin-Stufe auswirken. Falls für die zurückgesendeten Produkte bereits Boni gezahlt wurden, gleicht das Unternehmen diese Boni aus, wie unten in Kapitel 2, Abschnitt 6.9 beschrieben.

(v) Das Unternehmen leistet keine Rückerstattung auf unterstützende Materialien und Dienstleistungen, die von einem anderen Brand Affiliate erworben wurden. Sie müssen sich direkt bei dem Brand Affiliate, der Ihnen die jeweiligen unterstützenden Materialien und Dienstleistungen verkauft hat, um eine Rückerstattung bemühen.

(b) Abonnementdienste. Grundsätzlich können Abonnementdienste, die monatlich in Rechnung gestellt werden, jederzeit gekündigt werden, es sei denn, die Vertragsbedingungen sehen etwas anderes vor.

¹⁷ **Guadeloupe und Martinique:** Abzüglich der Steuern im Rahmen der "Octroi de mer" und der Seeschifffahrt.

Abonnementdienste, die innerhalb einer Woche nach dem Datum der letzten Rechnung gekündigt werden, werden für den bezahlten und gekündigten Monat zu 100 % zurückerstattet oder gutgeschrieben. Für Abonnementdienste, die später als eine Woche nach dem Datum der letzten Rechnung gekündigt werden, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung. Jährliche Abonnementdienste können jederzeit gekündigt werden, es sei denn, die Vertragsbedingungen sehen etwas anderes vor. Die Berechnung der Rückerstattung erfolgt anteilig nach der Anzahl der am Jahresabonnement verbleibenden vollen Monate.

5.2 Umtauschbedingungen für direkt vom Unternehmen erworbene Produkte

Wenn das Gesetz nichts anderes vorschreibt, tauscht das Unternehmen Produkte um, die direkt vom Unternehmen erworben und falsch geliefert wurden oder fehlerhaft sind, wenn Sie das Unternehmen innerhalb von 90 Tagen ab dem Kaufdatum benachrichtigen. Ist ein Umtausch nicht möglich, kann das Unternehmen (i) eine Gutschrift auf das Händlerkonto über den Betrag der umgetauschten Produkte ausstellen, die genutzt werden kann, um andere Produkte zu erwerben, oder (ii) den Kaufpreis vollständig zurückerstatten.

5.3 Vorgehensweise für eine Rückerstattung oder einen Umtausch

Für eine Rückerstattung oder einen Umtausch müssen Sie wie folgt vorgehen:

(a) Das Unternehmen teilt Ihnen die korrekte Vorgehensweise und den Ort für die Rücksendung der Produkte mit. Das Unternehmen erstattet die ursprünglichen Versandkosten für Produkte, die Sie zurücksenden, nicht zurück, es sei denn, Sie stornieren Ihre Bestellung innerhalb der ersten 14 Tage ab Lieferdatum. Jegliche Rücksendekosten sind von Ihnen zu zahlen;

(b) Sie müssen nach Stornierung Ihrer Bestellung die Produkte innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der RMA-Nummer zurückschicken;

(c) Das Unternehmen erstattet Ihnen den Betrag sobald und bis spätestens 14 Tage nachdem (i) die Retoure eingegangen ist oder (ii) Sie den Beweis erbracht haben, dass die Produkte zurückgesandt wurden, je nachdem, was früher eintritt;

(d) Die Vorgehensweise kann in Rechtsprechungen, wo andere gesetzliche Vorschriften gelten, abweichen.

6 Verkäufe an Verbraucher und Rücksendungen durch Kunden

6.1 Verkäufe an Verbraucher

Der Zweck eines Direktvertriebssystems ist der Verkauf von Produkten an Verbraucher, nicht der Verkauf an andere Wiederverkäufer. Sie sollten sich deshalb darauf konzentrieren, die Produkte an Verbraucher zu verkaufen. Falls Verkäufe an Endkunden nach lokalem Recht erlaubt sind, können Sie Ihre eigenen Verkaufspreise für Produkte festlegen und alle Gewinne, die Sie mit dem Direktverkauf der Produkte erzielen, behalten. Falls nach lokalem Recht Verkäufe an Endkunden nicht erlaubt sind¹⁸, dürfen Sie die Produkte nur für Produktvorführungen und für Ihren eigenen Gebrauch verwenden.

6.2 Verbot des Großhandelsverkaufs der Produkte

Das Unternehmen behält sich die Funktion des Großhändlers ausdrücklich selbst vor; alle Kunden, die Wiederverkäufer sind, sind exklusiv für das Unternehmen reserviert. Sie dürfen daher Produkte nicht aktiv an Personen verkaufen oder vertreiben, die beabsichtigen, die Produkte weiterzuverkaufen, oder die Produkte in der Vergangenheit wiederverkauft haben und nicht nachweisen können, dass Sie die Produkte nun für den privaten Gebrauch erwerben möchten. Es ist Ihnen verboten, mittelbar und unmittelbar aktiv an Personen zu verkaufen, die letztendlich (i) die Produkte durch ein Einzelhandelsgeschäft wieder verkaufen, (ii) die Produkte über das Internet weiterverkaufen, ungeachtet der Art des Internetvertriebskanals, es sei denn, dies wurde vom Unternehmen schriftlich genehmigt, (iii) die Produkte in einen nicht freigegebenen Markt importieren oder (iv) eine andere Vertriebsmethode nutzen, die gegen den Hauptzweck Ihres Direktvertriebsgeschäfts und das des Unternehmens verstößt. Das Recht, passive Verkäufe zu tätigen, bleibt davon unberührt. Sie müssen angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass Personen, die Produkte von Ihnen erwerben, nicht beabsichtigen, gegen diesen Abschnitt 5.2 zu verstoßen.

6.3 Belege für Weiterverkäufe von Produkten

Sie müssen Ihren Endkunden für Weiterverkäufe von Produkten Verkaufsbelege, einschließlich dem Widerrufsformular, gemäß den folgenden Bestimmungen ausstellen¹⁹:

¹⁸ Siehe Kapitel 2, Abschnitt 3.11 für weitere Informationen.

¹⁹ **Israel:** Brand Affiliates dürfen die Produkte nicht weiterverkaufen, es sei denn, sie sind als Unternehmen eingetragen. Für Israel gibt es keine Verkaufsbelegbestimmungen.

Südafrika: Keine Verkaufsbelegbestimmung.

(a) Sie müssen dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs einen ausgefüllten Verkaufsbeleg für den Weiterverkauf von Produkten aushändigen. Der Verkaufsbeleg für den Weiterverkauf von Produkten ist kein Ersatz für eine Rechnung, falls eine Rechnung nach lokalem Recht erforderlich ist. Alle Leerfelder im Abschnitt über die Rückerstattungsbestimmungen auf der Rückseite des Belegs müssen ausgefüllt sein. Der Verkaufsbeleg für den Weiterverkauf von Produkten sollte vollständig ausgefüllt sein und die bestellten Artikel, den Verkaufsbetrag sowie Name, Unterschrift, Adresse und Telefonnummer des Kunden, das Verkaufs- und Lieferdatum, Ihren Namen, Ihre Unterschrift, Geschäftsadresse und -telefonnummer sowie alle anderen erforderlichen Angaben, die auf dem Verkaufsbeleg aufgeführt sind, enthalten.

(b) Eine Abschrift des Verkaufsbelegs für den Weiterverkauf von Produkten muss in Ihren Unterlagen verbleiben. Sie müssen Abschriften aller Verkaufsbelege für den Weiterverkauf von Produkten mindestens vier Jahre lang oder, falls vom lokalen Recht gefordert, länger aufbewahren²⁰.

c) Sie verpflichten sich, die lokalen Datenschutzgesetze im Hinblick auf die Erfassung privater Daten aller Ihrer Kunden zu kennen und einzuhalten, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Einholung der ausdrücklichen Erlaubnis, personenbezogene Daten Ihrer Kunden zu erfassen und zu verarbeiten, und der Möglichkeit, diese ausschließlich zu Zwecken der Überprüfung an das Unternehmen weiterzuleiten.

6.4 Geld-zurück-Garantien, Rückerstattungen an Kunden und Umtausch für Endkunden

(a) Sie müssen, wie im Verkaufsbeleg beschrieben, die lokalen Gesetze zum Rücktritt vom Verkauf einhalten. Falls das Gesetz zusätzliche Rechte gewährt, verpflichten Sie sich, Ihren Endkunden diese Rechte zu gewähren. Dies bedeutet, dass Sie, ungeachtet des Grundes, auf Anfrage den vollen Kaufpreis einschließlich Mehrwertsteuer und Versandkosten, sofern anwendbar, an den Endkunden zurückerstatten müssen; eine Entschädigung durch das Unternehmen erfolgt nicht. Einzige Voraussetzung ist, dass der Kunde die Rückerstattung innerhalb der im Verkaufsbeleg genannten Rücktrittsfrist beantragt und den nicht genutzten Teil des Produkts zurücksendet. Für zurückgesendete Produkte muss auf Antrag des Kunden innerhalb von 14 Tagen eine Rückerstattung erfolgen. Das Unternehmen ermutigt Sie, den Anträgen Ihrer Endkunden nach Rückerstattungen oder einem Produktumtausch nachzukommen, auch wenn der Antrag erst nach der im Verkaufsbeleg genannten Rücktrittsfrist erfolgt.

Italien: Brand Affiliates dürfen keine Produkte verkaufen. Für Italien gibt es keine Verkaufsbelegbestimmungen.

²⁰ **Norwegen:** Sie müssen Abschriften der Verkaufsbelege für den Weiterverkauf von Produkten maximal drei Jahre lang aufbewahren.

(b) Wenn das Gesetz oder eine bestimmte Produktgarantie nichts anderes vorschreibt, gewährt das Unternehmen Ihrem Endkunden, falls Ihr Endkunde ein Produkt direkt vom Unternehmen erwirbt, (i) eine Rückerstattung von 100 % auf die zurückgesendeten Produkte, falls das Produkt innerhalb von 90 Tagen ab dem Kaufdatum zurückgesendet wird, und (ii) einen Produktumtausch, falls das Produkt falsch geliefert wurde oder mangelhaft war, wie in Kapitel 2, Abschnitt 4.2 der Richtlinien vorgesehen. Falls die Produkte innerhalb der ersten 14 Tage ab dem Lieferdatum zurückgesendet werden, werden auch die Versandkosten zurückerstattet (abzüglich der zusätzlichen Kosten für Expresslieferungen). Um die Widerrufsfrist einzuhalten, ist es ausreichend, dass der Kunde das Unternehmen über seine Erklärung zur Ausübung seines Rücktrittsrechts innerhalb 14 Tage ab diesem Zeitpunkt informiert.

(c) Falls Ihr Endkunde ein Produkt unmittelbar bei Ihnen erwirbt und das Produkt zurückgibt, um eine Rückerstattung zu erhalten, sind Sie dafür verantwortlich und müssen dem Endkunden eine Rückerstattung ohne Entschädigung durch das Unternehmen gewähren. Das Unternehmen ermutigt Sie, den Anträgen Ihrer Endkunden nach Rückerstattung nachzukommen, auch wenn der Antrag erst nach der im Verkaufsbeleg genannten Rücktrittsfrist erfolgt.

(d) Falls Ihr Endkunde ein Produkt direkt von Ihnen erwirbt und das Produkt an Sie für einen Umtausch zurückgibt, sind Sie für den Umtausch verantwortlich und das Unternehmen ersetzt das umgetauschte Produkt nur, wenn es innerhalb von 60 Tagen ab dem Lieferdatum des Produkts zurückgegeben wird und das Produkt Mängel aufweist.

7 Programm für Verkaufsleistung

7.1 Programm für Verkaufsleistung

Sie haben eine vollständige Abschrift des Programms für Verkaufsleistung erhalten. Das Programm für Verkaufsleistung ist Bestandteil des Vertrags und Sie unterstehen dessen Bestimmungen. Das Programm für Verkaufsleistung kann vom Unternehmen jederzeit nach einer 30 Tage im Voraus erfolgten Benachrichtigung geändert werden²¹. Die aktuelle Version des Programms für Verkaufsleistung finden Sie auf www.nuskin.com.

7.2 Ausnahmen vom Programm für Verkaufsleistung

Das Unternehmen hat das Recht, einen Brand Affiliate nach alleinigem Ermessen auf einer Pin-Stufe des Programms für Verkaufsleistung zu halten, zu belassen oder auf diese anzuheben und zwar ungeachtet der

²¹ Sie erhalten die Benachrichtigung per E-Mail; außerdem erscheint sie auf den Websites von Nu Skin. **Russland und die Ukraine:** Die Änderungen gelten ab dem Datum, an dem sie Gültigkeit erlangen, als von Ihnen angenommen.

Erfüllung der Anforderungen an die Pin-Stufe und ohne auf andere Verpflichtungen oder Bestimmungen des Programms für Verkaufsleistung zu verzichten. Falls nicht anderweitig schriftlich mit dem Unternehmen vereinbart, kann das Unternehmen jede nach Kapitel 2, Abschnitt 6.2 gewährte Ausnahmeregelung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurücknehmen.

7.3 Keine Sponsoringvergütung

Sie erhalten keinerlei Vergütung dafür, dass Sie andere Brand Affiliates sponsern. Ihr Vergütungsniveau hängt davon ab, wie hart Sie arbeiten, und basiert auf Ihren Produktverkäufen und den Verkäufen Ihres Teams.

7.4 Kein garantiertes Einkommen

Ihnen wird weder ein bestimmtes Einkommen garantiert noch eine Gewinnhöhe oder Erfolg zugesichert. Der Brand Affiliate muss berücksichtigen, dass eine beträchtliche Menge an Zeit, Aufwand und Einsatz für das Geschäft nötig sind, um erfolgreich eine signifikante Vergütung zu generieren. Sie sollten Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft auf finanziell verantwortungsvolle und geschäftsbewusste Art und Weise führen. Sie sollten (i) sich nicht verschulden, um Produkte oder unterstützende Materialien oder Dienstleistungen zu erwerben, (ii) Ihren derzeitigen Arbeitsplatz nicht kündigen, ehe Sie nicht überzeugt davon sind, sich dies leisten zu können, und (iii) keine Ausgaben tätigen, welche die Summe Ihrer Boni übersteigen. Dies ist kein „So-werden-Sie-schnell-reich“-Programm. Sie erzielen Ihren Gewinn allein mit dem erfolgreichen Verkauf von Produkten und den Verkäufen anderer Brand Affiliates Ihres Teams. Sie finden die durchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten der Brand Affiliates auf den verschiedenen Stufen des Programms für Verkaufsleistung auf www.nuskin.com.

7.5 Manipulieren des Programms für Verkaufsleistung

Die Wahrung der Richtigkeit des Plans für Verkaufsleistung ist für das Unternehmen unerlässlich. Sie müssen sich an die Bedingungen des Plans für Verkaufsleistung halten und dürfen in keiner Weise falsche Identifikationsnummern, Namen oder Brand Affiliate-Partnerschaften benutzen, zusätzliche Produkte erwerben, um auf einer Pin-Stufe zu bleiben, Produkte lagern oder durch eine andere Art der Manipulation gegen die Bedingungen des Plans für Verkaufsleistung oder dessen Sinn und Zweck verstoßen.

7.6 Boni

Zusätzlich zu den Verkaufsgewinnen, die Sie aus dem Weiterverkauf der Produkte erzielen können, wenn lokales Recht dies gestattet, können Sie auch Boni nach dem Programm für Verkaufsleistung erhalten; diesbezüglich gelten folgende Bestimmungen:

- (a) Sie haben ggf. keinen Anspruch auf Boni, wenn Sie gegen den Vertrag verstoßen. Wenn Sie:
- (i) die Verletzung zur Zufriedenheit des Unternehmens bis zur Frist beseitigt haben, die in der schriftlichen Kündigung vom Unternehmen aufgrund der Vertragsverletzung erwähnt wird, kann das Unternehmen dem Zahlungsanspruch künftiger Boni wieder aktivieren. Unter diesen Umständen kann das Unternehmen (nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung der Art der Vertragsverletzung) entscheiden, Ihnen die Boni (ganz oder teilweise) hinsichtlich des Zeitraums, in dem Sie gegen den Vertrag verstoßen haben, auszahlen, ist aber nicht dazu verpflichtet;
 - (ii) die Verletzung nicht zur Zufriedenheit des Unternehmens bis zur Frist beseitigt haben, die in der schriftlichen Kündigung vom Unternehmen aufgrund der Vertragsverletzung erwähnt wird, kann das Unternehmen den Zahlungsanspruch (als teilweise Entschädigung durch Sie aufgrund der Verletzung gegenüber dem Unternehmen) in Form des Boni (ganz oder teilweise) für den Zeitraum, in dem Sie gegen den Vertrag verstoßen haben, dauerhaft einbehalten. Das Unternehmen kann die Auszahlung künftiger Boni in einem solchen Fall wieder aufnehmen, sobald Sie die Verletzung zur Zufriedenheit des Unternehmens beseitigt haben und die Vertragsbedingungen einhalten; und/oder
 - (iii) wiederholt gegenüber den Vertragsbedingungen verstoßen und Sie das Unternehmen diesbezüglich hingewiesen hat, hat das Unternehmen (nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung der Art der Vertragsverletzung) das Recht, die Bonusauszahlung (ganz oder teilweise) solange einzustellen, die das Unternehmen den Umständen entsprechend für angemessen erachtet.

(b) Die Voraussetzungen für den Erhalt eines Bonus sowie die Bestimmungen für die Berechnung der Bonussumme können vom Unternehmen jederzeit nach einer 30 Tage im Voraus erfolgten schriftlichen Mitteilung geändert werden²²;

²² Sie erhalten die Benachrichtigung per E-Mail; außerdem erscheint sie auf den Websites von Nu Skin. **Russland und die Ukraine:** Die Änderungen gelten ab dem Datum, an dem sie Gültigkeit erlangen, als von Ihnen angenommen.

(c) Boni werden per Überweisung, Scheck oder durch eine andere vom Unternehmen festgelegte Zahlungsmethode gezahlt. Sie verpflichten sich, Zahlungen vom Unternehmen oder der Nu Skin Nlg. Ihres durch Identitätsnachweis verifizierten Wohnsitzmarktes anzunehmen;

(d) Auf Boni fallen keine Zinsen an, wenn die Bonizahlung vom Unternehmen aus irgendeinem Grund verzögert wird; und

(e) Das Unternehmen zahlt Boni erst dann aus, wenn die angefallenen monatlichen Boni insgesamt 10 Euro betragen²³. Wenn Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft endet, verfallen alle nicht ausgezahlten angefallenen Boni unter dem Minimum von 10 Euro.

7.7 Erforderliche Verkäufe; Verifikation von Weiterverkäufen von Produkten

In Monaten, in denen Sie nicht wie vom Programm für Verkaufsleistung gefordert fünf individuelle Verkäufe vorweisen können, sind Sie nicht berechtigt, einen Bonus zu erhalten. Als Verkäufe zählen sowohl Käufe von Vorzugskunden und Kunden vom Unternehmen unter Ihrer Sponsor-ID als auch von Ihnen nach Kapitel 2, Abschnitt 3.11 getätigte Weiterverkäufe von Produkten. Im Falle von Weiterverkäufen von Produkten müssen Sie Unterlagen über die Weiterverkäufe mindestens vier Jahre lang oder mindestens für den vom lokalen Recht geforderten Zeitraum aufbewahren, um gegebenenfalls bestätigen zu können, dass Sie diese Weiterverkaufsanforderungen erfüllt haben. Diese Unterlagen sind dem Unternehmen auf Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Falls Sie die erforderlichen Verkäufe nicht dokumentieren können, verstoßen Sie gegen den Vertrag. Das Unternehmen kann alle für Bestellungen bezahlten Boni in einem Monat, für den Sie keine Unterlagen über die Weiterverkäufe von Produkten vorlegen können, wieder zurückfordern. Das Unternehmen überprüft regelmäßig, ob der Brand Affiliate die Bestimmungen dieses Abschnitts einhält.

7.8 Zeitlicher Rahmen

Eine Produktbestellung fließt nur dann in den Bonus oder die Berechnungen für die Qualifikation zum Brand Representative eines bestimmten Monats ein, wenn sie spätestens am letzten Arbeitstag dieses Monats bei der Nu Skin Nlg. eingeht. Falls das Unternehmen Produkte nachliefert, fließt das persönliche Verkaufsvolumen für diese Produkte erst in den Bonus und die Berechnung der Qualifikation zum Brand Representative des Monats ein, in dem die Produkte versendet werden.

²³ **Länder außerhalb des Euroraums:** Das Minimum entspricht dem gleichwertigen Betrag in der Landeswährung am Datum der Beendigung und zum Wechselkurs einer vom Unternehmen ausgewählten Bank.

7.9 Bonusrückforderung

(a) Zusätzlich zu allen anderen in diesen Richtlinien vorgesehenen Rückforderungsrechten ist das Unternehmen berechtigt, alle Boni von Ihnen zurückzufordern, die an Sie:

(i) für Produkte gezahlt wurden, die gemäß den Rückerstattungsbedingungen an das Unternehmen zurückgesendet werden;

ii) für Produkte gezahlt wurden, die im Zusammenhang mit einem Fehlverhalten des Brand Affiliate zurückgesendet werden;

(iii) fälschlicherweise vom Unternehmen ausgezahlt wurden; oder

(iv) Im Falle eines Verstoßes gegen die Vorschriften von Kapitel 2, Abschnitt 6.5 ist das Unternehmen zusätzlich zu allen anderen ihm zur Verfügung stehenden Abhilfemaßnahmen berechtigt, Ihre Pin-Stufe anzupassen und Ihre Boni für den Zeitraum, in dem diese Aktivitäten stattgefunden haben, neu zu berechnen, indem es die Menge von zurückgesendeten Produkten, die gekauft wurden, um auf einer Brand Representative-Pin-Stufe zu bleiben, oder aufgrund anderer Aktivitäten, die gegen Kapitel 2, Abschnitt 6.5 verstoßen, aus der Berechnung herausnimmt. Sie müssen alle Boni zurückzahlen, die Ihnen ausgezahlt wurden und die den angepassten Bonus, der wie oben beschrieben vom Unternehmen berechnet wurde, übersteigen. Die gleichen Abhilfemaßnahmen können auch gegen Ihre Upline-Brand Affiliates ergriffen werden.

(b) Falls Sie Boni an das Unternehmen zurückzahlen müssen, ist das Unternehmen berechtigt, diese Beträge zurückzufordern, indem es (i) von Ihnen die Direktzahlung des Betrags fordert oder (ii) den Betrag von Ihren aktuellen oder zukünftigen Bonuszahlungen abzieht.

(c) Eine Ausweitung der Rückerstattungsbedingungen des Unternehmens, ob von geltendem Recht gefordert oder in Fällen, in denen ein Fehlverhalten oder Falschdarstellungen des Brand Affiliates oder andere Umstände vom Unternehmen erfordern, eine über ihre beschriebenen Rückerstattungsbedingungen hinausgehende Rückerstattung zu gewähren, wird von Fall zu Fall erwogen. Falls das Unternehmen gezwungen ist, eine Rückerstattung zu gewähren, welche die Rückerstattungsbedingungen übersteigt, kann das Unternehmen auch die in diesem Fall an Sie für diese Produkte gezahlten Boni zurückfordern.

7.10 Korrektur von Zahlungen

Sie müssen sicherzustellen, dass die an Sie gezahlten Boni korrekt sind. Falls Sie einen Fehler in einer Zahlung feststellen, müssen Sie das Unternehmen innerhalb von 90 Tagen ab Erhalt Ihres Bonus benachrichtigen. Falls Sie das Unternehmen nicht innerhalb dieser 90 Tage über Fehler oder Unstimmigkeiten im Hinblick auf eine Bonuszahlung informieren, gilt die Zahlung aller in diesem Bonuszeitraum verdienten Boni als vollständig und komplett angenommen und Sie haben nicht länger das Recht, einer Bonuszahlung zu widersprechen oder die Zahlung zusätzlicher Boni zu fordern.

8 Forderungen aus der Produkthaftung und Schadloshaltung

8.1 Schadloshaltung

Vorbehaltlich der in Kapitel 2, Abschnitt 7.2 beschriebenen Einschränkungen hält das Unternehmen Sie schadlos und verteidigt Sie, sollte ein Dritter aufgrund eines mangelhaften Produkts oder eines durch die Verwendung eines Produkts entstandenen Personenschadens gegen Sie Forderungen gemäß Produkthaftung erheben.

8.2 Voraussetzungen für die Schadloshaltung

Je nach lokalen gesetzlichen Vorschriften gilt: Um entschädigt zu werden, müssen Sie die Nu Skin Nlg. innerhalb von 10 Tagen, nachdem Sie über die Forderung informiert wurden, von der Forderung in Kenntnis setzen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Sie schadlos zu halten, wenn Sie (a) gegen den Vertrag verstoßen haben, (b) die Produkte neu verpackt, verändert oder falsch gebraucht oder über die Sicherheit, Anwendung oder den Nutzen des Produkts falsche Aussagen gemacht oder Anweisungen dazu gegeben haben, die nicht in der aktuellen zugelassenen Literatur des Unternehmens, den Warnhinweisen oder Produktetiketten enthalten sind, oder (c) in Bezug auf eine Forderung ohne die schriftliche Zustimmung des Unternehmens einen Vergleich erzielt oder zu erzielen versucht haben. Zusätzlich unterliegt die Schadloshaltung der Voraussetzung, dass Sie dem Unternehmen erlauben, die alleinige Verteidigung im Hinblick die Forderung zu übernehmen.

8.3 Schadloshaltung durch Sie

Sie verpflichten sich, das Unternehmen gegen alle Forderungen Dritter schadlos zu halten, die sich mittelbar oder unmittelbar daraus ergeben, dass Sie (a) gegen den Vertrag verstoßen haben oder (b) die Produkte neu

verpackt, verändert oder falsch gebraucht oder über die Sicherheit, Anwendung oder den Nutzen des Produkts falsche Aussagen gemacht oder Anweisungen dazu gegeben haben, die nicht in der aktuellen zugelassenen Literatur des Unternehmens, den Warnhinweisen oder Produktetiketten enthalten sind.

9 Absichtlich frei gelassen

10 Verbinden anderer Organisationen mit dem Unternehmen

Die Geschäftschancen des Unternehmens sind von Hautfarbe, Geschlecht, Glaube oder politischer Zugehörigkeit unabhängig. Sie dürfen bei der Schulung Ihrer Teams, beim Verkauf der Produkte oder bei der Förderung der Geschäftsmöglichkeit keine Literatur, Bücher oder anderes Material bewerben, befürworten, verkaufen oder einfügen, die für eine andere Organisation oder natürliche Person werben, egal ob religiöser, politischer, geschäftlicher oder sozialer Art, oder die nahelegen, dass eine Verbindung zwischen dem Unternehmen und irgendeiner anderen Organisation besteht. Tagungen, Anrufe und andere Veranstaltungen des Unternehmens und Brand Affiliates dürfen nicht als Forum genutzt werden, um persönliche Ansichten zum Ausdruck zu bringen oder um für diese, andere Organisationen, Unternehmen, Veranstaltungen oder natürliche Personen zu werben.

Chapter 3. Werbung

1 Nutzung von unterstützenden Materialien und von Markenzeichen

1.1 Materialien zur Unterstützung des Geschäfts

Vorbehaltlich der Ausnahmen in Abschnitt 4 dieses Kapitels über unterstützende Executive Brand Director-Materialien dürfen Sie nur unterstützende Materialien nutzen, die vom Unternehmen zur Förderung des Geschäfts, der Produkte und des Programms für Verkaufsleistung erstellt und ausgegeben wurden. Sie dürfen keine eigenen unterstützenden Materialien erstellen oder benutzen. Da die Gesetze und Rechtsvorschriften von Markt zu Markt unterschiedlich sind, dürfen Sie außerdem nur unterstützende Materialien verwenden, die ausdrücklich für die Verwendung am freigegebenen Markt zugelassen wurden.

1.2 Verwendung von Markenzeichen und Urheberrechten

(a) Verwendung der Markenzeichen und Urheberrechte des Unternehmens. Die Markenzeichen und Urheberrechte des Unternehmens sind wertvolle Vermögenswerte des Unternehmens und das Unternehmen reguliert die Verwendung der eigenen Markenzeichen und Urheberrechte streng, um sicherzustellen, dass sie ihren Wert für das Unternehmen oder dessen Brand Affiliates nicht verlieren. Sie dürfen die eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen, Urheberrechte und anderen geistigen Eigentumsrechte des Unternehmens ausschließlich in der Art und Weise verwenden, die nach diesen Richtlinien ausdrücklich zugelassen ist oder anderweitig vom Unternehmen schriftlich genehmigt wurde. Das Unternehmen kann die Verwendung der Markenzeichen und Urheberrechte des Unternehmens in allen unterstützenden Geschäftsunterlagen oder anderen Medien verbieten.

b) Schadenersatz. Sie haften gegenüber dem Unternehmen für alle Schäden, die sich daraus ergeben, dass Sie die Handelsnamen, Markenzeichen, Urheberrechte und anderen geistigen Eigentumsrechte des Unternehmens auf eine andere Art und Weise verwenden als die, die nach diesen Richtlinien ausdrücklich zugelassen ist oder anderweitig vom Unternehmen schriftlich genehmigt wurde.

2 Produktaussagen

2.1 Allgemeine Einschränkungen

Sie dürfen nur die sich auf ein bestimmtes Produkt beziehenden Aussagen und Stellungnahmen tätigen, die im unterstützenden Material und der Literatur des Unternehmens veröffentlicht und vom Unternehmen für die Verwendung im unterstützenden Material für den freigegebenen Markt, in dem Sie diese Aussagen machen, zugelassen sind.

2.2 Verbot medizinischer Aussagen

Sie dürfen keine medizinischen Aussagen machen oder äußern oder nahelegen, dass ein Produkt vom Unternehmen oder einer Regulierungsbehörde zur Behandlung, Heilung oder Verhinderung einer Krankheit oder einer medizinischen Beschwerde formuliert, entwickelt oder zugelassen wurde. Diese Darstellungen legen nahe, dass es sich bei den Produkten um Medikamente und nicht um Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel handelt. Sie dürfen die Produkte auch nicht mit Medikamenten vergleichen oder medizinische oder medikamentenbezogene Aussagen machen. Durch solche Darstellungen, Aussagen oder Vergleiche können Sie unter Umständen persönlich haftbar gemacht werden.

2.3 Keine Aussagen zur Produktregistrierung oder -zulassung durch nationale Behörden

Sie sollten nicht behaupten oder andeuten, dass ein Produkt von einer nationalen Behörde registriert oder zugelassen wurde²⁴. Auf einigen Märkten ist eine Meldung vor dem Inverkehrbringen nicht erforderlich, während andere eine Produktmeldung für die einzelnen Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel, die das Unternehmen verkauft, verlangen. Aussagen über Produktvorteile oder persönliche Empfehlungen von Nahrungsergänzungsmitteln dürfen unter keinen Umständen medizinische Aussagen andeuten oder explizit formulieren oder unseren Produkten medizinische Eigenschaften zuschreiben. Aussagen über spezifische Auswirkungen auf die Gesundheit dürfen nur gemäß geltendem nationalem Recht in Bezug auf Ernährungs- oder Gesundheitsaussagen über Lebensmittel gemacht werden. Die Aussagen müssen richtig und dürfen

²⁴ **Russland und Ukraine:** Brand Affiliates legen den Kunden die Nachweise vor, dass alle zum Verkauf angebotenen Produkte ordnungsgemäß bei den nationalen Behörden registriert wurden. Die Registrierungsunterlagen sind auf der Website von Nu Skin und den Produktkennzeichnungen zu finden.

nicht irreführend sein²⁵.

2.4 Vorher-Nachher-Fotos

Zur Vorführung der Produktvorteile dürfen nur die vom Unternehmen zugelassenen Fotos und Videos genutzt werden.

2.5 Veränderung von Produktverpackungen

Sie dürfen an Verpackungen, Etiketten, Literatur oder Anwendungsanweisungen eines Produkts keine Veränderungen vornehmen. Sie dürfen keinerlei Anweisungen zur Nutzung eines Produkts geben, die nicht in der aktuellen freigegebenen Literatur des Unternehmens beschrieben ist. Sie können durch jegliche solcher Veränderungen oder Anweisungen womöglich persönlich haftbar gemacht werden.

3 Behauptungen über das Einkommen

3.1 Verbot irreführender Behauptungen zum Einkommen

Es ist wichtig, dass alle Brand Affiliates in Bezug auf die Verdienstmöglichkeiten, die mit der Eigenschaft als Brand Affiliate verbunden sind, vollständig informiert sind und realistische Erwartungen haben. Um sicherzustellen, dass alle Brand Affiliates realistische Erwartungen haben, müssen Sie sich bei allen Aspekten Ihrer Geschäftstätigkeit an die Vorschriften in Abschnitt 3 halten. Am wichtigsten ist dabei, dass Sie keinerlei spezifische oder angedeutete Aussagen zu den Verdienstmöglichkeiten machen, die falsch oder irreführend sind, einschließlich Einkommensgarantien jedweder Art. Sie dürfen keine Bonuschecks oder Unterlagen über Bonuszahlungen vorlegen, weder im Original noch als Kopie.

3.2 Bestimmungen zu Aussagen zum Lebensstil und Einkommen

Sie dürfen Aussagen zum Lebensstil (z. B.: „Dank meinem Nu-Skin-Geschäft konnte ich mir ein Boot kaufen/meinen Arbeitsplatz kündigen/ein neues Haus kaufen“ etc.) oder zur Höhe Ihrer Boni oder Ihres Einkommens aus Ihrem Nu-Skin-Geschäft nur dann machen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

²⁵ EWR: Aussagen über Lebensmittel werden gemäß der VERORDNUNG DER KOMMISSION Nr. 432/2012 vom 16. Mai 2012 gemacht, die eine Reihe zugelassener gesundheitsbezogener Angaben auf Lebensmitteln, außer solchen zur Reduzierung eines Gesundheitsrisikos oder zur Entwicklung und Gesundheit von Kindern, auflistet.

- (a) Die Informationen richtig und nicht irreführend sind;
- (b) Sie enthalten Ziele, die für eine durchschnittliche Person erreichbar sind;
- (c) Die Informationen müssen auf Ihren Erfahrungen und der tatsächlichen Höhe Ihrer Vergütung oder der Erfahrung und Höhe der Vergütung von Brand Affiliates in Ihrer unmittelbaren Upline-Organisation oder Ihres Teams oder Informationen in unterstützenden Unternehmensmaterialien oder Executive Brand Director Materialien basieren;
- (d) Die Aussagen zur Vergütung müssen in einem Monats- oder Jahresbetrag gemacht werden und der tatsächliche Prozentsatz der Brand Affiliates, die diesen Betrag verdienen, muss angegeben werden;
- (e) Sie müssen gleichzeitig mit den Aussagen zur Vergütung die neueste Übersicht über die Brand Affiliate-Vergütung oder einen vom Unternehmen genehmigten Einkommensdisclaimer angeben;
- (f) Sie dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens keine Aussagen über den Zeitaufwand machen, der erforderlich ist, um eine spezifische Vergütungsstufe zu erlangen;
- (g) Falls Sie Aussagen zu „Einkommen“ oder „Gewinn“ anstatt zu „Boni“ oder „Vergütung“ machen, müssen Sie entweder die Ausgaben, die Ihnen für die Generierung dieses Einkommens angefallen sind, herausrechnen oder die Höhe der Ausgaben, die für die Generierung dieses Einkommens angefallen sind, offenlegen; und
- (h) Falls Sie Aussagen zur Bonushöhe machen, müssen Sie darauf hinweisen, dass es sich bei solchen Beträgen um Bruttobeträge vor dem Abzug der Ausgaben, die durch die Geschäftstätigkeit anfallen, handelt.

4 Vom Executive Brand Director erstellte unterstützende Materialien

4.1 Vom Executive Brand Director unterstützende Materialien

Um die Integrität des Netzwerks zu schützen und sicherzustellen, dass die unterstützenden Materialien und Dienstleistungen nur von Brand Affiliates mit umfassender Erfahrung und umfassendem Wissen über das Unternehmen und dessen Produkte erstellt, genutzt und verteilt werden, dürfen nur Executive Brand Director Brand Affiliates ihre eigenen unterstützenden Materialien und Dienstleistungen erstellen, nutzen und verteilen. Executive Brand Director-Brand Affiliates dürfen unterstützende Materialien und Dienstleistungen zum Eigengebrauch und zum Gebrauch durch andere Brand Affiliates nur dann erstellen, wenn sie die Bestimmungen dieser Richtlinien einhalten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der Vorschriften von

Kapitel 3, Abschnitte 2, 3, 4.3 und 4.4 sowie aus Anhang B. Unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen dürfen nur in den spezifischen freigegebenen Ländern genutzt werden, in denen sie registriert wurden. Im Sinne des vorliegenden Kapitels 3 sind Executive Brand Director-Brand Affiliates solche Brand Affiliates, die: (i) derzeit den Status Executive Brand Director haben, (ii) seit mindestens drei Monaten den Status Executive Brand Director haben und (iii) nicht wesentlich gegen den Vertrag verstoßen.

4.2 Keine Befürwortung oder Genehmigung des Unternehmens

Seien Sie sich bewusst, dass, auch wenn das Unternehmen Executive Brand Director-Brand Affiliates erlaubt, unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen für andere Brand Affiliates zu erstellen, zu nutzen und zu verteilen, diese unterstützenden Executive Brand Director Materialien und Dienstleistungen selbstständig von Executive Brand Director Brand Affiliates erstellt und nicht vom Unternehmen erstellt, befürwortet, empfohlen oder genehmigt werden. Falls Sie sich entscheiden, unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen zu erwerben oder zu nutzen, ist das Unternehmen (i) Ihnen gegenüber nicht für Rückerstattungen und Umtausch verantwortlich oder verpflichtet und (ii) es garantiert nicht, dass die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen allen geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften entsprechen. Darüber hinaus ist der Kauf solcher Materialien nicht verpflichtend, und es kann nicht garantiert werden, dass diese unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen erheblich zu Ihrem Geschäft beitragen werden. Sie sollten den Kauf von unterstützenden Materialien sorgfältig überdenken. Sie sollten für unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen nicht mehr ausgeben, als Sie sich aufgrund Ihrer derzeitigen Bonusstufe nach dem Programm für Verkaufsleistung leisten können.

4.3 Lizenzvereinbarung für unterstützende Materialien

Ein Executive Brand Director-Brand Affiliate muss vor der Erstellung jedweder unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen eine Lizenzvereinbarung rechtsgültig ausfertigen und an das Unternehmen senden. Die Lizenzvereinbarung gilt für zwei Jahre und muss verlängert werden, wenn Sie Ihre unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen weiterhin herstellen und nutzen wollen. Die Lizenzvereinbarung gibt Ihnen das Recht, bestimmte Markenzeichen und Handelsnamen des Unternehmens zu nutzen, und legt die Bedingungen fest, zu deren Einhaltung Sie sich verpflichten müssen, um unterstützende Materialien und Dienstleistungen zu erstellen und Markenzeichen des Unternehmens zu nutzen.

4.4 Registrierung von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistung.

Ein Executive Brand Director Brand Affiliate muss, ehe er irgendwelche unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen nutzt oder verteilt, diese unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen beim Unternehmen registrieren und vom Unternehmen eine Registrierungsmitteilung in Bezug auf diese unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen erhalten, wie in Anhang B dieser Richtlinien festgelegt.

4.5 Verkäufe durch Executive Brand Directors; Zweck

Executive Brand Director-Affiliates, die unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an andere Brand Affiliates verkaufen, müssen sich an diese Richtlinien und die Bestimmungen von Anhang B dieser Richtlinien halten. Unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen dürfen nur zum Zweck der Förderung der Produkte und des Geschäfts des Unternehmens und zur Unterstützung, Schulung und Motivation anderer Brand Affiliates in Bezug auf deren Förderung der Produkte und des Geschäfts des Unternehmens verkauft werden²⁶.

4.6 Brand Affiliate-Organisationen

Brand Affiliate-Organisationen, die offiziell Materialien, Schulungen, Websiteabonnements, unterstützende Materialien und Dienstleistungen und andere Instrumente zur Förderung der Geschäftstätigkeit anbieten, dürfen nur von Executive Brand Director-Brand Affiliates eingerichtet werden. Die Brand Affiliate-Organisationen müssen die schriftlichen Leitlinien des Unternehmens für den Betrieb einer Brand Affiliate-Organisation einhalten. Der Executive Brand Director-Brand Affiliate, welcher der Hauptorganisator der Brand Affiliate-Organisation ist, muss (i) das Unternehmen schriftlich über die Einrichtung einer Brand Affiliate-Organisation informieren und (ii) sicherstellen, dass die Brand Affiliate-Organisation die Leitlinien einhält.

²⁶ **Frankreich:** VDIs dürfen keine unterstützenden Blue Diamond Materialien und Dienstleistungen kaufen.

5 Massenmedien; Allgemeine Werbung

5.1 Verbot der Werbung über Massenmedien

Sie dürfen keinerlei Werbung in Medien oder anderweitige Massenkommunikation nutzen, um den Absatz der Produkte zu fördern, einschließlich Massenwerbung im Internet. Dazu gehören Berichte und Werbespots in Fernsehsendungen, Nachrichtensendungen, Unterhaltungsshows, Internetanzeigen etc. Für die Produkte darf nur durch persönlichen Kontakt oder die Literatur, die vom Unternehmen oder von Brand Affiliates in Einklang mit diesen Richtlinien erstellt und verteilt wird, geworben werden. Sie können in Rechtsprechungen, in denen diese Art der Werbung gestattet ist, allgemeine Werbung für die Geschäftsmöglichkeit schalten, jedoch nur im Einklang mit den Richtlinien des Unternehmens.

5.2 Medieninterview

Sie dürfen für die Produkte oder die Geschäftsmöglichkeit nicht in Interviews in den Medien, Artikeln in jeglicher Art von Publikation, Nachrichten oder anderen Quellen für öffentliche, Gewerbe- oder Brancheninformationen werben, es sei denn, dies wurde vom Unternehmen ausdrücklich schriftlich genehmigt. Dazu zählen auch private Publikationen, Publikationen für zahlende Mitglieder sowie Publikationen für „geschlossene Gruppen“. Ihnen ist nicht gestattet, im Namen des Unternehmens mit den Medien zu sprechen, und Sie dürfen keine Aussagen dahingehend machen, dass Sie vom Unternehmen ermächtigt wurden, in dessen Namen zu sprechen. Alle Medienkontakte oder -anfragen sollten sofort an den lokalen Marketingmanager weitergeleitet werden.

5.3 Werbung in Telefonbüchern

Um in den Gelben Seiten zu werben oder Ihren Namen in einem Telefonbuch für Ihre Gegend oder im Telefonbuch im Internet einzutragen, müssen Sie zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung für diesen Eintrag mindestens über den aktiven Ruby-Status verfügen.

- Im normalen Telefonbuch ist die Werbung auf zwei Zeilen beschränkt und muss die Worte „Selbstständiger Pharmanex-Brand Affiliate (oder „Nu-Skin-Brand Affiliate“), Max Mustermann (Ihr Name)“ sowie eine Telefonnummer enthalten. Fettdruck und Bildwerbung sind nicht gestattet. Die Werbung muss allein im Namen des Brand Affiliates erfolgen.
- In den Gelben Seiten muss die Werbung in der Kategorie „Ernährung“, „Kosmetik“ (oder Ähnliches) oder einer anderen vom Unternehmen genehmigten Kategorie erfolgen.

5.4 Verteilung von Werbematerialien

Alle Werbematerialien, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Flyer, Visitenkarten und im Einklang mit Anhang B dieser Richtlinien registrierte unterstützende Executive Brand Director-Materialien, dürfen nur persönlich überreicht werden. Werbematerial darf nicht an öffentlichen Orten angebracht, per Postwurfsendung oder Fax gesendet, an geparkten Autos angebracht, in Briefkästen eingeworfen oder auf andere Art und Weise ohne persönlichen Kontakt in Umlauf gebracht werden.

6 Richtlinien zum Verkauf in Einzelhandelsgeschäften, Messen und dienstleistungsbasierten Einrichtungen

6.1 Einzelhandelsgeschäften

Sie dürfen die Produkte nicht über Einzelhandelsgeschäfte, wie Reformhäuser, Lebensmittelläden und ähnliche Einrichtungen, verkaufen und dort auch nicht für die Geschäftsmöglichkeit des Unternehmens werben. Ihnen ist ebenfalls untersagt, die Produkte an Personen zu verkaufen, die sie letztendlich gemäß Kapitel 2, Absatz 5.2 in Einzelhandelsgeschäften verkaufen würden. Sie dürfen, nach vorheriger Zustimmung des Einzelhandelsgeschäfts, im Geschäft vom Unternehmen hergestelltes Werbematerial und/oder individualisiertes Werbematerial auslegen. Darüber hinaus dürfen der Prospektständer und das Werbematerial nicht so für die Allgemeinheit sichtbar sein, dass die Allgemeinheit in das Einzelhandelsgeschäft gelockt wird.

6.2 Messestände

Grundsätzlich dürfen Sie die Produkte des Unternehmens auf Flohmärkten, Tauschmärkten, Basars, in Supermärkten, bei Sportveranstaltungen und -spielen, in Einkaufszentren oder bei ähnlichen Zusammenkünften, wo die Geschäftsmöglichkeit oder die Produkte ausgestellt werden können, nicht verkaufen und dort nicht für die Geschäftsmöglichkeit des Unternehmens werben. Nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Unternehmens kann ein Brand Representative-Brand Affiliate jedoch auf einer Messe oder einem Kongress („Kongress“) einen Stand mieten oder eine Ausstellung errichten („Kongress“). Falls Sie ein Brand Representative-Brand Affiliate sind, auf einem Kongress einen Stand oder eine Ausstellung aufbauen möchten und dies ist nach lokalem Recht gestattet, müssen Sie alle geltenden Richtlinien von Nu Skin einhalten sowie die folgenden Bedingungen erfüllen;

- (a) Es muss ein direkter Zusammenhang zwischen dem Kongressthema und dem Geschäftsbetrieb

des Unternehmens bestehen;

(b) Sie müssen mindestens vier Wochen vor dem Kongress beim Unternehmen einen schriftlichen Vorschlag im Hinblick auf den Kongress einreichen und die vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens einholen;

(c) Sie dürfen nur vom Unternehmen hergestelltes Werbematerial benutzen. Unter Umständen ist es erforderlich, ein vom Unternehmen hergestelltes Selbständiger-Brand Affiliate-Banner zu erwerben, das am Stand angebracht werden muss;

(d) Sie dürfen sich in Werbematerialien nicht auf eine Art und Weise auf das Unternehmen beziehen, die nahelegt, dass das Unternehmen an dem Kongress beteiligt ist. Stattdessen muss sich sämtliches vom Unternehmen genehmigte Werbe- und Verkaufsförderungsmaterial ausdrücklich auf Sie als selbstständigen Brand Representative-Brand Affiliate des Unternehmens beziehen, darunter alle vom Sponsor des Kongresses erstellten Karten oder Listen;

(e) Sie dürfen den Kongress nicht dazu nutzen, ein anderes Produkt, eine andere Dienstleistung oder Geschäftsmöglichkeit als die Geschäftsmöglichkeit und die Produkte des Unternehmens zu bewerben;

(f) Während des Kongresses müssen Sie sich persönlich an alle Richtlinien und Verfahren halten, und Sie sind verantwortlich für (i) die Handlungen aller Personen, die an dem Stand auf dem Kongress arbeiten, (ii) alle Materialien, die auf dem Kongress verteilt werden, und (iii) alle anderen Aspekte der Teilnahme an dem Kongress; und

(g) Zusätzlich zu anderen Abhilfemaßnahmen nach den Richtlinien und Verfahren behält sich das Unternehmen das Recht vor, bei der Verletzung von Richtlinien auf dem Kongress die Teilnahme an weiteren Kongressen nicht zu erlauben.

6.3 Dienstleistungsbasierte Einrichtungen

Falls Sie eine dienstleistungsbasierte Einrichtung besitzen oder in einer angestellt sind, können Sie Kunden die Produkte des Unternehmens durch diese Einrichtung bereitstellen, solange Sie, wie im Vertrag festgelegt, eine ordnungsgemäße Vorauswahl treffen und Ihren Kunden laufende Unterstützung bieten, und vorausgesetzt, dass Weiterverkäufe an Ihrem Markt erlaubt sind²⁷. Keinesfalls dürfen Sie Produktbanner und anderes Werbematerial so ausstellen, dass sie für die Allgemeinheit so sichtbar sind, dass die Allgemeinheit in die Einrichtung gelockt wird, um Produkte zu erwerben.

²⁷ Siehe Kapitel 2, Abschnitt 3.11 für weitere Informationen.

(a) Eine dienstleistungsbasierte Einrichtung ist eine Einrichtung, deren Einnahmen hauptsächlich durch die Bereitstellung persönlicher Dienstleistungen und nicht durch den Verkauf von Produkten generiert werden und deren Nutzung durch die Kunden durch Mitgliedschaft oder Ernennung beschränkt ist.

(b) Brand Affiliates dürfen Produkte nur über dienstleistungsbasierte Einrichtungen verkaufen, deren Dienstleistungen mit den Produkten in Verbindung stehen. Zum Beispiel können Pharmanex-Produkte durch die Praxen von im Gesundheitswesen tätigen Personen, Gesundheitsclubs oder Fitnesscenter angeboten werden, sofern Pharmanex-Produkte eindeutig als Nahrungsergänzungsmittel beworben werden. Produkte von Nu Skin können in Friseursalons, Kosmetikstudios, Nagelstudios und Sonnenstudios verkauft werden.

6.4 Endgültiges Entscheidungsrecht des Unternehmens

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen die endgültige Entscheidung zu treffen, ob eine Einrichtung dienstleistungsbasiert oder ein geeigneter Ort für den Verkauf der Produkte ist.

7 Internet

7.1 Nutzung des Internets bei der Geschäftstätigkeit von Brand Affiliates

Sie dürfen das Internet nur nutzen, um für das Unternehmen, einschließlich der Produkte des Unternehmens, zu werben, wenn Kapitel 3, Abschnitte 7.2 oder 7.3 dies ausdrücklich zulassen und die Nutzung allen Bestimmungen dieser Richtlinien entspricht, einschließlich Kapitel 3, Abschnitte 2, 3, 4 und 5 sowie den vom Unternehmen schriftlich festgelegten Leitlinien für die Nutzung des Internets. Alle anderen Nutzungen des Internets zur Bewerbung des Unternehmens sowie der Produkte oder des Programms für Verkaufsleistung des Unternehmens sind untersagt.

7.2 Erlaubte Internetaktivitäten

Alle Brand Affiliate dürfen das Internet wie folgt nutzen:

(a) Sie dürfen vom Unternehmen erstellte Brand Affiliate-Websites nutzen.

(b) Sie dürfen generische (i) Websites für Geschäftsmöglichkeiten, (ii) Splash-Screens oder (iii) andere soziale Medien, die über Links auf Websites des Unternehmens verweisen, nutzen. Diese generischen Seiten dürfen keine Markenzeichen und kein anderes urheberrechtlich geschütztes Material des Unternehmens und keine Informationen zum Unternehmen, den Produkten oder zum Geschäft des

Unternehmens oder Bilder der Produkte oder der Betriebseinrichtungen/des Personals enthalten. Sie dürfen darüber hinaus keine falschen oder irreführenden Informationen enthalten.

(c) Sie dürfen das Internet, unter anderem soziale Netzwerke, Blogs, soziale Medien und Apps sowie andere Seiten, deren Inhalte auf der Nutzerbeteiligung basieren und von Nutzern erzeugt werden, Foren jeder Art, Blogs, Wikis und Podcasts (z. B. Facebook, Twitter, Flickr etc.), nutzen, um (1) Vorab-Informationen über das Unternehmen und Ihre Mitwirkung am Unternehmen zu verbreiten, (2) Nutzer auf eine Internetmarketingseite des Unternehmens oder eine Executive Brand Director-Internetmarketingseite weiter zu verweisen und (3) vom Unternehmen erstellte unterstützende Materialien zu veröffentlichen, die vom Unternehmen für die Veröffentlichung in persönlichen Blogs und sozialen Netzwerken freigegeben wurden. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass diese Kommunikationen und Nutzungen (i) zum Hauptzweck des Forums, der Site, des Blogs, Wikis oder Podcasts oder der anderen Form der Internetnutzung passen und (ii) es sich nicht um eine Internetmarketingseite handelt. Wie in diesem Kapitel, Abschnitt 7.3 festgelegt, dürfen Executive Brand Director-Brand Affiliates eine Internetmarketingseite betreiben. Das Unternehmen ist berechtigt, nach alleinigem Ermessen zu entscheiden, ob Ihre Nutzung des Internets nach diesem Abschnitt erlaubt ist und ob es sich bei dieser Nutzung um eine verbotene Internetmarketingseite handelt. Darüber hinaus müssen Sie die vom Unternehmen veröffentlichten Leitlinien für die Internetnutzung einhalten. Diese Leitlinien können von Zeit zu Zeit geändert werden und Sie sind verpflichtet, die aktuellen Leitlinien zu kennen und einzuhalten. Neben dem Ergreifen disziplinarischer Maßnahmen gemäß Kapitel 6 dieser Richtlinien kann das Unternehmen im Falle eines Verstoßes verlangen, dass die Informationen oder die Marketingseite, die gegen die Richtlinien verstoßen, sofort entfernt werden.

Beispiele erlaubter Nutzungen durch Nicht-Executive Brand Director-Brand Affiliates

Falls Sie eine persönliche Facebook-Seite haben, auf der Sie eine Vielzahl verschiedener Informationen veröffentlichen, können Sie dort veröffentlichen, dass Sie ein Brand Affiliate von Nu Skin sind, Informationen über Veranstaltungen von Nu Skin, an denen Sie teilgenommen haben und Vorab-Informationen über Nu Skin veröffentlichen und die Leser für weitere Informationen an eine Internetmarketingseite des Unternehmens oder eine zugelassene Executive Brand Director-Internetmarketingseite verweisen.

Falls Sie einen persönlichen Blog oder eine Seite in einem sozialen Netzwerk haben, können Sie in einem bestimmten Beitrag bloggen, dass Sie ein Brand Affiliate von ageLOC-Produkten sind und sich andere als Brand Affiliate anmelden und bei Ihnen melden können, wenn Sie mit Ihnen über das Geschäft sprechen wollen.

Beispiele unerlaubter Nutzungen durch Nicht-Executive Brand Director-Brand Affiliates

Eine Facebook-Seite, die sich hauptsächlich mit Nu Skin befasst und Marketingmaterialien enthält, die vom Unternehmen nicht für Facebook oder einen Blog freigegeben wurden, einschließlich persönlicher Vorher-Nachher-Fotos, Videos oder Vorher-Nachher-Fotos Dritter, oder eine Fanseite oder eine ähnliche Seite, welche die Markenzeichen des Unternehmens nutzt, wäre eine Internetmarketingseite und es würde sich bei Nicht-Executive Brand Director-Brand Affiliates um einen Richtlinienverstoß handeln.

Ein Blog oder eine Seite in einem sozialen Netzwerk, der/die sich hauptsächlich mit Produkten oder Geschäftsmöglichkeiten befasst, d. h. bei denen diese im Fokus Ihrer veröffentlichten Beiträge und Diskussionen stehen, und ein Markenzeichen oder einen Slogan von Nu Skin im Titel trägt oder Marketinginhalte nutzt, wäre eine Internetmarketingseite und es würde sich bei Nicht-Executive Brand Director-Brand Affiliates um einen Richtlinienverstoß handeln.

Die vorstehenden Beispiele dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Es handelt sich nicht um eine vollständige Liste der erlaubten und nicht erlaubten Internetnutzungen oder der Faktoren, die das Unternehmen bei der Entscheidung, ob es sich bei einer bestimmten Internetnutzung um eine Internetmarketingseite handelt, einbezieht.

7.3 Executive Brand Director Internetmarketing-Website

Um die Integrität des Netzwerks zu schützen und sicherzustellen, dass Marketinginhalte im Internet nur von Brand Affiliates erstellt und veröffentlicht werden, die über umfassende Erfahrung und umfassendes Wissen im Hinblick auf das Unternehmen und dessen Produkte verfügen, dürfen nur Executive Brand Director-Brand Affiliates (wie in Kapitel 3, Abschnitt 4.1 definiert) Internetmarketingseiten erstellen oder pflegen. Solche Internetmarketingseiten gelten als unterstützende Materialien und Dienstleistungen und unterliegen Kapitel 3, Abschnitte 4 und 5. Außer den Bestimmungen des Abschnitts 4 dieser Richtlinien im Hinblick auf unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen unterliegen Executive Brand Director-Internetmarketingseiten folgenden Vorschriften:

a) Sie müssen einen Registrierungsantrag für den Ort einer Executive Brand Director-Internetmarketingseite eingereicht haben und eine Registrierungsmitteilung für diese Executive Brand Director-Internetmarketingseite erhalten haben;

(b) Sie müssen das Unternehmen umgehend informieren, wenn Sie auf der Executive Brand Director-Internetmarketingseite Informationen veröffentlichen, die sich auf das Unternehmen, die Produkte oder die Geschäftsmöglichkeit/das Programm für Verkaufsleistung des Unternehmens beziehen und nicht vorher beim Unternehmen registriert wurden;

(c) Herunterladbares Material wie PDFs, Videos, Bilder, PowerPoint-Präsentationen und andere Dateien gelten als eigene unterstützende Materialien. Sie müssen sie beim Unternehmen registrieren und eine Registrierungsmitteilung abwarten, ehe Sie sie auf der Executive Brand Director-Internetmarketingseite veröffentlichen;

(d) Alle Aussagen zum Einkommen, die auf einer Executive Brand Director-Internetmarketingseite veröffentlicht werden, müssen die neueste Übersicht über die Brand Affiliate-Provisionen des Unternehmens enthalten und den Vorschriften hinsichtlich Aussagen zur Verdienstmöglichkeit nach Kapitel 3, Abschnitt 3 dieser Richtlinien entsprechen;

(e) Ihre Executive Brand Director-Internetmarketingseite darf ohne schriftliche Zustimmung des Unternehmens insgesamt höchstens 50 Seiten umfassen. Sie müssen dem Unternehmen alle Benutzernamen und Passwörter vorlegen, die notwendig sind, um auf alle Bereiche der Executive Brand Director-Internetmarketingseite zuzugreifen; und

(f) Falls das Unternehmen Sie auffordert, Informationen von der Executive Brand Director-Internetmarketingseite zu entfernen oder zu löschen oder Änderungen vorzunehmen oder weitere Informationen, wie Einkommensdisclaimer, hinzuzufügen, müssen Sie die geforderten Änderungen innerhalb von 24 Stunden (oder schneller, wenn das Unternehmen nach alleinigem Ermessen einen kürzeren Zeitraum festlegt) durchführen oder die Executive Brand Director-Internetmarketingseite aus dem Netz nehmen, bis diese Änderungen vorgenommen wurden.

7.4 Weitere Einschränkungen der Internetnutzung

Alle Brand Affiliate-Websites, sowohl Executive Brand Director-Internetmarketingseiten als auch vom Unternehmen erstellte Brand Affiliate-Websites, und alle anderen Formen der nach diesen Richtlinien erlaubten Internetnutzung, einschließlich Internetvideos und Audiodateien, soziale Medien und andere Sites, deren Inhalte auf der Nutzerbeteiligung basieren oder von Nutzern erstellt wurden, müssen den folgenden Vorschriften entsprechen:

(a) Sie dürfen keine replizierenden Websites außer vom Unternehmen erstellte replizierende Websites verwenden;

(b) Sie dürfen in den einmaligen Domainnamen/URLs oder Metatags Ihrer Websites, für oder in anderen Formen der Internetnutzung, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Tags, Links, Blognamen, sozialer Netzwerke, sozialer Medien und Apps sowie anderer Seiten, deren Inhalte auf der Nutzerbeteiligung basieren oder von Nutzern erstellt wurden, Foren aller Art, Blogs, Wikis und Podcasts (z. B. Facebook,

YouTube, Twitter, Wikipedia, Flickr) oder als „Bildschirmhintergrund“ keine geistigen Eigentumsrechte oder unternehmenseigenen Daten des Unternehmens oder Dritter verwenden;

(c) Sie dürfen Ihre Website(s) ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers nicht mithilfe von geistigen Eigentumsrechten oder unternehmenseigenen Informationen des Unternehmens oder Dritter (z. B. Markenzeichen, Handelsnamen, Betriebsgeheimnisse und urheberrechtlich geschütztes Material) bei Suchmaschinen oder Webverzeichnissen registrieren;

(d) Sie dürfen keine gesponserten Links verwenden oder für Produktplatzierungen bei Internetsuchmaschinen und Webverzeichnissen zahlen;

(e) Sie dürfen für Ihre Website oder Ihre Seiten nur persönlich unter vier Augen werben; und

(f) Sie dürfen nur von solchen Websites, die beim Unternehmen registriert wurden, auf Ihre Websites oder Seiten verlinken.

7.5 Video- und Audioinhalte im Internet

Sie dürfen auf keiner Website Video- oder Audio-Inhalte veröffentlichen, die erstellt oder produziert wurden von, sich im Eigentum befinden von oder in Beziehung stehen zu (i) dem Unternehmen oder den Produkten, dem Programm für Verkaufsleistung oder den Brand Affiliates des Unternehmens oder (ii) von/zu Ihnen oder einem Dritten, es sei denn, Sie haben vorher die schriftliche Zustimmung des Unternehmens erhalten oder ein solcher veröffentlichter Beitrag ist nach Kapitel 3, Abschnitt 7.5 ausdrücklich gestattet. Dieses Verbot schließt, ist aber nicht darauf beschränkt, Video- oder Audio-Aufnahmen von Unternehmenspersonal oder vom Unternehmen oder von Brand Affiliates gesponserten Veranstaltungen, Tagungen, Schulungen oder Verkaufspräsentationen ein. Von dieser Vorschrift ausgenommen sind Executive Brand Director-Brand Affiliates, die vom Unternehmen hergestellte Audio- und Videopräsentationen, die vom Unternehmen ausdrücklich zum Veröffentlichen im Internet durch Executive Brand Director-Brand Affiliates freigegeben wurden, auf Ihren Internetmarketingseiten veröffentlichen dürfen sowie Audio- und Videopräsentationen, die beim Unternehmen registriert wurden und für die eine Registrierungsmitteilung ausgestellt wurde.

7.6 Internetverkauf

Die Produkte dürfen im Internet ausschließlich über Unternehmenswebsites oder sich im Eigentum des Unternehmens befindliche Brand Affiliate-Websites verkauft werden. Sie dürfen über keine Brand Affiliate-Websites oder andere Formen der Internetnutzung verkauft werden, einschließlich Video- und Audioinhalten, sozialer Netzwerke, sozialer Medien und Apps sowie anderer Seiten, deren Inhalte auf der Nutzerbeteiligung basieren und von Nutzern erzeugt werden, Foren jeder Art, Blogs, Wikis und Podcasts (z. B. Facebook,

YouTube, Twitter, Wikipedia, Flickr). Executive Brand Director-Internetmarketingseiten können über Links auf Unternehmenswebsites führen. Diese Einschränkung des Internetverkaufs erstreckt sich unter anderem auch auf Internetauktionen und die Anzeigenschaltung auf Websites wie ebay.com oder craigslist.org.

7.7 Spam

Sie müssen alle Gesetze zur Versendung von E-Mail-Nachrichten, zum Datenschutz und elektronischer Kommunikationen einhalten und sind verpflichtet, sich über die Bestimmungen dieser Gesetze zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. Sie dürfen keine unerbetenen E-Mails über Ihre Website oder Brand Affiliate-Partnerschaft an natürliche Personen senden, die nicht ausdrücklich Informationen zur Geschäftsmöglichkeit oder zu den Produkten des Unternehmens angefordert haben. Sie dürfen keine unerbetenen E-Mails über Ihre Website oder Brand Affiliate-Partnerschaft an natürliche Personen senden, die nicht ausdrücklich Informationen zur Geschäftsmöglichkeit oder zu den Produkten des Unternehmens angefordert haben.

8 Dienste zur Generierung neuer Kontakte; Verbot von Rednerhonoraren

8.1 Dienste zur Generierung neuer Kontakte

Bevor Sie zur Förderung Ihres Geschäfts einen neuen Kontakt verkaufen, kaufen oder nutzen, müssen Sie verifizieren, dass dieser neue Kontakt ordnungsgemäß erlangt wurde und in dem Gebiet, in dem Sie sich mit dem ermittelten neuen Kontakt in Verbindung setzen, legal benutzt werden darf. Dazu gehört die Sicherstellung, dass der neue Kontakt die Gesetze des Marktes, Bundeslandes oder der Region einhält, in dem/der sich die Adresse des neuen Kontakts befindet. Alle Gesetzesverstöße in Zusammenhang mit neuen Kontakten liegen allein in der Verantwortung derjenigen, welche die neuen Kontakte bereitstellen und kontaktieren. Die Person, die den Verstoß begeht, muss das Unternehmen gegen alle Kosten und Schadenersatzforderungen schadlos halten, die sich aus regulierungsbehördlichen oder privaten Anfechtungen in Bezug auf die Nutzung des neuen Kontakts ergeben.

8.2 Verbot von Rednerhonoraren; Tagungen

Sie dürfen für das Halten einer Rede auf Brand Affiliate-Tagungen kein Honorar in Rechnung stellen. Es ist jedoch möglich, dass Ihnen Ihre angemessenen Auslagen (z. B. für Reisen, Hotel, Essen), die Ihnen für die

Teilnahme an und die Rede auf der Tagung entstehen, erstattet werden. Falls Sie eine Tagung oder andere Veranstaltung organisieren, können Sie bei Brand Affiliates, die an der Tagung oder Veranstaltung teilnehmen, eine Gebühr verlangen. Diese Gebühr darf jedoch den Betrag nicht übersteigen, der erforderlich ist, um die Kosten der Tagung oder einer anderen Veranstaltung zu decken.

9 Verbot des Aufzeichnens von Unternehmensveranstaltungen oder -mitarbeitern

Sie dürfen vom Unternehmen gesponserte Veranstaltungen sowie Reden oder Präsentationen, die von Mitarbeitern oder anderen Vertretern des Unternehmens auf einer Tagung, Veranstaltung oder anderweitig gehalten werden, aufzeichnen, **falls** die Aufzeichnung nur für Ihren privaten Gebrauch gedacht ist und ungeachtet der Situation nicht in irgendeinem Medium im Internet veröffentlicht, verteilt, vervielfältigt oder ausgestrahlt und keinen anderen Brand Affiliates, potenziellen Brand Affiliates oder Kunden gezeigt wird. Von Aufzeichnungen zum privaten Gebrauch nach diesem Abschnitt 9 abgesehen, dürfen Sie ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens keine vom Unternehmen gesponserte Veranstaltung, Rede oder andere Präsentation, die von einem Mitarbeiter oder anderen Vertreter des Unternehmens auf einer Tagung, Veranstaltung oder anderweitig gehalten wird, aufzeichnen.

Chapter 4. Sponsoring

1 Sponsor werden

1.1 Voraussetzungen

Sie dürfen nur als Sponsor tätig werden, wenn Sie alle im Vertrag beschriebenen Voraussetzungen erfüllen und alle dort beschriebenen Pflichten übernehmen.

1.2 Vermittlung neuer Brand Affiliates

Sie können Personen, die Brand Affiliates des Unternehmens werden möchten, weiterverweisen, indem Sie sie eine Online-Brand Affiliate-Vereinbarung beim Unternehmen einreichen lassen. Sobald das Unternehmen die Brand Affiliate-Vereinbarung annimmt, werden die Bewerber direkt unterhalb des beim Online-Einschreibprozess aufgeführten Sponsors platziert. Auch wenn ein neu gesponserter Brand Affiliate als Teil Ihres Teams gilt, haben Sie keinerlei Eigentumsrecht an der Brand Affiliate-Partnerschaft oder im Hinblick auf irgendwelche Informationen über diese Brand Affiliate-Partnerschaft. Alle Brand Affiliates sind Teil des Netzwerks und das Netzwerk sowie alle Informationen hinsichtlich des Netzwerks stellen einen Vermögenswert dar, der sich allein im Eigentum des Unternehmens und nicht in dem des Sponsors befindet.

1.3 Absichtlich frei gelassen

1.4 Verteilung von neuen Kontakten des Unternehmens

Wenn das Unternehmen Anfragen von natürlichen Personen zu den Produkten oder der Geschäftsmöglichkeit des Unternehmens erhält, verweist das Unternehmen diese natürlichen Personen nach eigenem Ermessen an einen Brand Affiliate weiter.

2 Pflichten eines Sponsors

2.1 Schulung des Teams

Sie müssen (i) alle Brand Affiliates, die Sie sponsern und (ii) Ihr Team auf eine Art und Weise überwachen, schulen, unterstützen und laufend mit ihr kommunizieren, die den Bestimmungen des Vertrags entspricht. Sie sind unter anderem verpflichtet:

(a) Ihrem Team gemäß dem Programm für Verkaufsleistung regelmäßige Verkaufs- und Organisationsschulungen, Anleitung und Ermutigung zukommen zu lassen;

(b) Alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um sicherzustellen, dass alle Brand Affiliates Ihres Teams die Bestimmungen des Vertrags sowie die geltenden nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Rechtsvorschriften richtig verstehen und einhalten;

(c) In jeden Streitfall, der zwischen einem Kunden und Ihrem Team entsteht, einzugreifen und zu versuchen, den Streitfall unverzüglich und einvernehmlich beizulegen;

(d) Mit Ihrem Team in Kontakt zu bleiben und bei Fragen zur Verfügung zu stehen;

(e) Schulungen bereitzustellen, um sicherzustellen, dass die Produktverkäufe und Tagungen zur Geschäftsmöglichkeit, die Ihr Team durchführt, im Einklang mit dem Vertrag, der aktuellen Literatur des Unternehmens und allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Rechtsvorschriften durchgeführt werden;

(f) Die Aktivitäten derjenigen, die Sie persönlich sponsern und derjenigen in Ihrem Team zu überwachen und in gutem Glauben mit dem Unternehmen zusammenzuarbeiten, um Verstöße gegen diese Richtlinien und eine Manipulierung des Programms für Verkaufsleistung zu verhindern;

(g) Die Bemühungen Ihres Teams zum Verkauf der Produkte des Unternehmens an Kunden anzuleiten und zu unterstützen; und

(h) Mit dem Unternehmen hinsichtlich Untersuchungen Ihres Teams zusammenzuarbeiten und auf Anfrage des Unternehmens alle für eine Untersuchung sachdienlichen Informationen bereitzustellen.

2.2 Wechsel der Linie

Sie dürfen einen anderen Brand Affiliate nicht ermutigen, verleiten, ersuchen oder anderweitig dabei unterstützen, zu einem anderen Sponsor zu wechseln. Eine Zuwiderhandlung stellt eine unbefugte und unangemessene Einmischung in die Vertragsbeziehung zwischen dem Unternehmen und dessen Brand Affiliates dar. Dieses Verbot erstreckt sich unter anderem auf das Anbieten finanzieller oder anderer

materieller Anreize an einen anderen Brand Affiliate, damit er eine bestehende Brand Affiliate kündigt und sich dann unter einem anderen Sponsor neu einschreibt. Sie stimmen zu, dass ein Verstoß gegen diese Vorschrift das Unternehmen in nicht wiedergutzumachender Weise schädigt und stimmen zu, dass eine gerichtliche Unterlassungsverfügung eine angemessene Abhilfemaßnahme darstellt, um Schäden zu verhindern. Darüber hinaus kann das Unternehmen Vertragsstrafen gegen einen Brand Affiliate-Vertragspartner verhängen, der einen bestehenden Brand Affiliate auffordert oder verleitet, die Sponsorlinie zu wechseln.

2.3 Erwerb von Produkten oder unterstützenden Materialien oder Dienstleistungen nicht erforderlich

Sie dürfen von einem Brand Affiliate oder Interessenten an einer Brand Affiliate-Partnerschaft nicht verlangen, irgendwelche Produkte oder unterstützenden Materialien und Dienstleistungen zu erwerben, und Sie dürfen nicht andeuten, ein solcher Erwerb erforderlich sei, um Brand Affiliate zu werden.

2.4 Korrekte Informationen auf Unternehmensformularen

Sie dürfen einen Brand Affiliate oder Interessenten an einer Brand Affiliate-Partnerschaft nicht ermutigen oder dabei unterstützen, in ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung oder einem anderen Unternehmensformular falsche oder inkorrekte Informationen anzugeben.

2.5 Kommunikation Ihres Teams mit dem Unternehmen

Es ist Ihnen untersagt, ungeachtet der Gründe, einem Brand Affiliate davon abzuraten, diesen daran zu hindern oder zu versuchen diesen daran zu hindern, das Unternehmen direkt zu kontaktieren, oder umgekehrt dem Unternehmen davon abzuraten, dieses daran zu hindern oder zu versuchen dieses daran zu hindern, einen Brand Affiliate direkt zu kontaktieren. Sie sind verpflichtet, die Kommunikation zwischen allen Brand Affiliates Ihres Teams und dem Unternehmen auf Anfrage eines Brand Affiliate in Ihrem Team oder des Unternehmens zu ermöglichen.

3 Auslandsgeschäft

3.1 Auslandsgeschäft

In Abhängigkeit von diesem Vertrag können Sie als Brand Affiliate an jedem freigegebenen Markt geschäftlich tätig sein. Handelt es sich um einen nicht freigegebenen Markt, dürfen Sie lediglich Visitenkarten aushändigen oder Besprechungen durchführen, organisieren oder daran teilnehmen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Tagungen einschließlich Ihrer Person fünf Personen nicht übersteigt. Sie dürfen keine Flyer, unerbetenen Anrufe, Massen-E-Mails, Werbung oder Massenwerbung jedweder Art einsetzen, um die Teilnahme an diesen Tagungen zu fördern. Folgendes ist in nicht freigegebenen Ländern verboten:

(a) Import und Ermöglichung des Imports, Verkauf, Verschenken und jedwedes Verteilen von Produkten oder Produktproben des Unternehmens;

(b) Schalten jedweder Art von Werbung oder Verteilen jedweder Art von Werbematerial in Bezug auf das Unternehmen, dessen Produkte oder Geschäftsmöglichkeit, abgesehen von vom Unternehmen freigegebenen unterstützenden Materialien, die das Unternehmen unter Umständen eigens für die Verteilung auf einem bestimmten nicht freigegebenen Markt zugelassen hat;

(c) Ersuchen oder Verhandeln über eine Vereinbarung zum Zweck der Bindung eines Bürgers oder Einwohners eines nicht freigegebenen Marktes an die Geschäftsmöglichkeit, einen bestimmten Sponsor oder eine bestimmte Sponsorlinie. Darüber hinaus dürfen Brand Affiliates Bürger oder Einwohner eines nicht freigegebenen Marktes sich nicht schriftlich anmelden lassen oder dazu Formulare zur Brand Affiliate-Vereinbarung aus einem freigegebenen Markt verwenden, es sei denn, der Bürger oder Einwohner des nicht freigegebenen Marktes ist zum Zeitpunkt der Einschreibung legal in einem freigegebenen Markt wohnhaft und hat dort eine Arbeitserlaubnis. Der Sponsor ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Voraussetzungen hinsichtlich Wohnort und Arbeitserlaubnis sicherzustellen. Die Mitgliedschaft oder Beteiligung an oder die Eigentümerschaft einer Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder anderen juristischen Person an einem freigegebenen Markt stellt an sich noch keine Erfüllung der Voraussetzungen hinsichtlich Wohnort und gesetzlicher Arbeitserlaubnis dar. Falls ein Beteiligter an einer Brand Affiliate-Partnerschaft auf Aufforderung des Unternehmens Wohnort und gesetzliche Arbeitserlaubnis nicht nachweisen kann, kann sich das Unternehmen entscheiden, die Brand Affiliate-Vereinbarung als von Anfang an für nichtig zu erklären;

(d) Zu Zwecken, die sich auf die Produkte des Unternehmens oder die Geschäftsmöglichkeit beziehen, persönlich oder durch einen Stellvertreter Geld oder andere Zuwendungen anzunehmen oder sich an irgendwelchen finanziellen Transaktionen mit einem potenziellen Interessenten an einer Brand Affiliate-

Partnerschaft zu beteiligen, einschließlich des Mietens, Leasens oder des Kaufs von Betriebsanlagen zum Zweck der Förderung oder Durchführung von Geschäften, die mit dem Unternehmen in Verbindung stehen; oder

(e) Aktivitäten jedweder Art zu fördern, zu ermöglichen oder durchzuführen, die über die in diesen Richtlinien festgelegten Einschränkungen hinausgehen oder die das Unternehmen nach alleinigem Ermessen als der Geschäftstätigkeit des Unternehmens oder dem ethischen Interesse an der internationalen Expansion entgegenstehend betrachtet.

3.2 Tagungen an freigegebenen Märkten mit Teilnehmern aus nicht freigegebenen Märkten

Falls an einer Tagung von Ihnen an einem freigegebenen Markt Personen teilnehmen, die aus einem nicht freigegebenen Markt zu Besuch sind, unterliegen die Personen, die aus dem nicht freigegebenen Markt zu Besuch sind, allen Einschränkungen, die sich aus ihrem Wohnsitz oder ihrer Staatsbürgerschaft in einem nicht freigegebenen Markt ergeben. Dies bedeutet unter anderem, dass sie keine Brand Affiliate-Vereinbarung einreichen, um ein Brand Affiliate zu werden, oder Produkte zum Import (einschließlich zum privaten Gebrauch) erwerben dürfen.

3.3 Internationale Sponsoringvereinbarung

Falls Sie an einem freigegebenen Markt, an dem Sie nicht Ihren Wohnsitz haben, geschäftlich tätig sein wollen, müssen Sie alle geltenden Gesetze dieses bestimmten freigegebenen Marktes einhalten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, aller Vorschriften hinsichtlich Steuern, Einwanderung, Visum, Lizenzen und Registrierung.

Ehe Sie an einem freigegebenen Markt, der nicht Ihr Wohnsitzmarkt ist, geschäftlich tätig werden, müssen Sie eine internationale Sponsoringvereinbarung unterzeichnen, es sei denn, Sie haben dies bereits getan, als Sie Ihre Brand Affiliate-Vereinbarung eingereicht haben. Das Unternehmen behält sich nach alleinigem Ermessen das Recht vor, Ihre Zulassung als internationaler Sponsor an einem freigegebenen Markt nach vorheriger schriftlicher Mitteilung abzulehnen oder zu widerrufen²⁸. Wenn Sie eine internationale

²⁸ **Frankreich:** Das Unternehmen behält sich nach alleinigem Ermessen das Recht vor, Ihre Zulassung als internationaler Sponsor an einem freigegebenen Markt mit einer schriftlichen Kündigungsfrist von 90 Tagen zu widerrufen, bei grobem Verschulden oder einem schwerwiegenden Vertragsverstoß können andere Fristen gelten.

Sponsoringvereinbarung unterzeichnen, gewährt Ihnen das Unternehmen das Recht, neue Brand Affiliates an einem anderen freigegebenen Markt als dem, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, zu sponsern. Gemäß Kapitel 2, Abschnitt 3.11 räumt Ihnen die internationale Sponsoringvereinbarung nicht das Recht ein, die Produkte an einem freigegebenen Markt zu vermarkten.

3.4 Festlandchina

Das Geschäftsmodell des Unternehmens im Festlandchina unterscheidet sich vom Geschäftsmodell an allen anderen Märkten. Das Festlandchina ist ein nicht freigegebener Markt und Sie müssen, ehe Sie dort geschäftlich tätig werden, alle aktuellen Vorschriften und Voraussetzungen, die das Unternehmen für die Geschäftstätigkeit in Festlandchina erlassen hat, kennen und einhalten.

3.5 Ausdrückliches Vorfeld-Marketingverbot an bestimmten Märkten

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, bestimmte Länder auszuweisen, in denen jedes Vorfeld-Marketing ausdrücklich verboten ist. Sie sind selbst dafür verantwortlich, vor jeder einzelnen Vorfeld-Aktivität zur Öffnung des Marktes an einem nicht freigegebenen Markt durch Ihren aktuellen Ansprechpartner beim Unternehmen zu verifizieren, dass für den Markt, an dem Sie diese Aktivitäten durchführen möchten, kein Verbot vorliegt.

3.6 Abhilfemaßnahmen

Zusätzlich zu anderen vertraglich zugelassenen Abhilfemaßnahmen kann Ihnen, falls Sie die Vorschriften in Kapitel 4, Abschnitt 3 nicht einhalten, untersagt werden, auf dem betroffenen internationalen Markt für einen Zeitraum, den das Unternehmen als angemessen erachtet, tätig zu werden, und Sie haben unter Umständen Abhilfemaßnahmen nach Kapitel 6 zu vergegenwärtigen. Die Abhilfemaßnahmen werden objektiv und diskriminierungsfrei eingesetzt. Dieses Verbot umfasst unter Umständen insbesondere Folgendes: Einschränkung Ihres Rechts, neue Brand Affiliates auf dem betroffenen internationalen Markt zu sponsern; Verbot von Bonizahlungen an Sie und Ihre Upline auf Volumina, die Sie durch das Team auf dem betroffenen internationalen Markt generiert haben. Unter Umständen haben Sie auf allen Märkten für einen Zeitraum von einem Jahr kein Anrecht auf die Privilegien, die Brand Affiliates üblicherweise als Anerkennung auf Unternehmensveranstaltungen oder in der Unternehmensliteratur zugestanden werden.

3.7 Antrag auf Teilnahmeberechtigung

Falls Sie nicht an einem Markt teilnehmen konnten, da Kapitel 4, Abschnitt 3 nicht eingehalten wurde, müssen Sie das Unternehmen in Schriftform um die schriftliche Erlaubnis ersuchen, an dem Markt teilzunehmen, nachdem der Verbotszeitraum abgelaufen ist.

3.8 Kein Verzicht

Die Vorschriften von Kapitel 4, Abschnitt 3 stellen keinen Verzicht auf die an anderer Stelle in diesen Richtlinien oder im Vertrag beschriebenen Rechte des Unternehmens dar.

Chapter 5. Einschränkende Vereinbarungen

1 Eigentum am Netzwerk

Sie erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass: (i) das Netzwerk als wertvoller, unternehmenseigener Vermögenswert im Status eines Geschäftsgeheimnisses, der sich im Eigentum des Unternehmens befindet, geschützt ist; (ii) das Netzwerk ausschließlich zum Nutzen des Unternehmens und der Brand Affiliates entwickelt wurde, da diese durch das Netzwerk die zugelassene Geschäftstätigkeit und die Produkte des Unternehmens fördern; (iii) der Schutz des Netzwerks für den anhaltenden Erfolg sowohl des Unternehmens als auch der Brand Affiliates des Unternehmens von fundamentaler Bedeutung ist; (iv) ein Verstoß gegen Ihre Pflichten laut Kapitel 5 das Netzwerk, das Unternehmen sowie Ihre Brand Affiliate-Kollegen in nicht wiedergutzumachender Weise schädigt. Aufgrund des Vorhergehenden stimmen Sie zu, dass der Verstoß gegen Ihre Verpflichtungen laut Kapitel 5 dieser Richtlinien einen unerwünschten und unangemessenen Eingriff in die Vertragsbeziehung zwischen dem Unternehmen, den Brand Affiliates und Kunden darstellt, der die geschäftlichen Interessen im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Integrität des Unternehmens und des Netzwerks schädigen würde.

2 Einschränkende Vereinbarungen

2.1 Abwerbeverbot

(a) Verkauf von Produkten und Dienstleistungen Dritter. Sie dürfen in keiner Weise die Produkte oder Dienstleistungen einer anderen Firma oder natürlichen Person weder mittelbar noch unmittelbar gegenüber dem Netzwerk bewerben, vermarkten oder an das Netzwerk verkaufen, es sei denn, Sie haben mit diesem Brand Affiliate bereits eine Geschäftsbeziehung unterhalten, ehe er Brand Affiliae wurde. Wenn Sie zum Beispiel einen Friseursalon besitzen und als Brand Affiliate einen Ihrer Kunden sponsern, der dann ein Brand Affiliate wird, dürfen Sie Ihre Dienstleistungen und Haarpflegeprodukte aus Ihrem Salon weiterhin an Ihren Kunden verkaufen. Unbeschadet des vorstehenden Bestimmungen dürfen Sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens im Zusammenhang mit dem Verkauf der Produkte keine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmöglichkeiten Dritter anbieten oder Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmöglichkeiten Dritter im Paket mit den Produkten des Unternehmens anbieten oder anbieten, Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmöglichkeiten Dritter auf Unternehmens- oder Brand Affiliate-

Tagungen, bei Anrufen oder anderen Veranstaltungen, die mit dem Unternehmen in Verbindung stehen, zu bewerben.

(b) Anwerbung für ein anderes Direktvertriebsunternehmen. Sie dürfen Brand Affiliates oder Kunden in keiner Weise, weder mittelbar noch unmittelbar, anwerben, auffordern oder sponsern, (i) mit einem anderen Direktvertriebsunternehmen eine Geschäftsbeziehung einzugehen, (ii) die Produkte oder Dienstleistungen eines solchen Unternehmen zu bewerben, zu verkaufen oder zu kaufen, (iii) als Verkäufer in einem solchen Unternehmen mitzuarbeiten oder (iv) anderweitig mit einem solchen Unternehmen Umgang zu pflegen, oder Brand Affiliates oder Kunden aufzufordern, dies zu tun oder Ihre Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen zu beenden oder zu ändern.

(c) Fortbestehen der Pflicht. Ihre Pflichten nach diesem Unterabschnitt bestehen für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum Ihres Rücktritts, Ihrer Kündigung, Ihrer Übertragung oder einer anderweitigen Änderung des Eigentümerstatus Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft oder für die nach geltendem Gesetz zulässige Höchstdauer fort.

(d) Gerichtliche Unterlassungsverfügung. Zusätzlich zu anderen Entschädigungen, die den tatsächlichen Schaden ersetzen und dem Unternehmen zur Verfügung stehen, ist eine vorläufige oder dauerhafte gerichtliche Unterlassungsverfügung eine angemessene Abhilfemaßnahme, um weitere Schäden vom Netzwerk und dem Unternehmen abzuwenden.

2.2 Ausschließlichkeit

(a) Sie erkennen an und stimmen zu, dass ein Brand Affiliate oder eine Brand Affiliate-Partnerschaft sowie jede Person, die ein wirtschaftliches Interesse an der Brand Affiliate-Partnerschaft hat (einschließlich Ehepartner und nichteheliche Lebenspartner) und der/die mindestens die Pin-Stufe Ruby erreicht hat, vom Unternehmen als wichtiger führender Brand Affiliate entlohnt, öffentlich anerkannt und anderweitig gefördert wird. Als Brand Affiliate mit mindestens der Pin-Stufe Ruby ist es angemessen, von Ihnen zu erwarten, dass Sie ausschließlich Produkte des Unternehmens verkaufen, Brand Affiliate in Ihrem Team schulen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens fördern. Bedingung für den Erhalt einer laufenden Breakaway-Vergütung auf den Brand Representative-Linien 3 bis 6 in Ihrem Team und für die Anerkennung als führender Brand Affiliate mit mindestens der Stufe Ruby ist daher, dass Sie in keiner Weise an der Geschäftsentwicklung eines anderen Direktvertriebsunternehmens beteiligt.

(b) Falls Sie an der Geschäftsentwicklung eines anderen Direktvertriebsunternehmens beteiligt sind, während Sie Brand Affiliate mindestens der Stufe Ruby sind, hat Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft auf den Brand Representative-Linien 3 bis 6 Ihres Teams in dem Zeitraum, in dem Sie, Ihr Ehepartner, Ihr

nichtehelicher Lebenspartner oder eine andere Person mit einem wirtschaftlichen Interesse an Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft im Hinblick auf ein solches Direktvertriebsunternehmen (i) an der Geschäftsentwicklung beteiligt sind/ist oder (ii) ein wirtschaftliches Interesse jedweder Art daran haben/hat, kein Anrecht auf einen Brand Representatives-Breakaway-Bonus, ungeachtet der Anzahl der Breakaway Executives auf Ihrer ersten Linie oder einer anderen Berechtigung für eine Zahlung auf den Linien 3 bis 6.

(c) Sie verpflichten sich, das Unternehmen innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Ihrer ersten Beteiligung an der Aktivität der Geschäftsentwicklung eines anderen Direktvertriebsunternehmens darüber zu informieren, dass Sie, Ihr Ehepartner, nichtehelicher Lebenspartner oder eine andere Person mit einem wirtschaftlichen Interesse an Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft an einer solchen Aktivität der Geschäftsentwicklung beteiligt sind/ist. Darüber hinaus erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie, wie im vorstehenden Abschnitt beschrieben, sobald Sie sich an einer solchen Aktivität der Geschäftsentwicklung beteiligen, nicht länger ein Anrecht auf Brand Representative Breakaway Boni auf den Brand Representative-Linien 3 bis 6 haben. Darüber hinaus erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie (i) verpflichtet sind, dem Unternehmen alle Brand Representative Breakaway Boni zurückzuerstatten, die Ihnen in der Zeit nach Ihrer Beteiligung an dieser Aktivität der Geschäftsentwicklung ausgezahlt wurden, ungeachtet der Tatsache, ob Sie das Unternehmen, wie in Abschnitt (c) festgelegt, informieren oder nicht, und (ii) das Unternehmen berechtigt ist, sich diese Verbindlichkeit zurückzuholen, indem es diese Schulden mit allen anderen früheren, aktuellen oder zukünftigen Boni, die Ihnen nach dem Programm für Verkaufsleistung zustehen, verrechnet. Falls Sie das Unternehmen nicht über Ihre Beteiligung an jeglicher Aktivität der Geschäftsentwicklung für ein anderes Direktvertriebsunternehmen benachrichtigen, gilt dies als Verstoß gegen diese Richtlinien und kann dazu führen, dass das Unternehmen weitere Abhilfemaßnahmen bis zur Kündigung der Brand Affiliate-Partnerschaft ergreift.

2.3 Vertrauliche Informationen

Im Zuge Ihrer Eigenschaft als Brand Affiliate erhalten Sie Zugang zu vertraulichen Informationen und Sie erkennen an, dass diese unternehmenseigen, höchst sensibel und für das Unternehmen wertvoll sind sowie dass Ihnen diese Informationen einzig und allein für den Zweck zur Verfügung gestellt werden, den Verkauf der Produkte des Unternehmens zu fördern sowie interessierte Dritte anzuwerben, zu schulen und zu sponsern und Ihre Geschäftstätigkeit aufzubauen und zu fördern. Sie und das Unternehmen vereinbaren und erkennen an, dass das Unternehmen Ihnen ohne Ihre Zustimmung zur Vertraulichkeit und Nichtoffenlegung keine vertraulichen Informationen zur Verfügung stellen würde. Während der Laufzeit der Brand Affiliate-Vereinbarung und für den Zeitraum von vier Jahren nach der Kündigung oder dem Ablauf der Brand Affiliate-Vereinbarung verpflichten Sie sich, in jedem Fall sowohl im eigenen Namen als auch im Namen

Dritter Folgendes zu unterlassen:

- Vertrauliche Informationen, die sich auf das Netzwerk beziehen oder in diesem enthalten sind, Dritten mittelbar oder unmittelbar offenzulegen;
- Das Passwort oder andere Zugangsdaten zum Netzwerk mittelbar oder unmittelbar offenzulegen;
- Die vertraulichen Informationen zu nutzen, um mit dem Unternehmen in Wettbewerb zu treten oder für einen anderen Zweck als zur Förderung des Unternehmens zu verwenden; oder
- Irgendeiner Person vertrauliche Informationen, die sich auf das Netzwerk beziehen oder in diesem enthalten sind und die Sie während der Laufzeit Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung erworben haben, offenzulegen.

Wird Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft nicht verlängert, wird sie beendet oder gekündigt, vernichten Sie unverzüglich alle vertraulichen Informationen oder geben diese an das Unternehmen zurück. Die Pflichten nach diesem Abschnitt 2.3 bestehen nach der Kündigung oder dem Ablaufen der Brand Affiliate-Vereinbarung fort.

2.4 Vertraulichkeit von Brand Affiliate-Partnerschaftsinformationen

Im Zuge Ihrer Eigenschaft als Brand Affiliate erhalten Sie unter Umständen nach alleinigem Ermessen des Unternehmens Zugang zu Informationen über andere Brand Affiliates und deren Teams und zwar ausschließlich für den Zweck, dass Sie diesen Brand Affiliate-Partnerschaften und ihren Teams geschäftliche Unterstützung zukommen lassen können. Diese Informationen sind höchst vertraulich und Sie dürfen Informationen über eine Brand Affiliate-Partnerschaft und deren Team anderen Brand Affiliates oder Dritten nicht offenlegen. Indem Sie auf solche Informationen zugreifen, erklären Sie sich ausdrücklich mit diesen Einschränkungen einverstanden und erkennen an, dass das Unternehmen Ihnen ohne Ihre Zustimmung zur Vertraulichkeit und Nichtoffenlegung diese vertraulichen Informationen über andere Brand Affiliate-Partnerschaften oder deren Teams nicht zur Verfügung stellen würde.

2.5 Verbot der Herabsetzung

Angesichts der Anerkennung des Unternehmens, der Boni und anderen Vergütung, die Sie als Brand Affiliate erhalten, setzen Sie weder das Unternehmen noch ein anderes Unternehmen oder eine andere Person herab, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, anderer Brand Affiliates, der Produkte des Unternehmens, des Programms für Verkaufsleistung, der Richtlinien oder Mitarbeiter des Unternehmens. Eine Herabsetzung kann zur Kündigung der Brand Affiliate-Partnerschaft führen.

2.6 Abhilfemaßnahmen

Sie erkennen an, dass das Unternehmen durch eine unzulässige Offenlegung oder Nutzung vertraulicher Informationen, einschließlich des Netzwerks oder der Anwerbung bestehender Brand Affiliates für andere Direktvertriebsunternehmen entgegen Kapitel 5, Abschnitt 2.1, in nicht wiedergutzumachender Weise geschädigt würde und finanzieller Schadenersatz nicht ausreicht, um das Unternehmen für einen solchen Schaden zu entschädigen. Wenn Sie daher gegen eine der Bestimmungen aus Kapitel 5 verstoßen, ist das Unternehmen berechtigt, ohne schriftliche Ankündigung eine Unterlassungsverfügung oder eine einstweilige Verfügung zu erwirken, durch die die unzulässige Offenlegung oder Nutzung vertraulicher Informationen unterbunden wird. Diese Möglichkeit besteht zusätzlich zu allen verfügbaren Rechtsmitteln, einschließlich der Forderung von Schadenersatz. Sie verpflichten sich, dem Unternehmen bei einem solchen Vorgehen im Falle eines Sieges des Unternehmens, die Kosten und angemessenen Anwaltsgebühren des Unternehmens, die im Zusammenhang mit den notwendigen rechtlichen Schritte entstanden sind, zu erstatten. Im Hinblick auf das Unternehmen verzichten Sie auf alle bindenden Bestimmungen, die anderweitig für einstweilige Verfügungen und/oder Unterlassungsverfügungen gelten.

2.7 Vollstreckbarkeit

Falls eine Bestimmung aus Kapitel 5 von einem zuständigen Gericht oder einem zuständigen Schiedsgericht als die nach geltendem Recht zulässigen Einschränkungen überschreitend angesehen oder beurteilt werden sollte, bleiben die anderen Bestimmungen dennoch im größtmöglichen Umfang wie von diesem Gericht oder Schiedsgericht entschieden gültig und durchsetzbar, und diese Bestimmungen werden an die maximal zulässigen Einschränkungen, wie von diesem Gericht oder Schiedsgericht bestimmt, angeglichen. Alle anderen Verbote und Schutzmaßnahmen laut diesem Kapitel 5 bleiben in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

Chapter 6. Vertragsdurchsetzung

1 Der Vertrag

Sie stimmen zu, dass die Beziehung zwischen Ihnen und dem Unternehmen allein auf dem schriftlichen Vertrag basiert. Der Vertrag kann vom Unternehmen gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinien geändert werden. Ihnen ist nicht gestattet, den Vertrag zu ändern, es sei denn, diese Änderung erfolgt in Schriftform und wird von Ihnen und einem gesetzlichen Vertreter des Unternehmens unterzeichnet. Weder Sie noch das Unternehmen können sich darauf berufen, dass der Vertrag (i) durch eine Gewohnheit, übliche Handlungsweise oder Vorgehensweise modifiziert oder geändert wurde, (ii) von einem leitenden Angestellten oder Mitarbeiter des Unternehmens mündlich modifiziert oder geändert wurde oder (iii) dass zwischen Ihnen und dem Unternehmen ein gesetzliches Schuldverhältnis zustande gekommen sei.

2 Handlungen von Teilhabern an einer Brand Affiliate-Partnerschaft

Die Handlungen eines Teilhabers, einschließlich eines Ehepartners oder jedes Partners oder Vertreters eines Brand Affiliates, werden als Handlungen der Brand Affiliate-Partnerschaft angesehen und unterliegen den Bedingungen des Vertrags.

3 Vorgehensweise für Ermittlungen, Disziplinarmaßnahmen und Kündigung

3.1 Meldung angeblicher Verstöße

Alle Meldungen von Verstößen müssen schriftlich erfolgen und von einer Person, die aus erster Hand Wissen über den angeblichen Verstoß besitzt, an den Ausschuss zur Bearbeitung von Brand Affiliate-Vereinbarungsverletzungen (Compliance Review Committee, „CRC“) übermittelt werden. Das Unternehmen kann darüber hinaus bei angeblichen Verstößen ermitteln, von denen es durch eigene unabhängige Quellen oder interne Ermittlungen erfährt. Das Unternehmen kann auch jederzeit auf interne Ermittlungen hin handeln und ist dabei nicht an die in Kapitel 6, Abschnitt 3.2 festgelegten Fristen gebunden.

3.2 Frist zur Meldung von Verstößen

UM ZU VERHINDERN, DASS VERJÄHRTE BEHAUPTUNGEN DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER BRAND AFFILIATE-PARTNERSCHAFTEN UND DES UNTERNEHMENS STÖREN, WIRD DAS UNTERNEHMEN BEI ANGEBLICHEN VERSTÖßEN GEGEN DIE BEDINGUNGEN DES VERTRAGS, DIE NICHT INNERHALB VON ZWEI JAHREN NACH DEM ERSTEN AUFTRETEN DES ANGEBLICHEN VERSTOßES SCHRIFTLICH BEIM CRC DES UNTERNEHMENS GEMELDET WERDEN, NICHT TÄTIG. ANGEBLICHE VERSTÖßE WERDEN ALS „UNSTIMMIGKEITEN“ BEZEICHNET. EINE GENAUERE DEFINITION FINDET SICH IN KAPITEL 7, ABSCHNITT 3.

3.3 Gleichgewicht in Bezug auf Datenschutzrechte

Die Ermittlungsverfahren und Prozesse zur Beilegung eines Streitfalls haben das Ziel, ein Gleichgewicht zwischen Ihren Datenschutzrechten und den Rechten anderer Brand Affiliates sowie des Unternehmens zu schaffen. Solange der Streitfall nicht an ein Schiedsgericht weiterverwiesen wurde, werden deshalb alle Informationen und Beweise, die das Unternehmen erhält, nur Ihnen und anderen Brand Affiliates, die mit dem Streitfall zu tun haben, offengelegt, wenn das Unternehmen dies für notwendig erachtet. Vor der Freigabe jeglicher Information berücksichtigt das Unternehmen (i) die Komplexität des Streitfalls und (ii) die Pflicht, ein Gleichgewicht zwischen Datenschutzrechten und der Offenlegungspflicht zu schaffen. Wird der Streitfall an ein Schiedsgericht weiterverwiesen, werden alle Informationen und Beweise gemäß den in Kapitel 7 beschriebenen Vorschriften und Verfahren für schiedsgerichtliche Entscheidungen bei einem Streitfall offengelegt.

3.4 Verfahren

Ihre Rechte nach diesem Vertrag hängen davon ab, ob Sie alle Pflichten nach diesem Vertrag erfüllen. Falls das Unternehmen feststellt, dass Sie gegen die Vertragsbedingungen verstoßen haben, kann das Unternehmen je nach Art des Streitfall nach eigenem Ermessen: (i) Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft sofort kündigen oder andere angemessene Abhilfemaßnahmen laut diesem Kapitel 6, Abschnitt 3.7 ergreifen, (ii) unmittelbar in ein Schiedsgerichtsverfahren laut Kapitel 7 eintreten oder (iii) den angeblichen Streitfall nach den folgenden Verfahrensweisen bearbeiten:

(a) Schriftliche Benachrichtigung. Sie erhalten vom Unternehmen eine schriftliche Benachrichtigung, dass Sie einen Vertragsverstoß begangen haben oder begangen haben könnten.

(b) Erwiderung und Verbote des Unternehmens. Ab dem Datum der schriftlichen Benachrichtigung haben Sie 10 Arbeitstage Zeit, schriftlich alle Informationen, die Sie für den mutmaßlichen Streitfall als relevant erachten, vorzulegen. Sie können Informationen über Personen, die über relevante Informationen verfügen, zusammen mit deren Namen und Adressen, andere angemessene Kontaktdaten sowie Kopien aller relevanten Unterlagen vorlegen. Falls Sie auf die schriftliche Benachrichtigung nicht reagieren oder nicht alle relevanten Fakten und Informationen vorlegen, kann das Unternehmen Maßnahmen ergreifen, die es für angemessen hält. Das Unternehmen ist berechtigt, die Tätigkeiten Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft zwischen dem Senden der schriftlichen Benachrichtigung und der Bekanntgabe einer endgültigen Entscheidung zu verbieten (Bestellungen aufgeben, Sponsoring, Erhalt von Boni etc.).

(c) CRC. Das Unternehmen überprüft alle von Ihnen innerhalb der 10-Tage-Frist oder von anderen Quellen vorgelegten Informationen sowie alle Informationen, die das Unternehmen unabhängig gesammelt hat. Der CRC trifft die endgültige Entscheidung hinsichtlich des Streitfalls und über die Maßnahmen, die das Unternehmen gegebenenfalls ergreifen wird, und sendet Ihnen eine Abschrift der CRC-Entscheidung zu. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen eine Abschrift der CRC-Entscheidung an andere interessierte Parteien senden.

3.5 Berufungsausschuss zur Bearbeitung von Vereinbarungsverletzungen (Compliance Appeals Committee (CAC))

Falls das Unternehmen unverzüglich Maßnahmen laut Kapitel 6, Abschnitt 3.7 ergreift oder der CRC eine Entscheidung hinsichtlich des Streitfalls gefällt hat, haben Sie ab dem Datum der schriftlichen Benachrichtigung 10 Arbeitstage Zeit, Ihren schriftlichen Widerspruch beim CAC einzureichen. Ihr schriftlicher Widerspruch sollte eine Begründung enthalten, warum Sie den unverzüglichen Maßnahmen des Unternehmens oder der CRC-Entscheidung widersprechen. Innerhalb von 90 Tagen nach Eingang Ihres schriftlichen Widerspruchs prüft der CAC Ihren Widerspruch und verfasst eine schriftliche Mitteilung (i) über seine endgültige Entscheidung, (ii) darüber, dass die Überprüfung noch mehr Zeit in Anspruch nehmen wird oder (iii) dass die Angelegenheit direkt gemäß Kapitel 7 an die Schiedsgerichtsbarkeit weiterverwiesen werden sollte. Falls der CAC entscheidet, dass die Angelegenheit unmittelbar an die Schiedsgerichtsbarkeit weiterverwiesen werden sollte, und Sie nicht daran interessiert sind, an einem Schiedsgerichtsverfahren teilzunehmen, ist die Entscheidung des Schiedsgerichtsverfahrens für Sie bindend. Hat der CAC eine endgültige Entscheidung getroffen, erhalten Sie darüber eine schriftliche Mitteilung und haben dann ab dem Datum der CAC-Entscheidung 60 Tage Zeit, ein Schiedsgerichtsverfahren zu der CAC-Entscheidung zu verlangen.

3.6 Maßnahmen des Unternehmens bei Vertragsverstößen

Sobald das Unternehmen feststellt, dass ein Verstoß gegen den Vertrag stattgefunden hat, kann das Unternehmen nach alleinigem Ermessen und aus objektiven und diskriminierungsfreien Gründen den Vertrag kündigen. Darüber hinaus oder anstelle der Kündigung Ihres Vertrags kann das Unternehmen jede andere Maßnahme ergreifen, die es als angemessen erachtet, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, folgende (die Entscheidung für eine Maßnahme erfolgt aufgrund der Art des Vertragsverstößes):

(a) Senden einer Benachrichtigung an Sie über die Bedenken und die Absicht des Unternehmens, Ihre Rechte aus diesem Vertrag auszusetzen, falls Sie den Vertrag weiterhin nicht erfüllen;

(b) Aussetzung Ihrer Rechte aus dem Vertrag;

(c) Überwachung Ihrer zukünftigen Vertragserfüllung über einen bestimmten Zeitraum hinweg;

(d) Nennung spezifischer Maßnahmen, die Sie ergreifen müssen, um der Nichterfüllung abzuweichen, und Aufforderung, dem Unternehmen eine schriftliche Beschreibung der von Ihnen geplanten Schritte vorzulegen, um Ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen;

(e) Einstellung der vertraglichen Pflichterfüllung des Unternehmens und Aussetzung Ihrer Privilegien laut Vertrag, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Entzug oder Aussetzung Ihres Rechts, Auszeichnungen zu erhalten, Entzug Ihres Rechts, auf Firmenveranstaltungen oder in Firmenmedien (Publikationen, Videos etc.) genannt zu werden, Entzug Ihres Rechts, an vom Unternehmen gesponserten Veranstaltungen oder von Brand Affiliates gesponserten Veranstaltungen teilzunehmen, Entzug Ihres Rechts, Bestellungen für Produkte des Unternehmens aufzugeben, Entzug Ihres Rechts, innerhalb des Programms für Verkaufsleistung befördert zu werden, oder Entzug Ihres Rechts zur Teilnahme als internationaler Sponsor, Herabstufung Ihres Pin-Titels und Entzug Ihres Rechts, Boni auf Volumina auf einer oder mehreren Linien Ihres Teams zu erhalten wie in Absatz 6.6 in Kapitel 2 dargelegt; Entzug Ihres Status oder Ihres Anrechts nach dem Programm für Verkaufsleistung als „Brand Representative“ anerkannt und entlohnt zu werden;

(f) Reduzierung der Zahlung aller oder eines Teils Ihrer Boni, die Sie sich mit Ihren Verkäufen oder den Verkäufen eines Teils oder Ihres gesamten Teams gemäß Bestimmungen in Paragraf 6.6 des Kapitels 2 beschrieben verdient haben;

(g) Neuzuweisung Ihres gesamten oder teilweisen Teams an einen anderen Sponsor;

(h) Forderung einer angemessenen Entschädigung für die durch den Verstoß verursachten Schäden von Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft;

(l) Ergreifen aller Maßnahmen, die das Unternehmen als angemessen erachtet, um das Unternehmen und dessen Netzwerk zu schützen; und

(j) Erwirken einer gerichtlichen Unterlassungsverfügung oder Nutzung aller anderen zur Verfügung stehenden Rechtsmittel.

3.7 Sofortmaßnahmen

Falls das Unternehmen nach eigenem Ermessen feststellt, dass ein Streitfall Sofortmaßnahmen erfordert, oder falls das Unternehmen Sie bereits früher darüber informiert hat, dass es bei Verstößen und Handlungen, die den in einer solchen Benachrichtigung beschriebenen ähneln, Sofortmaßnahmen ergreifen wird, kann das Unternehmen jede Sofortmaßnahme oder Abhilfemaßnahme ergreifen, die es als angemessen erachtet, einschließlich der Kündigung Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft oder des Entzugs Ihres Rechts, Boni zu erhalten oder Bestellungen über Produkte des Unternehmens aufzugeben. Das Unternehmen informiert Sie schriftlich über die ergriffenen Maßnahmen. Sie können gemäß diesem Kapitel 6 den vom Unternehmen ergriffenen Maßnahmen innerhalb von 10 Tagen widersprechen.

3.8 Abhilfemaßnahmen

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen alle zur Verfügung stehenden Abhilfemaßnahmen laut Kapitel 6 zu ergreifen. Falls das Unternehmen solche Abhilfemaßnahmen nicht oder mit Verzögerung ergreift, kann dies nicht als Verzicht auf diese Abhilfemaßnahme angesehen werden.

3.9 Kündigung Ihres Vertrags

(a) Vorbehaltlich der Bedingungen in Kapitel 6, Abschnitt 3.9 (i) können Sie Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft jederzeit²⁹ kündigen, ohne dass diese Kündigung Kosten oder Strafmaßnahmen nach sich zieht,

²⁹Sie haben das Recht, die Brand Affiliate-Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach der Einreichung mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an das Unternehmen zu widerrufen. Sie haben dann das Recht (*der Zeitraum kann sich je nach freigegebenem Markt unterscheiden – marktspezifische Zeiträume finden Sie am Ende dieses Verweises*):

(i) Gelder, die Sie an das Unternehmen gezahlt haben, gemäß den Vorschriften dieses Verkaufssystems und dieser Vereinbarung zurückzufordern; und

(ii) An die Nu Skin Nlg. alle Waren, die Sie in diesem Zeitraum nach diesem Verkaufssystem gekauft haben und die noch unverkauft sind, vorausgesetzt diese unverkauften Produkte sind immer noch im gleichen Zustand wie zum Zeitpunkt des Erwerbs (wiederverkäuflich), zurückzugeben und Gelder, die für solche Waren bezahlt wurden, zurückzufordern; und

indem Sie dem Unternehmen ein unterschriebenes Kündigungsschreiben vorlegen, (ii) kann das Unternehmen die Brand Affiliate-Partnerschaft laut Kapitel 6 kündigen und (iii) kann das Unternehmen Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft fristlos kündigen, wenn auf Ihrem Account für einen Zeitraum von mindestens 12 aufeinanderfolgenden Monaten keine Geschäftstätigkeit verzeichnet werden kann³⁰. **Sie finden in den Verweisen in diesem Abschnitt Informationen zu bestimmten Rechten, die Sie womöglich hinsichtlich der Kündigung oder der Einforderung von Geldern, die Sie an das Unternehmen gezahlt haben, besitzen.**

(b) Falls Sie Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft kündigen, wird die Kündigung zum jeweils späteren Zeitpunkt wirksam: (i) dem Datum, an dem Ihre schriftliche Kündigung beim Unternehmen eingeht, (ii) dem in Ihrer schriftlichen Kündigung ausgewiesenen Datum.

(c) Die Kündigung Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft führt zum Verlust aller Rechte und Vorteile eines Brand Affiliates, einschließlich des dauerhaften Verlusts Ihres Teams. Nachdem Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft von Ihnen oder dem Unternehmen gekündigt wurde, können Sie sich wieder darum bewerben, ein Brand Affiliate zu werden, indem Sie beim Unternehmen eine Brand Affiliate-Vereinbarung einreichen, nachdem Sie die Wartezeit gemäß Kapitel 1, Abschnitt 3.3 dieser Richtlinien erfüllt haben. Die Bedingung zur

(iii) Alle Dienstleistungen zu stornieren, die Sie innerhalb dieses Zeitraums nach diesem Verkaufssystem bestellt haben und alle Gelder, die Sie für solche bestellten und noch nicht erbrachten Dienstleistungen bezahlt haben, zurückzufordern.

Um Gelder nach Punkt (i) oder (iii) oben zurückzufordern, müssen Sie innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss dieser Vereinbarung die Nu Skin Nlg. schriftlich benachrichtigen und eine Rückzahlung dieser Gelder fordern. Nu Skin zahlt diese Gelder innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Eingang dieser Benachrichtigung in dem Maße an Sie zurück, in dem Sie ein gesetzliches Anrecht darauf haben (*Italien verlangt eine Rückzahlung innerhalb von 30 Tagen*).

Russland und Ukraine: Eine Entschädigung darf nur zugunsten des Käufers erfolgen.

Um für Waren bezahlte Gelder nach Punkt (ii) oben zurückzufordern, müssen Sie alle (der Nu Skin Nlg. noch nicht vorliegenden) Waren, die Sie zurückgeben möchten, innerhalb von 21 Tagen nach der Übermittlung Ihres Kündigungsschreibens an die Nu Skin Nlg. zurückschicken. Die Kosten für diese Sendung sind von Ihnen zu tragen. Die Gelder, die Sie für diese Waren bezahlt haben, werden mit Lieferung der Waren oder, falls die Waren noch nicht an Sie geliefert wurden, unverzüglich an Sie zahlbar.

Das Unternehmen ist nicht berechtigt, für nach Punkt (ii) oben zurückgegebene Waren oder für nach Punkt (iii) oben stornierte Dienstleistungen Bearbeitungskosten zu erheben.

*Grundsätzlich haben Sie 14 Tage Zeit, um Ihre Rechte auszuüben. Der Zeitraum beträgt jedoch in **Russland** 7 Tage, in der **Ukraine** 7 Tage und in der **Schweiz** wird die Kündigung sofort bei Erhalt wirksam.*

³⁰ **Frankreich:** Das Unternehmen informiert den Brand Affiliate 30 Tage im Voraus über die Kündigung der Brand Affiliate-Partnerschaft, wenn der Brand Affiliate in einem Zeitraum von mindestens 12 aufeinanderfolgenden Monaten keine Geschäftstätigkeit vorweisen kann.

Einreichung einer neuen Brand Affiliate-Vereinbarung gilt ungeachtet dessen, ob Sie sich unter Ihrem ehemaligen Sponsor oder einem neuen Sponsor als Brand Affiliate bewerben.

(d) Falls bei Kündigung einer Brand Affiliate-Partnerschaft, ungeachtet der Gründe, noch Ermittlungen und/oder nicht beigelegte rechtliche Angelegenheiten in Bezug auf die Brand Affiliate-Partnerschaft, zu denen ein angeblicher oder tatsächlicher Verstoß gegen den Vertrag gehört, anhängig sind, rückt das Team nicht auf, solange nicht alle anhängigen Ermittlungen und/oder rechtlichen Angelegenheiten vom Unternehmen beigelegt wurden und alle Vertragsstrafen vollständig abgegolten wurden.

(e) Die in Kapitel 5 beschriebenen Vertragspflichten bestehen nach einer Aufhebung, Kündigung oder einem Auslaufen des Vertrags fort. Alle anderen Vorschriften oder Teile davon, die aufgrund Ihrer Art nach einer Aufhebung, Kündigung oder einem Auslaufen fortbestehen sollten, bestehen für die spezifische Dauer fort.

Chapter 7. Schiedsgerichtsverfahren

1 Was ist ein obligatorisches Schiedsgerichtsverfahren?

Um die Beilegung von Streitfällen zu beschleunigen, hat das Unternehmen ein obligatorisches Schiedsgerichtsverfahren eingerichtet. Im Schiedsgerichtsverfahren wird ein Streitfall an einen von Ihnen, dem Unternehmen und anderen an dem Streitfall beteiligten Brand Affiliate ausgewählten unparteiischen Dritten weiterverwiesen. Ein Schiedsrichter fungiert als Richter, hört sich die Beweise der Parteien an und fällt eine bindende Entscheidung. Die Entscheidung des Schiedsrichters ist ein gerichtlich durchsetzbarer Richterspruch. Ziel des Schiedsgerichtsverfahrens ist die endgültige Beilegung von Streitfällen zwischen den Parteien auf schnellere, billigere und womöglich weniger formelle Art und Weise als bei einem ordentlichen Gerichtsverfahren.

2 Schiedsgerichtsverfahren sind für alle Streitfälle obligatorisch und bindend

SIE UND DAS UNTERNEHMEN VEREINBAREN, DASS DAS OBLIGATORISCHE UND BINDENDE SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN DAS ALLEINIGE MITTEL ZUR BEILEGUNG SÄMTLICHER STREITFÄLLE IST. SIE VERZICHTEN AUF ALLE RECHTE AUF DIE BELEGUNG VON STREITFÄLLEN IN EINEM VERFAHREN VOR EINEM GESCHWORENENGERICHT ODER EINEM GERICHT. DAS SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN IST BINDEND UND GEGEN DIE ENTSCHEIDUNG SIND KEINE RECHTSBEHELFE MÖGLICH. ALLEINIGER GERICHTSORT FÜR DIE SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN FÜR ALLE STREITFÄLLE IST DER BUNDESSTAAT UTAH IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA.

3 Definition eines Streitfalls

Ein „Streitfall“ ist definiert als „SÄMTLICHE FRÜHEREN, AKTUELLEN ODER ZUKÜNFTIGEN FORDERUNGEN, STREITFÄLLE, HANDLUNGS- ODER BESCHWERDEGRÜNDE, EGAL, OB AUF VERTRAG, SCHADENERSATZPFLICHT, KODIFIZIERTEM RECHT, GESETZ, PRODUKTHAFTUNG, BILLIGKEIT ODER EINEM ANDEREN HANDLUNGSGRUND

BASIEREND, (I) DIE SICH AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DIESEM VERTRAG, (II) ZWISCHEN IHNEN UND ANDEREN BRAND AFFILIATES AUS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER BRAND AFFILIATE-PARTNERSCHAFT ODER IHRER GESCHÄFTSBEZIEHUNG ALS SELBSTSTÄNDIGER VERTRAGSPARTNER DES UNTERNEHMENS, (III) ZWISCHEN IHNEN UND DEM UNTERNEHMEN ERGEBEN, (IV) MIT DEM UNTERNEHMEN ODER DESSEN FRÜHEREN ODER AKTUELLEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, EIGENTÜMERN, GESCHÄFTSFÜHRERN, LEITENDEN ANGESTELLTEN, MITARBEITERN, INVESTOREN ODER LIEFERANTEN IN VERBINDUNG STEHEN, (V) MIT DEN PRODUKTEN IN VERBINDUNG STEHEN, (VI) SICH AUF DIE BEILEGUNG JEDER ANDEREN ANGELEGENHEIT DURCH DAS UNTERNEHMEN, DIE SICH AUF IHRE BRAND AFFILIATE-PARTNERSCHAFT AUSWIRKT, BEZIEHEN ODER SICH AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES UNTERNEHMENS ERGEBEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIEßLICH IHRER ABLEHNUNG DER DISZIPLINARMAßNAHMEN ODER DER VERTRAGSAUSLEGUNG DES UNTERNEHMENS.“

4 Schlichtung

Eine Schlichtung ist ein Prozess, in dem ein neutraler Dritter versucht, einen Streitfall zwischen zwei gegnerischen Parteien beizulegen. Der Schlichter will erreichen, dass die Parteien gegenseitig mehr Verständnis für den Streitfall aufbringen, und sie davon überzeugen, sich einander anzunähern und den Streitfall hoffentlich beizulegen. Falls alle Parteien, die am CRC-Verfahren beteiligt waren, einer Schlichtung zustimmen, ermöglicht das Unternehmen eine Schlichtung, die in Salt Lake City, Utah, USA, in der Kanzlei des externen Rechtsbeistands des Unternehmens durchgeführt wird. Die Schlichtung wird in englischer Sprache durchgeführt. Alle Gebühren und Kosten für die Schlichtung werden von den Schlichtungsparteien zu gleichen Teilen getragen. Falls nicht alle Parteien einer Schlichtung zustimmen, wird der Streitfall laut Kapitel 7 an das Schiedsgericht weiterverwiesen.

5 Antrag auf ein Schiedsgerichtsverfahren

Zum leichteren Verständnis können alle Parteien, die an einem CAC-Verfahren beteiligt waren und am Schiedsgerichtsverfahren beteiligt sein werden, einschließlich des Unternehmens, in Kapitel 7 als „**Beteiligte**“ bezeichnet werden. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der CAC-Entscheidung benachrichtigt ein Beteiligter, der mit der CAC-Entscheidung nicht einverstanden ist, alle anderen Beteiligten am CAC-

Verfahren schriftlich darüber, dass der Beteiligte beantragt, dass der Streitfall an das Schiedsgericht zur Entscheidung vor einem neutralen Schiedsrichter weiterverwiesen wird („Antrag auf ein Schiedsgerichtsverfahren“). Geht ein Antrag auf ein Schiedsgerichtsverfahren nicht rechtzeitig ein, gilt dies als Annahme der CAC-Entscheidung und die Beteiligten vereinbaren, sich an die Bedingungen der Entscheidung zu halten. Innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Eingang des Antrags auf ein Schiedsgerichtsverfahren kontaktiert das Unternehmen durch den externen Rechtsbeistand des Unternehmens alle Beteiligten hinsichtlich des Datums des Schiedsgerichtsverfahrens und legt eine Liste möglicher Schiedsrichter vor.

6 Ablauf des Schiedsgerichtsverfahrens

6.1 Vorschriften für das Schiedsgerichtsverfahren; Ort

Das Schiedsgerichtsverfahren wird von einem professionellen Schiedsrichter durchgeführt, auf den sich die Beteiligten geeinigt haben. Das Schiedsgerichtsverfahren wird gemäß dem Utah Uniform Arbitration Act durchgeführt. Das Schiedsgerichtsverfahren findet in Salt Lake City, Utah, USA, in der Kanzlei des externen Rechtsbeistands des Unternehmens statt.

6.2 Ermittlungen

Dem Schiedsrichter steht es frei, einen Austausch von Informationen zwischen den Parteien vor dem Schiedsgerichtsverfahren anzuordnen. Dazu zählt u. a. die Vorlage angeforderter Unterlagen, der Austausch von Zusammenfassungen von Aussagen benannter Zeugen und Aussagen von Zeugen und Beteiligten unter Eid. Darüber hinaus können die Beteiligten nach Genehmigung durch den gewählten Schiedsrichter einen Schriftsatz vor dem Schiedsgerichtsverfahren einreichen, in dem sie die rechtlichen Handlungsgründe und den Tatsachenhintergrund beschreiben.

6.3 Datum des Schiedsgerichtsverfahrens

Falls sich die Beteiligten nicht darauf einigen, das Datum des Schiedsgerichtsverfahrens zu verschieben, findet das Schiedsgerichtsverfahren spätestens sechs Monate ab dem Datum des Antrags auf ein Schiedsgerichtsverfahren statt.

6.4 Sprache

Das Schiedsgerichtsverfahren wird in englischer Sprache durchgeführt. Auf Anfrage und Kosten des anfragenden Beteiligten werden die Unterlagen und Zeugenaussagen jedoch in die vom anfragenden Beteiligten bevorzugte Sprache übersetzt.

6.5 Verbot der Sammelklage

Über Streitfälle wird weder im Schiedsgerichtsverfahren noch in einem anderen Verfahren als Sammelklage geurteilt.

6.6 Zulässige Anwesende

Jedem Beteiligten am Schiedsverfahren steht lediglich die Anwesenheit des Beteiligten, der Personen in der Brand Affiliate-Vereinbarung des Beteiligten und von maximal zwei Rechtsanwälten pro Beteiligtem zu.

6.7 Gebühren und Auslagen für den Schiedsrichter

Alle Gebühren und Auslagen des Schiedsrichters sind von allen Beteiligten am Schiedsgerichtsverfahren zu gleichen Teilen zu tragen.

6.8 Schiedssprüche

(a) Das Schiedsgerichtsverfahren ist endgültig und bindend. Es legt alle Forderungen und Streitfälle zwischen den Beteiligten am Schiedsgerichtsverfahren endgültig bei. Der Schiedsspruch des Schiedsrichters kann von jedem Gericht des Bundesstaats Utah, USA, für vollstreckbar erklärt werden. Alle Upline-Brand Affiliates und Teams der Beteiligten sind an den endgültigen Schiedsspruch gebunden.

(b) Alle Schiedssprüche des Schiedsrichters ergehen schriftlich und basieren auf der Anwendung geltenden Rechts auf die dem Schiedsrichter vorgelegten Fakten. Der Schiedsrichter ist berechtigt, einem Beteiligten jede Summe zuzusprechen, die er für die Zeit, Auslagen und Unannehmlichkeiten des Schiedsgerichtsverfahrens, einschließlich Gebühren für das Schiedsgerichtsverfahren und für Anwälte, für angebracht hält. Ein Strafschadensersatz ist jedoch bei einem Streitfall niemals zulässig. **WEDER DIE BETEILIGTEN NOCH DAS UNTERNEHMEN NOCH MIT DEM UNTERNEHMEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN, DEREN LEITENDE ANGESTELLTE, GESCHÄFTSFÜHRER,**

MITARBEITER, INVESTOREN ODER LIEFERANTEN HAFTEN IN IRGEND EINER WEISE FÜR STRAFSCHADENSERSATZ, NEBEN-, FOLGE-, SONDER- ODER UNMITTELBARE SCHÄDEN, EINSCHLIEßLICH FÜR DEN VERLUST ZUKÜNFTIGER ERLÖSE ODER EINNAHMEN ODER FÜR RUF SCHÄDEN ODER DEN VERLUST VON GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN, DIE MIT DEM VERSTOß ODER ANGEBLICHEN VERSTOß GEGEN DEN VERTRAG IN ZUSAMMENHANG STEHEN, ODER FÜR IRGEND EINE HANDLUNG, UNTERLASSUNG ODER EIN ANDERES VERHALTEN, DIE/DAS SICH AUS DEM STATUS DES BETEILIGTEN ALS SELBSTSTÄNDIGER VERTRAGSPARTNER UND BRAND AFFILIATE DER PRODUKTE DES UNTERNEHMENS ERGIBT.

6.9 Vertraulichkeit

Alle Schiedsgerichtsverfahren sind vertraulich und finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Außer wenn gesetzlich vorgeschrieben und bei Nutzung eines Schiedsspruchs durch das Unternehmen als Präzedenzfall für zukünftige Streitfälle, dürfen weder die Beteiligten noch der Schiedsrichter ohne vorherige schriftliche Zustimmung aller Beteiligten das Bestehen, den Inhalt oder das Ergebnis eines Schiedsgerichtsverfahrens offenlegen.

6.10 Vollstreckung des Schiedsspruchs; gerichtliche Unterlassungsverfügung

Unbeschadet dieser Richtlinien zum Schiedsgerichtsverfahren kann sich jeder Beteiligte an ein zuständiges Gericht im County und Bundesstaat Utah, USA, oder einem anderem Rechtsgebiet wenden, wenn dies notwendig ist, um (i) einen Schiedsspruch oder die gerichtliche Unterlassungsverfügung, die ein Schiedsrichter ausgesprochen hat, zu vollstrecken, oder (ii) vor, während der Anhängigkeit oder nach der Entscheidung in einem Schiedsgerichtsverfahren eine einstweilige Verfügung, vorläufige Unterlassungsverfügung oder anderweitige Unterlassungsverfügung zu erwirken. Das Einschalten eines Gerichts, um einen Rechtsbehelf nach dem Billigkeitsrecht zu erwirken, oder um den Schiedsspruch oder die schiedsrichterliche Anordnung durchzusetzen, stellt keinen Verzicht auf die Pflicht eines Beteiligten dar, alle Streitfälle einem Schiedsgericht vorzulegen.

6.11 Fortbestand

Ihre Zustimmung zum Schiedsgerichtsverfahren besteht nach der Kündigung oder dem Auslaufen des Vertrags oder einer anderen Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Unternehmen fort.

7 Ansprüche Dritter

Um das Unternehmen sowie die Vermögenswerte und den Ruf des Unternehmens vor Ansprüchen oder Streitfällen, die durch externe Dritte (Parteien, die keine Brand Affiliates sind) entstehen, verlangt das Unternehmen Folgendes: Falls ein Brand Affiliate eines Verstoßes gegen ein Recht an geistigem Eigentum eines externen Dritten (einer Partei, die kein Brand Affiliate ist), der sich aus einem der unternehmenseigenen Vermögenswerte des Unternehmens ergibt, bezichtigt wird, oder wenn gegen den Brand Affiliate ein Anspruch oder eine Klage in Verbindung mit dem Verhalten dieses Brand Affiliates bezüglich seiner Geschäftstätigkeit oder einer anderen Handlung, der/die sich mittelbar oder unmittelbar negativ auf das Unternehmen auswirkt oder das Unternehmen sowie den Ruf oder jedwede materiellen oder immateriellen Vermögenswerte des Unternehmens in Gefahr bringt, erhoben wird, informiert der Brand Affiliate das Unternehmen umgehend schriftlich darüber. Das Unternehmen kann auf eigene Kosten und nach angemessener Fristsetzung alle Maßnahmen ergreifen, die es als notwendig erachtet (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, die Übernahme der Kontrolle über alle damit in Verbindung stehenden Gerichtsverfahren oder Vergleichsverhandlungen), um sich selbst, den eigenen Ruf und das eigene materielle und immaterielle Eigentum zu schützen. Der Brand Affiliate ergreift im Hinblick auf diesen Anspruch oder diese Klage keine Maßnahmen, es sei denn, das Unternehmen stimmt dem zu. Diese Zustimmung wird nicht unbillig verweigert.

Chapter 8. Allgemeine Bedingungen

1 Allgemeine Bedingungen

1.1 Vertragsänderungen

Das Unternehmen behält sich ausdrücklich das Recht vor, alle Änderungen am Vertrag nach einer Benachrichtigung 30 Tage im Voraus durch Veröffentlichung auf den Websites des Unternehmens, durch die normalen Kommunikationskanäle des Unternehmens oder gemäß Kapitel 8, Abschnitt 1.6 vorzunehmen. Sie erklären sich einverstanden, dass 30 Tage nach einer solchen Benachrichtigung alle Änderungen wirksam werden und automatisch als wirksame und bindende Bestimmungen Eingang in den Vertrag zwischen Ihnen und dem Unternehmen finden. Wenn Sie nach dem Inkrafttreten der Änderungen weiterhin als Brand Affiliate in irgendeiner Weise geschäftlich tätig sind oder Boni annehmen, bestätigen Sie Ihre Annahme der neuen Vertragsbedingungen. Falls Sie diesen Änderungen nicht zustimmen, steht es Ihnen frei, Ihre Brand Affiliate-Partnerschaft gemäß Kapitel 1 Abschnitt 4.4 zu kündigen.

1.2 Verzicht und Ausnahmen

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen auf die Reaktion auf einen Verstoß zu verzichten oder hinsichtlich jedweder Vertragsbestimmung eine Ausnahme zu machen. Jeder Verzicht des Unternehmens auf einen Verstoß gegen jedwede Vertragsbestimmung zu reagieren und jede vom Unternehmen hinsichtlich einer Vertragsbestimmung gemachte Ausnahme muss schriftlich erfolgen und kann nicht als Verzicht auf eine Reaktion bei einem nachfolgenden oder weiteren Verstoß oder eine Ausnahme für irgendeine Person angesehen werden. Alle Rechte oder Vorrechte des Unternehmens nach diesem Vertrag können vom Unternehmen nach alleinigem Ermessen ausgeübt werden. Eine vom Unternehmen gemachte Ausnahme und ein Versäumnis oder eine Verspätung bei der Ausübung eines Rechts oder Vorrechts nach diesem Vertrag gilt nicht als zukünftige Ausnahme oder zukünftiger Verzicht auf dieses Recht oder Vorrecht.

1.3 Vollständiger Vertrag

Dieser Vertrag ist der endgültige Ausdruck der Abmachung und Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Unternehmen bezüglich aller im Vertrag angesprochenen Themen und hat Vorrang vor allen früheren oder gleichzeitigen (mündlichen und schriftlichen) Vereinbarungen oder Abmachungen zwischen den Parteien.

Durch den Vertrag werden alle vorhergehenden Vermerke, Niederschriften, Vorführungen, Diskussionen und Beschreibungen, die sich auf den Vertragsgegenstand beziehen, ungültig. Der Vertrag kann, außer wie in diesen Richtlinien vorgesehen, nicht geändert werden. Dem Bestehen des Vertrags kann nicht durch den Nachweis einer angeblichen vorherigen oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarung widersprochen werden.

Sollte es zwischen den Vertragsbedingungen und mündlichen Darstellungen, die Ihnen gegenüber von einem Mitarbeiter des Unternehmens oder einem anderen Brand Affiliate gemacht wurden, Abweichungen geben, haben die ausdrücklichen schriftlichen Bedingungen und Bestimmungen des Vertrags Vorrang.

1.4 Salvatorische Klausel

Alle Bestimmungen des Vertrags, die verboten sind, gerichtlich für ungültig erklärt werden oder anderweitig in einer Rechtsprechung nicht durchsetzbar sind, sind nur in dem Umfang des Verbots, der Ungültigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit in dieser Rechtsprechung und nur in dieser Rechtsprechung unwirksam. Verbotene, gerichtlich für ungültig erklärte oder nicht durchsetzbare Bestimmungen des Vertrags wirken sich weder auf die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit anderer Vertragsbestimmungen aus noch werden diese Vertragsbestimmungen in anderen Rechtsprechungen ungültig oder undurchsetzbar.

1.5 Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Alleiniger Ort der Schiedsgerichtsbarkeit und Beilegung sämtlicher Streitfälle ist Utah, USA. Alleiniger Gerichtsstand sämtlicher Streitfälle, einschließlich solcher über die Gültigkeit der Bestimmungen hinsichtlich Schiedsgerichtsverfahren, Gerichtsstand und Entstehungsort dieses Vertrags ist der Bundesstaat Utah, USA. Rechtsprechung, ist Salt Lake County, Utah, USA. Sie erklären sich mit der Zuständigkeit der Gerichte in Utah einverstanden und verzichten auf die Anfechtung im Hinblick auf die Nichtzuständigkeit des Gerichts. Sie verzichten auf alle Privilegien hinsichtlich der Rechtsprechung, die Sie womöglich nach den Gesetzen des Marktes Ihres Wohnsitzes nutzen können.

1.6 Bekanntmachung

Falls der Vertrag nichts anderes vorsieht, bedürfen alle Benachrichtigungen oder anderen nach dem Vertrag geforderten oder erlaubten Mitteilungen der Schriftform und müssen persönlich zugestellt, per Fax gesendet oder als (freigemachte/s) Briefpost, Einschreiben oder Expresssendung zugestellt werden. Falls der Vertrag nichts anderes vorsieht, gelten alle Benachrichtigungen als eingegangen, wenn sie persönlich zugestellt

wurden oder bei Verschicken per Fax am Tag nach dem Datum dieses Fax oder bei Zustellung per Post fünf Tage nach Sendung an die Adresse der zuständigen Nu Skin Nlg. zu Händen der Rechtsabteilung oder an die in der Brand Affiliate-Vereinbarung angegebene Adresse des Brand Affiliates, es sei denn, dem Unternehmen ist eine Benachrichtigung über eine Adressänderung zugegangen.

1.7 Rechtsnachfolger und Ansprüche

Der Vertrag ist für die Parteien und deren jeweilige Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger bindend und kommt diesen zugute.

1.8 Überschriften

Die Überschriften im Vertrag sind lediglich eine Orientierungshilfe und schränken die Bedingungen und Bestimmungen des Vertrags nicht ein und wirken sich auch nicht anderweitig auf sie aus.

1.9 Interne Verweise

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich alle Verweise auf Abschnitte und Kapitel auf Abschnitte und Kapitel in diesen Richtlinien.

1.10 Plural und grammatikalisches Geschlecht

Alle Wörter beinhalten sowohl den Plural als auch den Singular und umfassen alle grammatikalischen Geschlechter.

1.11 Übersetzungen

Falls zwischen der englischen Vertragsversion und einer Übersetzung derselben Abweichungen bestehen, hat die englische Version Vorrang.

Anhang A – Glossar der definierten Begriffe

ADR-Programm (Automatischer Lieferservice)

Optionales Programm, das in einigen freigegebenen Ländern zur Verfügung steht. Es erlaubt Brand Affiliates eine dauerhafte Bestellung beim Unternehmen aufzugeben, die monatlich an den Brand Affiliate geliefert wird.

Werbematerial

Alle elektronischen, gedruckten, mündlich vorgetragenen oder anderweitigen Materialien, die eingesetzt werden, um die Produkte zum Verkauf anzubieten, potenzielle Brand Affiliates anzuwerben oder Brand Affiliates zu schulen und die sich auf das Unternehmen, die Produkte, das Programm für Verkaufsleistung oder dessen Handelsnamen und Logos beziehen. Sie können individualisiertes Werbematerial enthalten.

Freigegebener Markt

Sämtliche vom Unternehmen schriftlich als offiziell für alle Brand Affiliates für die Geschäftstätigkeit freigegebene Märkte.

Wirtschaftliches Interesse

In Bezug auf Brand Affiliate-Partnerschaften:

Jegliches wie auch immer geartetes mittelbares sowie unmittelbare Interesse, darunter unter anderem alle Eigentumsrechte, Rechte an aktuellen oder zukünftigen (finanziellen und anderweitigen) Vorteilen, Rechte zur Teilnahme an vom Unternehmen gesponserten Reisen oder Veranstaltungen, Rechte zum Erwerb von Produkten zu Großhandelspreisen, Anerkennungen jedweder Art oder andere materielle oder immaterielle Vorteile, die mit einer Brand Affiliate-Partnerschaft verbunden sind.

Eine natürliche Person hat ein wirtschaftliches Interesse an der Brand Affiliate-Partnerschaft eines Ehepartners oder nichtehelichen Lebenspartners.

Falls eine Person im Firmenformular einer Firma aufgeführt ist oder sein sollte, gilt sie als Person mit einem wirtschaftlichen Interesse an der Brand Affiliate-Partnerschaft der Firma. Eine natürliche Person mit einem wirtschaftlichen Interesse an einer Firma gilt als Person, die auch an der Brand Affiliate-Partnerschaft ein wirtschaftliches Interesse hat.

In Bezug auf Direktvertriebsunternehmen:

Jegliches wie auch immer geartetes mittelbares sowie unmittelbares Interesse, darunter unter anderem alle

Eigentumsrechte, Rechte an aktuellen oder zukünftigen (finanziellen und anderweitigen) Vorteilen, Rechte zur Teilnahme an vom Direktvertriebsunternehmen gesponserten Reisen oder Veranstaltungen, Rechte zum Erwerb von Produkten eines Direktvertriebsunternehmens zu Großhandelspreisen, Anerkennungen jedweder Art oder andere materielle oder immaterielle Vorteile, die mit einer Brand Affiliate-Partnerschaft eines Direktvertriebsunternehmens verbunden sind. Eine natürliche Person hat ein wirtschaftliches Interesse an einem Direktvertriebsunternehmen (i) eines Ehepartners oder nichtehelichen Lebenspartners oder (ii) einer Firma, wenn die natürliche Person ein wirtschaftliches Interesse an der Firma hat.

Bonus

Vom Unternehmen an einen Brand Affiliate gezahlte Vergütung, basierend auf dem Volumen der von einem Brand Affiliate, seines Teams sowie Breakaway-Brand Representatives verkauften Produkte bei Erfüllung aller im Programm für Verkaufsleistung festgelegten Voraussetzungen. Der Nu Skin Nlg. wurde das Recht gewährt, am Wohnsitzmarkt Boni an Brand Affiliates auszuzahlen.

Brand Affiliate

Das ist ein selbstständiger Vertragspartner, den das Unternehmen nach der Brand Affiliate-Vereinbarung autorisiert, die Produkte zu vermarkten, neue Brand Affiliates anzuwerben und Boni gemäß den Bedingungen des Programms für Verkaufsleistung zu erhalten. Die Beziehung des Brand Affiliates zum Unternehmen ist durch den Vertrag geregelt.

Brand Affiliate-Partnerschaft

Die Brand Affiliate-Partnerschaft entsteht, wenn entweder eine natürliche oder juristische Person ein Vertragsverhältnis mit dem Unternehmen eingeht.

Brand Affiliate-Vereinbarung

Die Brand Affiliate-Vereinbarung besteht aus der Brand Affiliate-Vereinbarung selbst sowie der internationalen Sponsoringvereinbarung (einschließlich der Vereinbarung über obligatorische und bindende Schiedsgerichtsverfahren sowie der allgemeinen Vorschriften), diesen Richtlinien, dem Programm für Verkaufsleistung und Materialien, die zu optionalen Programmen gehören, jeweils in der geltenden Fassung. Diese werden durch Bezugnahme in diese Richtlinien aufgenommen.

Brand Affiliate-Organisation

Jede von einem Brand Affiliate eingerichtete Organisation, die einer bestimmten Gruppe verbundener Brand Affiliates Unterstützung beim Verkauf, Motivations- oder Schulungsmaterial, Websiteabonnements,

unterstützende Materialien und Dienstleistungen, Schulungen, Anerkennungsveranstaltungen, neue Kontakte oder andere Werkzeuge der Geschäftsförderung bietet.

Brand Representative

Ein Brand Affiliate, der den formellen Qualifikationsprozess gemäß dem Programm für Verkaufsleistung durchläuft. Brand Representatives setzt sich von seiner Sponsor-Gruppe ab und deren Verkaufsvolumen wird beim Gesamtvolumen oder bei den Anforderungen der Aufrechterhaltung des Sponsors nicht berücksichtigt. Der Sponsor erhält jedoch weiterhin Breakaway-Boni auf die Gruppe, wie im Programm für Verkaufsleistung festgelegt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Programm für Verkaufsleistung.

Geschäftsaktivität

Jede Aktivität, die dem Geschäft einer Brand Affiliate-Partnerschaft zugutekommt, es fördert oder ihm hilft, unter anderem die Unterzeichnung einer Brand Affiliate-Vereinbarung, der Erwerb von Produkten vom oder Rücksendung von Produkten an das Unternehmen, das Sponsern und/oder die Anwerbung neuer Brand Affiliates, die Nutzung von Kreditkarten, Versandleistungen und alle anderen Aktivitäten, die das Unternehmen nach eigenem Ermessen als wesentliche Förderung des Geschäfts des Unternehmens ansieht.

Aktivität zur Geschäftsentwicklung

Alle Aktivitäten die in irgendeiner Weise dem Geschäft, der Entwicklung, dem Verkauf oder der Sponsorenschaft eines anderen Direktvertriebsunternehmens zugutekommen, sie fördern, ihnen helfen oder sie unterstützen, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, des Verkaufs von Produkten und Dienstleistungen, der Förderung der Geschäftsmöglichkeit, des Auftretens im Namen des Direktvertriebsunternehmens oder von einem seiner Vertreter, der Zustimmung, dass der eigene Name verwendet wird, um das Direktvertriebsunternehmen, dessen Produkte, Dienstleistungen oder Möglichkeit zu vermarkten, Sponsern oder Anwerben im Namen des Direktvertriebsunternehmens, der Tätigkeit als Vorstandsmitglied, leitender Angestellter, Vertreter oder Brand Affiliate des Direktvertriebsunternehmens, eines Eigentums- oder anderen wirtschaftlichen Interesses, ungeachtet der Tatsache, ob es sich um ein mittelbares oder unmittelbares Interesse handelt.

Firma

Alle rechtsfähigen Firmen, z. B. Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Treuhandfonds oder andere Formen der unternehmerischen Organisation, die nach den Gesetzen der Rechtsprechung, der sie unterliegen, rechtmäßig gegründet wurden.

Firmenformular

Ein ergänzendes Dokument, das als Teil der Brand Affiliate-Vereinbarung gilt. Das Firmenformular muss von

einer Firma, die sich um eine Brand Affiliate-Partnerschaft bewirbt, sowie allen Firmenbeteiligten ausgefüllt und unterzeichnet werden. Im Firmenformular müssen alle Personen aufgeführt werden, die Partner, Aktionäre/Gesellschafter, Geschäftsführer, leitende Angestellte, Vorstände oder Mitglieder der Firma sind oder anderweitig ein wirtschaftliches Interesse an der Firma haben.

Unterstützende Materialien

Alle elektronischen, gedruckten, Audio- oder Videomaterialien oder anderen Materialien, die eingesetzt werden, um die Produkte zum Verkauf anzubieten, potenzielle Brand Affiliate anzuwerben oder Brand Affiliate zu schulen, und die sich auf das Unternehmen, die Produkte, den Programm für Verkaufsleistung oder den Handelsnamen des Unternehmens beziehen.

Unterstützende Materialien und Dienstleistungen

Dieser Begriff wird verwendet, um unterstützende Materialien und unterstützende Dienstleistungen gemeinsam zu umschreiben.

Unterstützende Dienstleistungen

Alle Dienstleistungen oder geschäftlichen Instrumente, die das Angebot der Produkte des Unternehmens zum Verkauf, die Anwerbung von potenziellen Brand Affiliates oder die Schulung von Brand Affiliate unterstützen.

CAC

Brand Affiliate Compliance Appeals Committee (Berufungsausschuss zur Bearbeitung von Vereinbarungsverletzungen), dessen Aufgaben in Kapitel 6 beschreiben werden.

Nichtehelicher Lebenspartner

Eine Person, die mit dem ein Brand Affiliate wie ein Ehepartner des Brand Affiliates zusammenlebt, jedoch nicht vor dem Gesetz mit ihm verheiratet ist.

Unternehmen

Nu Skin oder Unternehmen steht für NSI und die verbundenen Unternehmen von NSI.

Vom Unternehmen freigegebene unterstützende Materialien

Marketingmaterialien, die vom Unternehmen durch schriftlichen Hinweis für den Einsatz in bestimmten Ländern freigegeben werden.

Vertrauliche Informationen

Alle privaten, vertraulichen und/oder unternehmenseigenen Informationen, die Ihnen offengelegt oder von denen Sie in Bezug auf das Unternehmen Kenntnis erhalten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der Rechte an geistigem Eigentum, Geschäftsgeheimnisse, des Netzwerks, personenbezogener Daten, Verkaufsvolumina und Genealogie, Handbücher, Protokolle, Richtlinien, Verfahren, Marketing- und strategischer Informationen, Computersoftware, Schulungsmaterial, nicht öffentlicher Finanzdaten sowie aller Kopien, Notizen und Zusammenfassungen solcher bzw. zu solchen Informationen oder anderer Informationen, die das Unternehmen als unternehmenseigen, höchst sensibel oder als für die eigene Geschäftstätigkeit wertvoll betrachtet.

Vertrag

Die Vereinbarung zwischen dem Brand Affiliate und dem Unternehmen, bestehend aus der Brand Affiliate-Vereinbarung, Firmenformularen und der Vereinbarung über Produktkäufe am Wohnsitzmarkt. Der Vertrag stellt die vollständige und alleinige Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Brand Affiliate dar.

Kongress

Ein Kongress ist eine vom Unternehmen befürwortete Handelsmesse, die sich direkt auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens bezieht und auf der Brand Representatives Messestände anwerben oder eine Ausstellung aufbauen können.

CRC

Der Ausschuss zur Beobachtung von Brand Affiliate-Vereinbarungsverletzungen, dessen Pflichten in Kapitel 6 beschrieben sind.

Datenschutzbehörde

Jeder Vertreter oder Bevollmächtigter der Regierung, der befugt ist, lokale Datenschutz- und Sicherheitsgesetze durchzusetzen.

Datensubjekt

Eine natürliche Person, in diesem Fall ein Brand Affiliate oder ein Kunde, dessen Informationen gemäß den Datenschutzbestimmungen von Nu Skin verarbeitet werden.

Direktvertriebsunternehmen

Ein Unternehmen, das eine Absatzorganisation aus selbstständigen Brand Affiliate nutzt, um Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen, und diese selbstständigen Brand Affiliate durch einen ein- oder mehrstufigen Programm für Verkaufsleistung für (i) ihre eigenen Verkäufe und/oder (ii) Verkäufe anderer selbstständiger

Brand Affiliates, die sich unter dem selbstständigen Brand Affiliate zum Vertrieb der gleichen Produkte und Dienstleistungen angemeldet haben, entlohnt.

Streitfall

Siehe Kapitel 7, Abschnitt 3.

Internet-Marketing-Site des Executive Brand Director

Eine Website, die von einem Brand Affiliate betrieben wird bzw. Material von einem Brand Affiliate enthält, dessen derzeitiger Pin-Status „Executive Brand Director“ oder höher ist, und (ii) ordnungsgemäß beim Unternehmen eingetragen ist und einer aktuellen Registrierungsbescheinigung unterliegt.

Informationen

Alle Daten, die von einem Unternehmen bzw. Brand Affiliate gemäß Unterabschnitte 2.1 und 2.2 dieser Richtlinien und Verfahren verarbeitet werden, einschließlich personenbezogener und sensibler Daten.

Internationaler Sponsor

Ein Brand Affiliate von tadellosem Ruf, der durch eine internationale Sponsoringvereinbarung dazu berechtigt ist, an einem freigegebenen Markt außerhalb des Marktes, Gebiets oder eines anderen politischen Rechtsgebiets, in dem der Brand Affiliate ursprünglich seine Brand Affiliate-Partnerschaft eingerichtet hat, als Sponsor tätig zu sein.

Internetmarketingmaterialien

Marketingmaterialien, die das Unternehmen, die Produkte oder den Plan für Verkaufsleistung/die Verdienstmöglichkeit betreffen und nicht vom Unternehmen hergestellt wurden und zur Veröffentlichung in persönlichen Blogs, auf Facebook- und sozialen Netzwerken zugelassen sind.

Internetmarketingseite

Eine „Internetmarketingseite“ ist ein Ort im Internet, der (a) hauptsächlich (oder zu einem bedeutenden Teil) genutzt wird, um Informationen über das Unternehmen, die Produkte oder das Programm für Verkaufsleistung/die Verdienstmöglichkeit zu veröffentlichen oder der (b) „Internetmarketingmaterialien“ enthält.

Lizenzvereinbarung

Die Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und einem Executive Brand Director-Brand Affiliate, welche die Rechte des Executive Brand Director-Brand Affiliate, die Markenzeichen und Handelsnamen des Unternehmens in unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen sowie im Internet zu nutzen, regelt.

Netzwerk

Das Brand Affiliate- und Kundennetzwerk des Unternehmens und alle Zusammenstellungen verschiedener Listen, die das Netzwerk oder dessen Mitglieder beschreiben, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, sämtliche Kontaktdaten oder personenbezogenen Daten, die das Unternehmen über die Brand Affiliates und Kunden erhebt.

Nicht-Wohnsitzmarkt

Ein freigegebener Markt, der nicht Ihr Wohnsitzmarkt ist.

NSI

Nu Skin International, Inc. (NSI) ist eine US-amerikanische Kapitalgesellschaft, betrieben nach den Gesetzen des Bundesstaates Utah, mit Hauptfirmensitz in Provo, Utah, Vereinigte Staaten von Amerika.

Nu Skin Niederlassung (Nu Skin Nlg.)

Das verbundene Unternehmen des Unternehmens, das an Ihrem Wohnsitzmarkt tätig und Partei Ihrer Brand Affiliate-Vereinbarung ist. Die Nu Skin Niederlassungen sind in Kapitel 1, Absatz 1.1 dieser Richtlinien aufgeführt.

Teilhaber

Jede Person, die ein wirtschaftliches Interesse an einer Firma oder Brand Affiliate-Partnerschaft hat.

Person

Eine natürliche Person oder Firma.

Individualisiertes Werbematerial

Visitenkarten, Briefköpfe, Briefpapier, Umschläge, Notizblöcke, Klebezettel, Namensschilder oder Karten eines Verbandes der Direktvertriebswirtschaft, auf denen die Namen oder Logos des Unternehmens und Name, Adresse, Telefonnummer und andere persönliche Kontaktdaten eines Brand Affiliates gedruckt sind.

Personenbezogene Daten

Alle Daten über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf einen Identifikator, wie Name, Identifikationsnummer, Standortdaten, Online-Identifikator oder durch einen oder mehrere Faktoren bezüglich der physischen und psychischen, genetischen, mentalen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person.

Richtlinien und Verfahren

Die Richtlinien, die regeln, wie ein Brand Affiliate seine Geschäftstätigkeit, wie in diesem Dokument (einschließlich ergänzender Richtlinien) beschrieben, durchzuführen hat, und welche die Rechte und die Beziehung der Parteien definieren.

Primärer Teilhaber

Teilhaber einer Firma, der für die alltägliche Leitung der Firma zuständig ist und als diejenige Person ausgewiesen wurde, die allein berechtigt ist, die Firma gegenüber dem Unternehmen rechtlich zu vertreten.

Prozess bzw. Verarbeitung:

Jegliche Tätigkeit oder eine Reihe von Abläufen, die von einem Brand Affiliate bezüglich Informationen bzw. eines Datensatzes durchgeführt werden, egal ob im Zusammenhang mit automatischen Mechanismen, wie die Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abruf, Hinzuziehen, Verwendung, Offenlegung durch Weitergabe, Verbreitung oder anderweitige Zurverfügungstellung, Kombination oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung.

Produkte

Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens, die durch die Nu Skin Nlg. am jeweiligen freigegebenen Markt verkauft werden.

Requalifizierender Brand Representative

Ein requalifizierender Brand Representative ist ein Brand Representative, der die Anforderungen zur Aufrechterhaltung nicht erfüllt und bereits seinen Grace-Monat genommen hat. Weitere Informationen finden Sie im Programm für Verkaufsleistung.

Qualifying Brand Representative

Ein Qualifying Brand Representative (Q1, Q2) ist ein Brand Affiliate, der den ersten Monat der Brand Representative-Qualifikation (LOI-Monat) geschafft hat und nun auf dem besten Weg ist, ein Brand Representative-Brand Affiliate des Unternehmens zu werden. Weitere Informationen finden Sie im Programm für Verkaufsleistung.

Wohnsitzmarkt

Falls Sie eine natürliche Person sind, ist dies der Markt, das Gebiet oder ein anderes politisches Rechtsgebiet, in dem Sie ein rechtmäßiger Einwohner sind und dessen Brand Affiliate-Vereinbarung Sie rechtsgültig ausgefertigt haben. Falls Sie eine natürliche Person sind, ist dies der Markt, das Gebiet oder ein anderes politisches Rechtsgebiet, in dem Sie ein rechtmäßiger Einwohner sind und dessen Brand Affiliate-Vereinbarung Sie

rechtsgültig ausgefertigt haben. Falls Sie eine Firma, z. B. eine Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine andere unternehmerische Organisationsform, sind, handelt es sich um den Markt, das Gebiet oder ein anderes politisches Rechtsgebiet, in dem Sie rechtmäßig nach den Gesetzen Ihres Wohnsitzmarktes gegründet wurden und dessen Brand Affiliate-Vereinbarung Sie rechtsgültig ausgefertigt haben.

Verkaufsvolumen

Ein Punktwertsystem, das wir verwenden, um den relativen Wert von PRODUKTEN über verschiedene Währungen und Märkte hinweg zu vergleichen. Jedem Produkt wird eine bestimmte Anzahl an Verkaufsvolumen-Punkten zugewiesen. Bitte beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten bezüglich des Verkaufsvolumens und der Berechnung und Auszahlung der unterschiedlichen Boni auf das Programm für Verkaufsleistung.

Sensible Daten

Alle Informationen, die Rückschlüsse auf die Rasse oder ethnische Herkunft, politische Überzeugung, religiöse oder philosophische Ansichten bzw. Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten erlauben oder Daten hinsichtlich des Sexlebens bzw. der sexuellen Orientierung einer Person bzw. Informationen bezüglich strafrechtlicher Verurteilung und Handlungen.

Sponsor

Ein Brand Affiliate, der einen anderen Brand Affiliate oder Vorzugskunden persönlich anwirbt, sich auf seiner Linie 1 anzumelden (zur Linie 1 gehören alle Accounts, der derzeit von einem Brand Affiliate gesponsert werden, ungeachtet des Titels). Weitere Informationen finden Sie im Programm für Verkaufsleistung.

Unterauftragsverarbeiter

Jedes Unternehmen, das Informationen im Auftrag des Auftragsverarbeiters verarbeitet.

Team

Ihr Team besteht aus Ihrer Gruppe und allen Gruppen, für die Sie einen Leading Bonus erhalten können. Bitte beachten Sie das Velocity by Nu Skin™ Programm für Verkaufsleistung für Einzelheiten zum Gruppen- und Leading-Bonus.

Nicht freigegebener Markt

Alle Märkte, die nicht freigegebene Märkte sind. Nicht freigegebene Märkte sind ausschließlich Nu Skin vorbehalten. Eine Liste der freigegebenen Märkte finden Sie auf www.nuskin.com.

URL

Ein Uniform Resource Locator oder Internetadresse.

Velocity by Nu Skin™ Programm für Verkaufsleistung (Sales Performance Program)

Der konkrete vom Unternehmen verwendete Plan, der die Einzelheiten und Anforderungen der Vergütungsstruktur für Brand Affiliates zusammenfasst.

Anhang B – Richtlinien für unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen

1 Unterstützende Executive Brand Director-Materialien

1.1 Einhaltung der Richtlinien und Verfahren

Unterstützende Executive Brand Director-Materialien müssen diese Richtlinien und Verfahren sowie alle geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften, einschließlich aller Rechte an geistigem Eigentum anderer Personen erfüllen. Sie sind in vollem Umfang für den Inhalt Ihrer unterstützenden Executive Brand Director-Materialien verantwortlich. Die Registrierung Ihrer unterstützenden Executive Brand Director-Materialien geschieht ausschließlich zum Zweck der Nachverfolgbarkeit, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, sicherzustellen, dass Ihre unterstützenden Executive Brand Director-Materialien geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften entsprechen. Der Registrierungsprozess stellt keine rechtliche Beratung seitens des Unternehmens dar, und Ihnen wird dringend nahegelegt, sich von einem unabhängigen Rechtsbeistand im Hinblick auf die Gesetzmäßigkeit und regulierungsbehördliche Regelkonformität Ihrer unterstützenden Executive Brand Director-Materialien beraten zu lassen.

1.2 Angabe des Herausgebers

Unterstützende Executive Brand Director-Materialien müssen deutlich sichtbar angeben, (a) dass die Materialien „von einem selbstständigen Brand Affiliate erstellt“ sind, oder eine ähnliche vom Unternehmen geforderte Angabe aufweisen, um deutlich zu machen, dass das Material von einem Brand Affiliate erstellt wurde, und (b) Namen und Adresse des Executive Brand Director-Brand Affiliate-Partners, der die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien herausgibt, nennen. Beispiel: „Erstellt von Max Mustermann, einem selbstständigen Brand Affiliate der Nu Skin International, Inc., 75 West Center Street, Provo, Utah 84601, USA“. Sie dürfen nicht angeben, nahelegen oder andeuten, dass die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien vom Unternehmen erstellt, genehmigt, befürwortet, angeboten oder empfohlen werden.

1.3 Nutzung der vom Unternehmen erstellten Inhalte

In unterstützenden Executive Brand Director-Materialien können vom Unternehmen erstellte Inhalte wie Bilder, Videos und Produktbeschreibungen sowie das Programm für Verkaufsleistung verwendet werden, die das Unternehmen als zur Nutzung in (i) unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und (ii) auf dem freigegebenen Markt, auf dem Sie diese Materialien nutzen möchten, verfügbar gekennzeichnet hat. Die Nutzung von Markenzeichen, Handelsnamen, Slogans oder urheberrechtlich geschütztem Material des Unternehmens und von sämtlichen vom Unternehmen erstellten Inhalten in unterstützenden Executive Brand Director-Materialien muss den Bedingungen der Vereinbarung über die Genehmigung unterstützender Materialien entsprechen. Falls Sie vom Unternehmen erstellte Inhalte nutzen, dürfen Sie diese nicht ändern und müssen klar angeben, dass es sich dabei um die urheberrechtlich geschützten Inhalte des Unternehmens handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Recht zur Nutzung jeglicher vom Unternehmen erstellter Materialien jederzeit nach eigenem Ermessen zu widerrufen.

2 Verkauf von unterstützenden vom Executive Brand Director erstellten Materialien und Dienstleistungen

2.1 Notwendigkeit der Registrierung vor dem Verkauf

Sie müssen gemäß den Vorschriften von Kapitel 3, Abschnitt 6 die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen beim Unternehmen registrieren und eine Registrierungsmitteilung erhalten, ehe Sie sie an andere Brand Affiliates verkaufen.

2.2 Schwerpunkt ist der Verkauf der Produkte

Der Schwerpunkt Ihres Geschäfts muss immer der Verkauf der Produkte zum Verbrauch sein. Der Verkauf von unterstützenden Materialien und Dienstleistungen darf nicht gewinnorientiert sein. Das Unternehmen empfiehlt, dass unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen grundsätzlich zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Entsprechend diesem Prinzip dürfen Sie auch Brand Affiliates keine Anreize in Verbindung mit dem Verkauf von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an andere Brand Affiliates und Kunden bieten. Zum Beispiel dürfen Sie nicht anbieten, einem Brand Affiliate für den Verkauf unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an andere Brand

Affiliates oder Kunden oder für die Empfehlung eines möglichen Käufers unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an Sie einen mittelbaren oder unmittelbaren Bonus zu zahlen.

2.3 Kein Kaufzwang; kein Verkauf an Interessenten an einer Brand Affiliate-Partnerschaft

Sie dürfen von keinem Interessenten an einer Brand Affiliate-Partnerschaft verlangen, dass er als Vorbedingung für die Anmeldung als Brand Affiliate unterstützende Materialien und Dienstleistungen kauft. Darüber hinaus dürfen Sie nicht behaupten, nahelegen oder andeuten, dass

- Unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen oder solche des Unternehmens erforderlich oder notwendig sind, um am Geschäft teilzunehmen oder erfolgreich zu sein;
- Unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen oder solche des Unternehmens erforderlich oder notwendig sind, um Unterstützung oder Schulungen der Upline zu erhalten;
- Die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen vom Unternehmen erstellt wurden oder vom Unternehmen angeboten oder verkauft werden; oder
- Das Unternehmen die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen genehmigt, befürwortet oder empfiehlt.

Sie dürfen keinerlei unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen oder solche des Unternehmens an einen potenziellen Brand Affiliate verkaufen, ehe der potenzielle Brand Affiliate beim Unternehmen keinen Antrag auf eine Brand Affiliate-Partnerschaft eingereicht hat.

2.4 Rückgabebedingungen

In Verbindung mit dem Verkauf von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen müssen Sie dieselben Rückgabebedingungen anbieten, die das Unternehmen für die eigenen Produkte und unterstützenden Materialien anbietet. Sie müssen 100 Prozent des Kaufpreises innerhalb der ersten 30 Tage ab Lieferdatum erstatten und danach 90 Prozent des Kaufpreises der unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen für den Rest des 12-Monats-Zeitraums.

2.5 Informationsschreiben

Vor dem ersten Verkauf unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an einen Brand Affiliate müssen Sie diesem ein Informationsschreiben für unterstützende Materialien vorlegen. Sie können

ein Exemplar des erforderlichen Informationsschreibens von der Office-Website herunterladen. Überprüfen Sie auf der Website regelmäßig, ob Ihnen die aktuelle Version des Informationsschreibens vorliegt. Die Vorlage eines Belegs gemäß Absatz 2.6 unten ist für die Erfüllung der Pflicht nach Abschnitt 2.5 ausreichend, wenn dieser Beleg gleichzeitig mit dem Kauf der unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen ausgehändigt wird.

2.6 Beleg

Sie müssen für alle unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen einen Beleg vorlegen. Der Beleg muss Kapitel 2, Abschnitt 5.3 entsprechen und darüber hinaus Folgendes enthalten:

„Sie sind nicht verpflichtet, irgendwelche unterstützenden Materialien oder Dienstleistungen zu kaufen, um ein Brand Affiliate von Nu Skin zu werden.

Diese unterstützenden Materialien und Dienstleistungen werden von einem selbstständigen Brand Affiliate der Nu Skin International, Inc. erstellt und vertrieben und nicht von der Nu Skin International, Inc. Auch wenn einige Brand Affiliates diese Produkte und Dienstleistungen womöglich als hilfreich für ihr Nu-Skin-Geschäft empfinden, sind sie nicht erforderlich, um Brand Affiliate zu werden, und der Erwerb garantiert keinen Erfolg. Falls Sie diese Posten nicht erwerben möchten, wirkt sich dies nicht auf die Verpflichtung Ihrer Upline aus, Sie zu schulen und zu unterstützen. Die Nu Skin International, Inc. hat diese Materialien und Dienstleistungen nicht genehmigt oder befürwortet und empfiehlt oder unterstützt sie nicht. Ihre Ausgaben für diese Posten sollten angemessen sein und der Betrag, den Sie ausgeben, sollte Ihrem Geschäft und Ihrem Verkaufsvolumen entsprechen.

Falls Sie die unterstützenden Materialien und Dienstleistungen zurückgeben möchten, können Sie nur von dem selbstständigen Brand Affiliates, der Ihnen die unterstützenden Materialien und Dienstleistungen verkauft hat, eine Rückerstattung erhalten. Sie können innerhalb von 14 Tagen ab dem Lieferdatum jederzeit vom Kauf zurücktreten; Ihnen wird dann der volle Kaufpreis zurückerstattet. Nach 14 Tagen haben Sie ein Anrecht auf eine Rückerstattung von 90 Prozent des Kaufpreises, falls Sie die unterstützenden Materialien und Dienstleistungen innerhalb von 12 Monaten ab dem Kaufdatum an den Verkäufer unter der in diesem Beleg genannten Adresse zurückgeben.“

Falls Sie unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen auf Abonnementbasis oder eine andere Art und Weise bereitstellen, bei der der Brand Affiliate nicht jeden Kauf durch Bestätigung anfordern muss (z. B. eine monatliche Internetzugangsgebühr), muss der oben beschriebene Beleg für die erstmalige

Anmeldung oder Bestellung sowie alle nachfolgenden Belege folgenden Satz enthalten: „Sie können Ihr/e [Bestellung/Abonnement etc.] jederzeit durch schriftliche oder elektronische Nachricht an [Namen und Kontaktdaten (einschließlich E-Mail) einfügen] kündigen.“

2.7 Einhaltung von Gesetzen

Der Verkauf von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen und die Erbringung von unterstützenden Executive Brand Director-Dienstleistungen müssen diesen Richtlinien sowie allen geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften entsprechen, unter anderem den Gesetzen zum Verbraucherdatenschutz, Datenschutz, das Verbot unerbetener Telefonanrufe, Vorschriften gegen Spam und allen anderen Gesetzen, die sich auf den Verbraucherschutz beziehen. Sie sind in vollem Umfang dafür verantwortlich, sicherzustellen, alle geltenden Gesetze einzuhalten und haften gegenüber dem Unternehmen, falls das Unternehmen haftbar gemacht wird, weil Sie Vorschriften nicht einhalten. Ihnen wird nahegelegt, sich von Ihrem eigenen Rechtsbeistand hinsichtlich der Einhaltung dieser Gesetze und Rechtsvorschriften beraten zu lassen. Auch wenn das Unternehmen unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen womöglich überprüft und Änderungen dieser Materialien fordert, stellt die Überprüfung und Verkaufsgenehmigung solcher unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen durch das Unternehmen keine rechtliche Beratung seitens des Unternehmens oder eine Erklärung dar, dass dieses Material geltendem Recht entspricht.

2.8 Bezahlbarkeit

Sie müssen sicherstellen, dass die Menge und Kosten aller unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen, die Sie einem anderen Brand Affiliate verkaufen, dem Verkaufsvolumen und der Bonusstufe dieses Brand Affiliates angemessen ist/sind. Sie dürfen Brand Affiliates nicht ermutigen, Schulden zu machen, um Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen oder solche des Unternehmens zu erwerben.

2.9 Verbot der Verkaufstätigkeit auf Unternehmensveranstaltungen

Sie dürfen unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen auf Tagungen oder Veranstaltungen, die ganz oder teilweise vom Unternehmen gesponsert oder durchgeführt werden, nicht ausstellen, bewerben oder verkaufen.

2.10 Websites

Auch wenn Sie anderen Brand Affiliates erlauben dürfen, Ihre Website zu nutzen, und dafür eine angemessene Gebühr in Rechnung stellen können, um Ihre Kosten für die Bereitstellung der Dienstleistungen zu decken, dürfen sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens keine replizierenden oder Vorlagenwebsites an andere Brand Affiliates verkaufen.

2.11 Dem Unternehmen vorbehalten Rechte; einschränkende Vereinbarungen

(a) Ihr Recht, anderen Brand Affiliates unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen zu verkaufen, unterliegt der Voraussetzung, dass Sie zustimmen, dass alle Informationen, die sich auf Brand Affiliates beziehen, die unterstützendes Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen erwerben, einschließlich deren Kontaktdaten, im Eigentum des Unternehmens verbleiben. Sie verpflichten sich, falls Sie die Brand Affiliate-Partnerschaft kündigen: (i) unverzüglich alle diese Informationen und alle Kopien davon an das Unternehmen zurückzugeben oder zu vernichten und (ii) die Informationen zu keinem anderen Zweck zu nutzen.

(b) Da Ihnen das Unternehmen gestattet, unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen an die Brand Affiliates des Unternehmens zu verkaufen, verpflichten Sie sich hiermit, in der Zeit, in der Sie ein Brand Affiliate sind, und für die zwei Jahre danach, in keiner Weise weder mittelbar noch unmittelbar Brand Affiliate (einschließlich aller, die unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen von Ihnen erwerben) anzuwerben, zu veranlassen oder zu sponsern, um (i) eine Geschäftsbeziehung einzugehen mit, (ii) die Produkte oder Dienstleistungen zu bewerben, zu verkaufen oder zu kaufen von, (iii) als Vertreter teilzunehmen an oder (iv) anderweitig in Verbindung zu treten mit einem Direktvertriebsunternehmen oder einen Brand Affiliate oder Kunden dazu oder zur Kündigung der Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen zu ermutigen. Diese Verpflichtung besteht auch nach der Kündigung des Vertrags fort.

2.12 Unterlagen

Sie sind verpflichtet, genaue und vollständige Aufzeichnungen über alle Executive Brand Director-Material- und Dienstleistungsverkäufe zu führen, einschließlich Finanzaufzeichnungen, aus denen die Produktionskosten und die aus dem Verkauf der Executive Brand Director-Materialien und -Dienstleistungen erwirtschafteten Gewinne hervorgehen. Auf Aufforderung des Unternehmens müssen Sie dem Unternehmen diese Unterlagen zur Überprüfung zur Verfügung stellen, um zu bestätigen, dass Sie diese Richtlinien im Hinblick auf den Verkauf

jeglicher unterstützender Blue Diamond Materialien und Dienstleistungen eingehalten haben. Sie müssen allen Aufforderungen zur Überprüfung der Unterlagen Ihrer Brand Affiliate-Partnerschaft unverzüglich und vollständig nachkommen.

3 Registrierung von unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen

3.1 Registrierungsantrag

(a) Um unterstützende Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen registrieren zu lassen, müssen Sie beim Unternehmen zusammen mit einer Kopie der vorgeschlagenen unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen sowie unterstützenden Unterlagen einen Registrierungsantrag einreichen. Der Registrierungsantrag enthält weitere Bedingungen, die für die Erstellung und den Vertrieb Ihrer unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen gelten. Eine Registrierungsmitteilung, die aufgrund eines Registrierungsantrags erteilt wird, erlischt zwei Jahre nach der Ausstellung. Bis zu ihrem Erlöschen gelten alle weiteren vorgeschlagenen unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen als Ergänzung des aktuellen Registrierungsantrags in den Akten des Unternehmens. Bei Erlöschen der Registrierungsmitteilung müssen Sie für die weitere Nutzung aller vorher eingereichten unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen oder mit der Einreichung neuer unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen einen neuen Registrierungsantrag einreichen.

(b) Sie erhalten den Registrierungsantrag auf der Office-Website oder telefonisch bei Ihrem Account Manager. Das Unternehmen verlangt von Ihnen unter Umständen, an Ihren geplanten unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen Änderungen vorzunehmen. Erstellen Sie deshalb nicht mehrere Kopien der Materialien und nehmen Sie nicht umfassende Kosten auf sich, ohne die Registrierungsmitteilung des Unternehmens erhalten zu haben. Anderenfalls müssen Sie diese Kopien womöglich vernichten und für den erneuten Druck der unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen aufkommen oder Ihnen entstehen anderweitig unnötige Doppelausgaben, die vom Unternehmen nicht erstattet werden.

3.2 Weitere Unterlagen; Überprüfungsrecht; Änderungen

Bei Eingang eines Registrierungsantrags überprüft das Unternehmen den Antrag und damit verbundene Einreichungen und teilt Ihnen alle erforderlichen Änderungen an den unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen mit, die es nach eigenem Ermessen für angebracht hält. Das Unternehmen

kann, je nachdem, ob es dies für angebracht hält, weitere Unterlagen, Unterstützung oder Rechtsgutachten anfordern. Das Unternehmen hat darüber hinaus das Recht, Ihre unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen jederzeit zu überprüfen; dazu gehören auch weitere Überprüfungen nach der Ausstellung der Registrierungsmitteilung. Sie müssen dem Unternehmen alle Passwörter und Benutzernamen zur Verfügung stellen, die notwendig sind, damit das Unternehmen die unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen überprüfen kann. Basierend auf einer solchen Überprüfung kann das Unternehmen von Ihnen verlangen, Änderungen an den unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen vorzunehmen, die das Unternehmen nach alleinigem Ermessen für angebracht hält. Falls das Unternehmen Sie über erforderliche Änderungen benachrichtigt, müssen Sie diese Änderungen an den unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen unverzüglich vornehmen und dürfen unterstützende Blue Diamond Materialien und Dienstleistungen, die nicht gemäß den Anweisungen des Unternehmens geändert wurden, nicht länger nutzen, anbieten, verkaufen oder erbringen.

3.3 Antragsgebühren

Das Unternehmen kann für die Registrierung unterstützender Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen eine angemessene Gebühr erheben.

3.4 Registrierungsmitteilung

Nach einer Überprüfung des Registrierungsantrags entscheidet das Unternehmen darüber, eine Registrierungsmitteilung hinsichtlich der von dem Antrag betroffenen unterstützenden Materialien und Dienstleistungen des Brand Affiliates auszustellen. Das Unternehmen ist berechtigt, diese Entscheidung nach alleinigem Ermessen zu treffen, und ist nicht verpflichtet, eine Registrierungsmitteilung zu einem Registrierungsantrag auszustellen; das Unternehmen kann die Ausstellung einer Registrierungsmitteilung nach eigenem Ermessen verweigern. In diesem Fall dürfen Sie die von dem Registrierungsantrag betroffenen unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen nicht verwenden, anbieten, verkaufen oder erbringen. Falls das Unternehmen entscheidet, eine Registrierungsmitteilung auszustellen, wird die Registrierungsmitteilung an die im Antrag genannte Adresse gesendet.

3.5 Erneuerung der Registrierung; Widerruf

(a) Auf der Registrierungsmitteilung ist das Datum genannt, an dem die Registrierungsmitteilung erlischt. Sie dürfen die unterstützenden Materialien und Dienstleistungen, deren Registrierungsmitteilung erloschen ist,

nicht länger nutzen, anbieten, verkaufen oder erbringen, es sei denn, Sie haben die Materialien erneut zur Registrierung beim Unternehmen eingereicht und eine neue Registrierungsmitteilung für diese unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen vom Unternehmen erhalten. Die Materialien, die Sie erneuern möchten, werden als Teil Ihres aktuellen Registrierungsantrags, der sich in den Akten des Unternehmens befindet, eingereicht und gemäß demselben Verfahren behandelt. Ist Ihr Registrierungsantrag erloschen, müssen Sie einen neuen Registrierungsantrag zusammen mit allen unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen, die Sie erneuern möchten, einreichen.

(b) Unbeschadet gegenteiliger Bestimmungen in diesen Richtlinien behält sich das Unternehmen das Recht vor, eine Registrierungsmitteilung jederzeit und nach alleinigem Ermessen zu beenden oder zu widerrufen. Wird die Registrierungsmitteilung widerrufen, müssen Sie die Nutzung oder den Vertrieb der betroffenen unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen umgehend einstellen. Das Unternehmen haftet nicht und entschädigt Sie nicht für Kosten, die Ihnen durch die Erstellung Ihrer unterstützenden Executive Brand Director-Materialien und Dienstleistungen, deren Registrierungsmitteilung erloschen ist, entstehen.

© 2019 NSE PRODUCTS, INC.